Landshut Alpin

Informationen der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins Heft 144 Winter 2020/21

www.alpenverein-landshut.de

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Landshut

VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Beschützen ist unsere Leidenschaft.

Im Fall der Fälle sind wir für Sie da.

Wir beraten Sie gerne.

Subdirektion

Mock & Partner GmbH

Josef Butz · Versicherungsfachwirt

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon 0871 92323-13 · Telefax 0871 92323-23
josef_butz@mock.vkb.de

Finanzgruppe

Corona – zweimaliger Lockdown – und doch eine arbeitsreiche und aufregende Zeit in der Sektion

Die COVID-Pandemie geht nun in die zweite Runde und hat unsere Gesellschaft und damit auch die Sektion Landshut des DAV seit November wieder fest im Griff. Die derzeitigen verschärften Maßnahmen schränken unser öffentliches Leben ein. Die Sektion hat in ihren Bereichen verantwortungsbewusst und solidarisch reagiert und verschiedenste Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus umgesetzt.

Im Einzelnen:

– Das Kletterzentrum, Geschäftsstelle und Bücherei sind seit 2. November bis auf weiteres geschlossen.
– Die Winterräume der Hütten sind nur als Notlager geöffnet. Es sind keine Decken vorhanden und Brennholz nur als Notreserve.
– Die Mitgliederversammlung musste ein zweites Mal behördenbedingt abgesagt werden (die Inzidenzzahlen im Raum Landshut ließen eine Versammlung nicht mehr zu).
– Die Touren und Vortragsveranstaltungen im Rahmen von „Treff Alpin“ mussten ausfallen und auch die alle zwei Jahre wiederkehrende Edelweißfeier zur Ehrung unserer langjährigen Mitglieder fällt aus genannten Gründen aus.

Was ist aber passiert in der Sektion?

Der Umbau des Kletterzentrums und der Boulderhalle ist abgeschlossen und ein wirkliches Aushängeschild für die Sektion geworden. Durch die Corona-Sperrungen waren in der Konsequenz die Baumaßnahmen in den Hallen für die Mitglieder kaum bemerkbar, der Zeitrahmen konnte sogar unterschritten werden, der Kostenrahmen wurde eingehalten. Leider fehlt noch die Einweihungsfeier, aber das werden wir, wenn es die Zeit wieder zulässt, nachholen. Hier schon mal vorab ein großes Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer, die diesen schnellen Umbau überhaupt erst möglich machten.
Eine neue Homepage der Sektion Landshut ist im Entstehen. Wir hoffen, dass mit dem Erscheinen dieses „Landshut Alpin“-Heftes die neue Homepage online steht und Sie sich dort über das aktuelle Sektionsgeschehen informieren können.
Naturgewalten auf unseren Hütten hielten uns in diesem Jahr wieder in Atem. Die Zufahrt zur Talstation des Materialliftes der Geraer Hütte und der weitere Wanderweg wurden im August und nochmals im Oktober durch Muren stark beschädigt. Es war sehr knapp, und es wäre die Talstation ein zweites Mal weggerissen worden. Inzwischen konnten alle Beschädigungen durch den vielseitigen Einsatz unseres Hüttenwarts und Hüttenwirts behoben werden.
Das Dach der Veranda auf der Landshuter Europa-Hütte hat nach der Schließung der Hütte im Herbst ein Sturm weggerissen. Eine provisorische Reparatur wurde noch vor dem Winter durchgeführt.

In der Mitgliederversammlung 2020 standen wichtige Abstimmungen für das Jahr 2021 auf der Tagesordnung. Einiges kann durch die angepasste Gesetzeslage wegen Corona auf 2021 geschoben werden. Der Agendapunkt Beitragsanpassung musste aber im Vorstand explizit behandelt werden, da eine Beitragsabführung von zusätzlichen 4 Euro ab Januar 2021 für Klima- und Digitalisierungsprojekte vom Bundesverband in der DAV-Hauptversammlung im Jahr 2019 beschlossen wurden. Deshalb hat der Vorstand der Sektion einstimmig die in diesem Heft veröffentlichte Beitragsanpassung unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Genehmigung durch die nächste Mitgliederversammlung beschlossen. Dieses Vorgehen eines „Vorratsbeschlusses“ wurde dem Vorstand von der Justitiarin des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins vorgeschlagen. Zudem hilft diese Beitragsanpassung schon das bevorstehende Großprojekt Ersatzbau Landshuter Europa-Hütte anzugehen und die bevorstehenden finanziellen Ausfälle durch den zweiten Lock-down zu mildern.

#Fit4Co Euregio Südtirol Tirol Trentino – das Euroregion-Projekt Landshuter Europa-Hütte begleitet unseren Hüttenreferenten Georg Gösch schon eine ganze Weile mit dem Ziel, einen vertraglich fixierten Betrieb der Hütte zwischen den hüttenbesitzenden Sektionen zu erreichen und die Planung und Durchführung eines Ersatzbaues der Hütte zu organisieren.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich trotz der Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen eine sinnerfüllte, frohe Weihnachtszeit, für 2021 vor allem gsund bleim, in der Hoffnung auf eine eine baldige Entspannung des Pandemiegeschehens.

Ihr Bernhard Tschochner
1. Vorsitzender

NAUTISCHE INSTRUMENTE

MÜHLE

GLASHÜTTE/SA.

Für die, die anders ticken.

ProMare Go: Ready. Steady. Go ...

Egal, ob Sie am kommenden Wochenende Ihr Segelboot zu Wasser lassen oder mit dem Rad bei einer Gipfeltour an den Start gehen: Die ProMare Go ist genau die richtige Uhr für Menschen, die sportliche Herausforderungen einen Tick ambitionierter in Angriff nehmen. Dank der beidseitig drehbaren Lünette können Sie schnell und einfach den Startpunkt zu einem Segeltörn, einer Bergwanderung oder Radtour markieren. Natürlich fühlt sich die ProMare Go auch im Wasser pudelwohl. So ist die robuste Sportuhr der ideale Begleiter für Outdoor- und Wasseraktivitäten aller Art **www.muehle-glashuette.de**

Unsere Zeitmesser erhalten Sie bei:

FEINUHRMACHER SEIT 1768

Weinmayr

JUWELIER

juwelier weinmayr · altstadt 334 · 84028 landshut

Tel. 0871/92356-0 · Fax 92356-56 · ww.weinmayr.com

Inhalt

Editorial	3
Kurs- und Toureninformationen	6
Vereinsleben	9
Informationen zum Tourenprogramm	16
Berichte aus dem Tourenprogramm 2020	44
JDAV	68
Sportklettern	72
Geraer Hütte	79
Serviceseiten	84

www.alpenverein-landshut.de

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung
2020 und 2021 der Sektion Landshut
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Mittwoch, 05. Mai 2021, um 19.30 Uhr

im Saal des Jugendkulturzentrums „Alte Kaserne“
Liesl-Karlstadt-Weg 4, 84036 Landshut

Tagesordnung

- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitglieder versammlung
- Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung
- Zuwahl Rechnungsprüfer*in
- Wahl Tourenwart*in und Ausbildungsreferent*in
- Bericht des Vorstands und der Referenten, Kassenberichte, Berichte Kassenprüfung
- Entlastung des Vorstands für 2019 und 2020
- Vorstellung des Haushaltsvoranschlags 2021
- Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge ab 2021 auf Grund des Beschlusses der DAV Hauptversammlung im Herbst 2019
- Anträge zur Landshuter Europa-Hütte
- Freie Anträge

Freie Beiträge bis spätestens 15.04.2021 beim 1. Vorsitzenden einbringen.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Für den Vorstand
Bernhard Tschochner, 1. Vorsitzender

Impressum

Landshut Alpin
Informationsblatt
der Sektion Landshut
Heft Nr. 144
Winter 2020/21

Herausgeber:
DAV-Sektion Landshut e. V.
Ritter von Schoch Str. 6,
84036 Landshut

Internet:
www.alpenverein-landshut.de

Redaktion:
Bernhard Tschochner
Sepp Butz

Druck:
RMO Druck GmbH, München
www.rmodruck.de
Gestaltung: Andrea Gräfe

Titelbild:
Glungezer
Foto: Mühlbauer Rudi

Papier:
100 % Recyclingpapier

Auflage: 4.500 Exemplare

Erscheinungsweise:
2 x jährlich

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/13358-2006-1007

DAV Geschäftsstelle im Kletterzentrum Landshut

Ritter-von-Schoch-Straße 6
84036 Landshut

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
10:00 – 13:00 Uhr

Unsere Bücherei zieht ins Kletterzentrum Landshut. Derzeit befinden wir uns noch im Umbau.

Teilnahmebedingungen für Kurse und Touren der Sektion Landshut des DAV e.V.

(Stand 22.11.2020)

1 Teilnahmeberechtigung

An Kursen und Touren der Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins e.V. können grundsätzlich nur Alpenvereinsmitglieder teilnehmen. Die Teilnahme an ein bis zwei Touren zum Kennenlernen des Vereinsangebots ist jedoch auch ohne Mitgliedschaft möglich. Das Kursangebot im DAV Kletterzentrum Landshut steht auch allen Personen offen, die nicht in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins e. V. Mitglied sind.

2 Teilnahmevoraussetzungen

Ihre Leistungsfähigkeit muss den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung so weit gerecht werden, dass die Gruppe nicht unzumutbar behindert oder gefährdet wird. Der Veranstaltungsleiter kann Sie im Vorfeld von der Veranstaltung ausschließen, wenn Sie den zu erwartenden Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder Sie der Vorbesprechung ohne Entschuldigung und ohne wichtigen Grund fernbleiben. Bei einer bereits begonnenen Veranstaltung ist ein Ausschluss möglich, wenn die Gruppe in unzumutbarer Weise gestört, behindert, gefährdet oder die Anweisungen des Leiters nicht befolgt werden (ebenso für zukünftige Veranstaltungen). Eine nach Veranstaltungsbeginn festgestellte Fehleinschätzung des eigenen Könnens rechtfertigt keine Erstattung des Veranstaltungspreises. Wurde ein Teilnehmer aus o. g. Gründen durch den Leiter von einer Veranstaltung ausgeschlossen, sind sämtliche durch ihn verschuldete Folgekosten von ihm zu tragen. Andererseits können Sie, wenn Ihre Leistungsfähigkeit die ausgeschriebenen Anforderungen übersteigt, nicht damit rechnen, dass Ihr Leistungsanspruch erfüllt wird. Bei Hochtouren, Klettertouren und Skihochtouren sowie bei entsprechenden Kursen nach Unterweisung wird in selbstständigen Seilschaften gegangen.
Auf Kinder- und Jugendveranstaltungen der Sektion Landshut gilt insbesondere beim Thema Alkohol, Zigaretten und Drogen das Jugendschutzgesetz *www.bmfsfj.de/BMFSFJ/gesetze,did=5350.html*. Kinder und Jugendliche, die hiergegen verstoßen, werden umgehend und ohne jeglichen Rückerstattungsanspruch von Veranstaltungs- oder Transportkosten auf eigene Kosten bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt. Wenn Sie ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) haben, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, sind Sie verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.

3 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf unserer www.alpenverein-landshut.de, Tourenprogramm Onlinereservierung. Voraussetzung für die Annahme der Anmeldung ist, dass Sie sich mit der Abbuchung des Preises einverstanden erklären. Die Plätze werden in der Regel in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben, sofern die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind. Mitglieder der Sektion haben grundsätzlich Vorrang. Um Ihnen die Kontaktaufnahme untereinander zu ermöglichen (insbesondere zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur privaten Anreise), erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an die Teilnehmer der Veranstaltung weitergegeben werden.

4 Bestätigung Ihrer Anmeldung, Warteliste

Wird Ihre Anmeldung angenommen, erhalten Sie von der Sektion in der Regel innerhalb einer Woche eine Teilnahmebestätigung mit Informationen zur Veranstaltung und Bezahlung. Im Fall einer Vorbesprechung werden in der Regel Termin und Ort bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist grundsätzlich verbindlich. Im Fall einer Überbuchung werden Sie auf die Warteliste gesetzt. Hierzu erhalten Sie ebenfalls eine entsprechende Bestätigung. Die Eintragung in die Warteliste ist zunächst für Sie unverbindlich. Wenn ein Platz frei wird, wird dieser nach Erreichbarkeit der Interessenten vergeben. Bitte geben Sie daher die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber am besten erreichbar sind.
Erst mit der Annahme des Nachrück-Angebots verpflichten Sie sich zur Teilnahme.

5 Bezahlung der Preise/ggf. Vorauszahlungen

Der Preis beinhaltet, soweit nicht anders angegeben, ausschließlich die Touren- bzw. Kursgebühr. Dazu kommen je nach Veranstaltung Ihre persönlichen Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung, Lift etc., die generell individuell vor Ort zu bezahlen sind. Bei manchen Veranstaltungen mit Übernachtungen werden sowohl Quartier als auch Verpflegung bereits im Vorfeld durch die Sektion gebucht. Teilnehmer anderer Sektionen oder Nichtmitglieder bezahlen bei Touren und bei Kursen einen Aufpreis, der hängt von der Veranstaltungsdauer und der Anzahl der Teilnehmer ab. Der Veranstaltungspreis wird mit Bestätigung der Anmeldung komplett in Rechnung gestellt. Zusätzlich sind, falls entsprechend ausgewiesen, ggf. weitere Anzahlungen für Quartier und Anfahrt bei Anmeldung fällig. Die fälligen Beträge werden mittels (SEPA-)Lastschriftverfahren von der Sektion eingezogen. Die Abbuchung erfolgt nur, wenn Ihr Platz feststeht. Erst wenn die komplette Zahlung auf unserem Konto eingegangen ist, gilt der Platz als bestätigt. Vorauszahlungen für Nebenkosten (z. B. Übernachtungsgebühren, Bahntickets), die von der Sektion als Sicherungsanzahlung im Voraus an Dritte zu leisten sind, können bei Stornierungen nur zurückerstattet werden, wenn diese darauf verzichten oder der gebuchte Platz anderweitig vergeben werden konnte. Falls durch die Abmeldung weitere Kosten entstehen, sind diese vom zurücktretenden Teilnehmer zu ersetzen. Bei Touren mit Anmeldefrist, gilt der letzte Tag der Anmeldemöglichkeit auch als letzter Tag der kostenlosen Stornierung. Danach werden Stornokosten in Höhe der von der Sektion vorab geleisteten Unterkunftsvorkasse bzw. nach den Stornoregeln fällig.

Mitgliedsanträge und Tourenbuchung jetzt online unter www.alpenverein-landshut.de

6 Rücktritt

Ein notwendiger Rücktritt sollte der Sektion in Ihrem eigenen Interesse unverzüglich gemeldet werden. Hierbei entstehen bei Veranstaltungen folgende Stornokosten:

- Generell mindestens 10 Euro Bearbeitungsgebühr.
- Bei Rücktritt vom 29. bis 15. Tag vor Veranstaltungsbeginn 50 % des Veranstaltungspreises,
- Bei Rücktritt vom 14. bis 5. Tag vor Veranstaltungsbeginn 80 % des Veranstaltungspreises,
- Bei einem Rücktritt ab dem 4. Tag vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Veranstaltungspreis berechnet.
- Ist eine Veranstaltung ausgebucht und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person von der Warteliste vergeben werden, fallen lediglich 10 Euro Bearbeitungsgebühr an.

Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn haben Sie keinen Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

7 Absage durch die Sektion

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen, wegen ungünstiger Witterungs- und Schneeverhältnisse oder bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters ist die veranstaltende Sektion berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen werden Preis/ggf. Vorauszahlungen vollständig erstattet. Bei Ausfall eines Veranstaltungsleiters kann die veranstaltende Sektion einen Ersatzleiter einsetzen. Der Wechsel des Veranstaltungsleiters oder eine zur Durchführung der Veranstaltung notwendig gewordene Zieländerung bei Kursen berechtigen nicht zum Rücktritt bzw. zu Erstattungsansprüchen vom Preis/ggf. Vorauszahlungen.

8 Abbruch der Veranstaltung

Bei Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen oder aus anderem besonderen Anlass besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen. Eine mangelhafte Erfüllung des Angebots kann daraus nicht abgeleitet werden.

9 Vorzeitige Abreise/Ausschluss

Bei vorzeitiger Abreise, Erkrankung oder Unfall während der Veranstaltung, verspäteter Anreise oder bei Ausschluss durch den Veranstaltungsleiter nach Veranstaltungsbeginn besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

10 Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko (siehe Punkt 12 „Erhöhtes Risiko im Gebirge“). Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

11 Erhöhtes Risiko im Gebirge

Bei sämtlichen Veranstaltungen ist zu beachten, dass gerade im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc. Dieses Risiko kann auch durch umsichtige und fürsorgliche Betreuung durch den eingesetzten Veranstaltungsleiter nicht vollkommen reduziert und ausgeschlossen werden. Die Veranstaltungsleiter sind in der Regel für einzelne alpine Betätigungsvarianten vom DAV ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, nicht staatlich geprüfte Berg- und Skiführer. Das alpine Restrisiko muss der Teilnehmer selbst tragen. Auch ist zu beachten, dass im Gebirge, vor allem in abgelegenen Regionen, auf Grund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, so dass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können. Hier wird von jedem Teilnehmer ein erhebliches Maß an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit, eine angemessene eigene Veranstaltungsvorbereitung, aber auch ein erhöhtes Maß an Risikobereitschaft vorausgesetzt. Es wird dem Teilnehmer deshalb dringend empfohlen, sich intensiv (z. B. durch Studium der einschlägigen alpinen Fachliteratur) mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können.

12 Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich. Erfolg und Sicherheit der Veranstaltung können von der Qualität und Vollständigkeit der Ausrüstung abhängen. Mangelhafte oder unvollständige Ausrüstung kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

13 An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Eine Ausnahme sind Veranstaltungen, bei denen die An- und Abreise im Preis enthalten ist. Die An- und Abreise mit Privatfahrzeugen in Fahrgemeinschaften findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Bei privater An- und Abreise in Fahrgemeinschaften empfehlen wir, die anfallenden Betriebskosten, sowie Kosten für Maut, Autobahn- oder Parkplatzgebühren unter den Autoinsassen aufzuteilen. Weder die Sektion noch der Veranstaltungsleiter ist dafür zuständig.

14 Bildrechte

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin erklärt sich mit der Verwertung von Bildern und Texten für Sektionsmedien (Landshut Alpin, Homepage, soziale Medien), welche bei Kursen oder Touren oder Veranstaltungen der Sektion gemacht wurden, einverstanden.

Folgende Ausrüstungsgegenstände benötigen Sie für Kurse und Veranstaltungen

		1 Bergwandern	2 Bergsteigen	3 Klettersteigtour, Klettersteigset	4 Grundkurs Klettern alpin, Klettertour II–III	5 Aufbaukurs Klettern alpin, Klettertour III–IV	6 Grundkurs Sportklettern	7 Aufbaukurs Sportklettern	8 Grundkurs Gletscherturen, leichte Hochtour	9 Aufbaukurs Hochtouren, Eisklettersteig, anspruchsvolle Hochtour	10 Grund- u. Aufbaukurs Skibergsteigen, Skitouren	11 Aufbaukurs Skihochtouren, Skihochtouren	12 Mountainbike	13 Schneeschuhtour, -kurs	14 Schneeschuhhochtour	15 Winterklettersteigen	16 Winterwandern
ALLGEMEIN	Wander- oder Trekkingschuhe	●	○	○	●	●	○	○						○			○
	Reibungskletterschuhe			○	●	●	●	●									
	Bergschuhe (steigeisenfest)		○	○					●	●				○	●	●	○
	Rucksack	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wetterschutz (Jacke, Überhose)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Gamaschen	○	○						○	○		○		○	○	○	○
	Handschuhe und Mütze	●	●	○	●	●	○	○	●	●	●	●		●	●	●	●
	Sonnenschutz (Gletscherbrille, Hut, Creme, Lippenstift)	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Unzerbr. Trink-/Thermosflasche (mind. 1 Ltr.)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Wechselwäsche	○	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●		●	●	○	●
	Stirnlampe/Taschenlampe	○	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●		●	●	○	●
	Apotheke, Rettungsdecke	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Biwaksack	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●		●	●	●	●
	Karte, Führer, Kompass und Höhenmesser	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K	K
	Handy	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
FELS & EIS	Hüftgurt		●	●	●	●	●	●	●	●		●			●	●	
	Brustgurt inkl. Einbindebandschlinge		K	K	K				K								
	Bergsteigerschutzhelm		●	●	●	●	●	●	●	●						●	
	Klettersteigbremse mit Klettersteigkarabinern			●													
	2 HMS-Karabiner		●	●	●	●	●	●	●	●		●			●	●	
	2-3 Normalkarabiner		●	●	●	●	○	○	●	●		●			●	●	
	3-10 Expressschlingen (nach Vereinbarung)				●	●	●	●		●						●	
	1 Prusikschlinge (6 mm, 2 m lang)		●		●	●			●	●		●			●	●	
	1 Prusikschlinge (6 mm, 4 m lang)		●		●	●			●	●	●	●			●	●	
	1 Prusikschlinge (6 mm, 1 m lang)		●		●	●	●	●	●	●		●			●	●	
	1 Tube, alternativ Abseilachter		●		●	●	●	●		●						●	
	1-2 Bandschlingen genäht (1,2 m, 3 Kennfäden)		●	●	●	●	●	●	●	●		●			●	●	
	4-8 Klemmkeile (nach Vereinbarung)				●	●		●		●						●	
	2-4 Friends (nach Vereinbarung)					●		●		●						●	
	1 Klemmkeilentferner				●	●		●		●						●	
	Bergseil		○		○	○	○	○	○	○		○				○	
EIS	Grödel																○
	Steigeisen mit Frontalzacken								●	●		●			●	●	
	Eispickel		●						●	●		●			●		
	Eisgerät(e) (evtl. Wechselsystem)									1						2	
	Rohreisschraube(n)								1	3-4		1			1	6	
SKITOUR	Tourenski und -bindung (eingestellt)										●	●					
	Steigfelle (Spann-Klebefelle, Harscheisen)										●	●					
	VS-Gerät inkl. Batterien										●	●		●	●	●	○
	Lawinenschaufel und -sonde										●	●		●	●	●	○
	Skitourenschuhe										●	●					
	Ski-/Teleskopstöcke	○	○						○	○	●	●		●	●		●
	Schneeschuhe													●	●	●	
	Snowcard										●	●		●	●		
	Skibrille										●	●		●	●	●	
MOUNTAIN-BIKE	Mountainbike												●				
	Fahrradhelm												●				
	Fahrradbrille												●				
	Fahrradhandschuhe												●				
	Fahrradhose												●				
	Pumpe, Ersatzschlauch und kleines Reparaturset												●				

● zwingend notwendig ○ mit dem Kurs- bzw. Tourenleiter abklären K = bei Kursen erforderlich

HÜTTENSCHLAFSACK

Auf Touren, bei denen die Übernachtung auf einer Alpenvereinshütte erfolgt, besteht generelle Schlafsackpflicht. Zumindest ein Hüttenschlafsack/Jugendherbergsschlafsack ist mitzunehmen.

Die Bücherei der Sektion Landshut zieht in die neuen Räumlichkeiten

Mit dem Bau des Kletterzentrums und der Verlagerung der Geschäftsstelle dorthin ließ auch die Besuchsfrequenz in der Bücherei im Ländtor über die Jahre mehr und mehr nach. Mit der Fertigstellung der neuen Büroräume im Kletterzentrum und mit den Räumen einer neuen Bücherei war nun der Zeitpunkt gekommen, die Bücherei im Ländtor zu schließen und die Bücherei die neuen Räumlichkeiten umzuziehen. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden Bibliothekarinnen Wally Maier und Inge Hutschenreuther für die jahrzehntlange Betreuung der Bücherei.

Wally betreute die Bücherei schon zu Zeiten, da die Geschäftsstelle noch im Kollerbräu war und begleitete dann 1991 den Umzug der Geschäftsstelle und der Bücherei ins Ländtor. Inge kam als „Zuagroaste“ 1997 zum Verein, war damals bei einer Wanderung in den Tegernseern mit dem Max Zacharias dabei und lernte dabei die Wally kennen, die sie dann als damalige Bibliothekarin der Fachhochschule Landshut für unsere Bücherei gewinnen konnte. Anekdote am Rande: Bei dieser Wanderung begegneten sie einer Pferdekutsche mit dem chinesischen Postminister.
Leider war es dem 1. Vorsitzenden aus Corona-Gründen bisher nicht möglich die beiden Damen auf der Mitgliederversammlung oder der Edelweißfeier gebührend zu feiern. Das wird aber bei der nächsten Gelegenheit nachgeholt.
Ein kleines Dankeschön mit Blumen durch einen persönlichen Besuch des 1. Vorsitzenden bei den Damen war aber zumindest schon möglich.

Beitragsanpassung 2021

Der Vorstand der Sektion Landshut beschließt einstimmig die Beitragserhöhung 2021 unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Genehmigung durch die nächste Mitgliederversammlung

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Landshut

Die eindeutige Zuständigkeit für Beitragserhöhungen liegt bei der Mitgliederversammlung. Im Jahre 2020 war ein entsprechender Beschluss der Mitgliederversammlung pandemiebedingt unmöglich. Hier ist es vertretbar, dass der Vorstand unter dem Vorbehalt der nachträglichen Zustimmung der Mitgliederversammlung den entsprechenden Vorrats-Beschluss herbeiführt. Auskunft: Justiziarin der Bundesgeschäftsstelle des DAV.

Beitragsanpassung 2021	2017	2021	Beitragsplus zu 2017	Erhöhung des Abführungsbeitrags
A-Mitglied	61,– Euro	69,– Euro	8,– Euro	4,– Euro
B-Mitglied	34,– Euro	38,– Euro	4,– Euro	2,40 Euro
Familien (Kinder)	95,– Euro	107,– Euro	12,– Euro	6,40 Euro
C-Mitglied	25,– Euro	29,– Euro	4,– Euro	0,– Euro
Jugend bis 18 Jahre	25,– Euro	27,– Euro	2,– Euro	1,20 Euro
Jugend bis 25 Jahre	34,– Euro	38,– Euro	4,– Euro	2,40 Euro
Aufnahme A	15 ,– Euro	20,– Euro	5,– Euro	0,– Euro
Aufnahme B	10 ,– Euro	15,– Euro	8,– Euro	0,– Euro

Der Abführungsbeitrag wird an den DAV Bundesverband weitergegeben. Der Erhöhungsbeitrag ab 2021 wird verwendet: 3,00 Euro für die Digitalisierungsprojekte und 1,00 Euro für Klimaschutzprojekte.

Keine Mitgliederversammlung 2020

Bericht von Dr. Theo Weber

Auf Grund der ausgefallenen Mitgliederversammlung möchte ich einige Zeilen schreiben:

Sicherlich wird euch auch die finanzielle Situation unseres Vereins in diesen besonderen Zeiten interessieren. Zunächst zum bereits kassengeprüften Jahr 2019, das durch keine größeren Investitionen, sei es im Kletterzentrum, sei es bei den Hütten und Wegen, gekennzeichnet war. Insofern war das Ergebnis wieder einmal sehr solide und, wie wir nun im nach hinein wissen, wichtig, um uns ein entsprechendes Polster für schwierigere Zeiten aufbauen zu können.

Sowohl das Kletterzentrum (Einnahmen aus den Eintritten EUR 306.820 im Jahr 2019 im Vergleich zu EUR 277.742 im Vorjahr) als auch die Nächtigungen auf der Geraer Hütte (Pacht und Übernachtung EUR 45.194 im Jahr 2019 im Vergleich zu EUR 37.614 im Vorjahr) haben sich sehr positiv entwickelt, um nicht zu schweigen von der positiven Entwicklung bei den Mitgliedszahlen, die – bereinigt um Austritte – auch sehr erfreulich war (Mitgliedsbeiträge in Höhe von EUR 312.397 im Jahr 2019 im Vergleich zu 295.339 im Vorjahr). Einzig die Sturmschäden an der Geraer Hütte und der Blitzeinschlag bei der Materialseilbahn haben zu etwas aufwändigeren Reparaturen geführt. Auch wenn die Geschäftsstelle aufgrund des gestiegenen Arbeitspensums höhere Ausgaben zu verzeichnen hat, bewegen sich die Gesamtausgaben im Jahr 2019 auf einem vergleichbaren, wenn auch leicht gestiegenen Niveau wie 2018, so dass ein Überschuss für den Gesamtverein von EUR 198.302 zu verzeichnen ist.

Wir sind also glücklicherweise mit einem ordentlichen Finanzpolster in das Jahr 2020 gestartet, das es uns auch ermöglicht hat, den Umbau in der Halle ohne zusätzliche Neuverschuldung anzugehen. Das laufende Jahr ist nun wesentlich durch die Corona Pandemie geprägt, deren finanzielle Auswirkungen bis zum Redaktionsschluss noch nicht klar abzusehen sind. Nachdem die Vereinsführung im März umgehend alle Maßnahmen getroffen hat, um die Ausgabenseite unter Kontrolle zu halten, hat man den schon in Angriff genommenen Umbau der Halle unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen weiterführen können.

Trotz der Investitionen und der teilweisen Schließung der Halle ist es uns gelungen, alle vertragsmäßigen finanziellen Verpflichtungen, auch gegenüber dem Hauptverband, einzuhalten. Hierzu hat sicherlich beigetragen, dass die Halle kurz nach Wiedereröffnung sehr positiv angenommen wurde und wir annähernd vergleichbare Auslastungszahlen haben wie in Vergleichsmonaten der Vorjahre.

Doch natürlich schmerzen auch die Ausfälle der Touren und z.B. die Einstellung des Ausrüstungsverleihs.
Ich bin zuversichtlich, dass wir das Jahr 2020 finanziell zwar mit einem blauen Auge, aber doch mit einem guten Rücklagenpolster beenden werden.

Ihr und Euer
Dr. Theo Weber
Schatzmeister des DAV Landshut

Treff Alpin –

Vorträge des DAV Landshut

Aktuell keine Vorträge

Wegen der Corona-Beschränkungen sind für 2021 noch keine Vortragstermine bekannt. Diese werden auf der Homepage und in der Landshuter Zeitung veröffentlicht. Wir freuen uns, euch dann wieder zahlreich begrüßen zu können.

Eintritt jeweils 6,– Euro

Lichtbildervorträge der VHS
in Zusammenarbeit mit dem Deutschen
Alpenverein Landshut e. V.

DAV Deutscher Alpenverein

vhs Volkshochschule

Nachruf

Die Sektion Landshut des Deutschen Alpenvereins trauert um ihren langjährigen Tourenleiter und Hüttenwart der Geraer Hütte.

Hans Salisco

Hans Salisco war von Kindesbeinen in der Sektion fest integriert und ihm hat von der Jugendgruppe auf das alpine Bergsteigen und Skifahren viel Freude gemacht und als Hochtourenleiter hat er die Sektionsmitglieder daran teilhaben lassen. Mit besonderem Engagement übernahm er von seinem Vater das Amt des Hüttenwartes der Geraer Hütte. Gemeinsam mit den Hüttenwirten Hofmann und Lanthaler bemühte er sich um das Schmuckkästchen in den Zillertaler Bergen. Unzählige Stunden und Tage hat er dort mit verschiedensten Arbeiten verbracht und sein handwerkliches Geschick und seinen Sachverstand zum Wohle der Hütte eingebracht. Hans(i) Du bleibst in Erinnerung und im Gedenken der Sektion Landshut.

Vorstand und Mitglieder der Sektion Landshut
des Deutschen Alpenvereins

DAV
kletter
boulder
zentrum
LANDSHUT

MIT UNS GEHTS GANZ NACH OBEN!

DAS DAV KLETTERZENTRUM LANDSHUT IST GANZ VORNE MIT DABEI, WENN ES UM TALENTFÖRDERUNG IM VEREIN GEHT.

Im Rahmen der Bayerischen Meisterschaft wurde dieses Engagement im September 2019 mit der Auszeichnung „Talentsichtungszentrum“ geehrt. Bewertet wurden verschiedene Kriterien im Zusammenhang mit der Förderung des Nachwuchsleistungssports.

DAV
Deutscher Alpenverein
Kletterzentrum Landshut

Was uns auszeichnet
Egal ob Anfänger oder Könner, bei uns im Kletterzentrum findest Du Deine Herausforderung. Abwechslungsreiche Routen und ein professionelles und engagiertes Team, das Dir immer zur Seite steht.

Innenwände
– 201 Kletterrouten
– 15,20 m Wandhöhe (T-Wall)
– Hallenschwierigkeitsgrad 4 – 10
– TopRope Stationen
– separater Schulungsbereich

separate Boulderhalle
– Bouldern auf 400 qm Fläche
– Campusboard, Systemwand

Außenwände
– 100 Outdoor Kletterrouten
– 15,20 m Wandhöhe (WallTopia)
– Hallenschwierigkeitsgrad 4 - 10
– Strukturwand

Und wann kommst Du vorbei?

kletterzentrum-landshut.de

Umbau DAV Kletterzentrum Landshut

Neuer Kinderbereich, Abbau der Bouldergrotte, Umzug

2019 auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen, stand in diesem Jahr der Umbau des Kletterzentrums auf dem Plan. Unser 2. Vorstand Robert Hibler nahm das Projekt unter seine Fittiche und war vom ersten Spatenstich an dabei.

Im März kam der Lock-Down

Robert versuchte möglichst viele Baumaßnahmen in den Zeitraum der Schließung vorziehen zu können. Mitte April wurde die Boulderwand in der Kletterhalle abgebaut. Sie zog in die Boulderhalle um. Dort baute sie T-Wall Mitte Mai als Verlängerung der Wettkampfwand wieder auf. Kurz darauf rückte ein LKW an, um 2 Container neben der Boulderhalle abzuladen. Das neue Lager für Bouldergriffe! Jörg Theinert hatte uns diese organisiert und langen Atem bei dem dafür notwendigen Genehmigungsverfahren bewiesen.

In der Kletterhalle war, während dieser Zeit, der nächste Schritt das Einziehen einer zusätzlichen Ebene, dort wo zuvor die Bouldergrotte ihren Platz hatte. Im unteren Bereich können sich nun nach der Fertigstellung, die jüngsten Kletterer über einen Kinderbereich freuen. Mit speziellen Klettergriffen für kleine Kinderhände versteht sich!

DAV kletterboulderzentrum LANDSHUT

der Bücherei und neue Ebene für die Geschäftsstelle

Die neu geschaffene Fläche darüber soll mehr Raum für die DAV Geschäftsstelle und dann auch unsere Bücherei bieten. Derzeit dauern die Baumaßnahmen hier noch an.

Flott voran ging es mit dem Umbau. Erfreulicher Weise konnten viele Gewerke tatsächlich früher als geplant anrücken. Kein Hallenbetrieb bedeutete immerhin, dass die Baustelle den Platz einnehmen konnte, den sie brauchte. Keine Kompromisslösung hinsichtlich des Platzes also.

Im Juni war T-Wall erneut bei uns zu Gast um die neue Kletterwand aufzubauen. Auf der Vorderseite bietet sie nun 4 neue Hakenlinien. Sowie 4 kurze Linien rückseitig auf der Gallerie.

Nach der Wiedereröffnung der Halle am 13. Juli konnten die Besucher dann zum erstem Mal an der neuen Wand klettern. Es lockte nicht allein die zusätzliche Kletterfläche, auch eine Bestellung neuer Griffe hatte ihren Weg an die Wand gefunden!

von Julia und Tassilo

Finde deinen Ausbildungsplatz für 2021!

Tourenprogramm 2020/21

Aktuelle Programmänderungen auf www.alpenverein-landshut.de

Liebe Sektionsmitglieder*innen und Tourenteilnehmer*innen,

der Bergsommer verlief für die meisten Wanderer, Biker, Kletterer, Hochtourengeher auf Grund langer Schönwetterlagen gut und die Hüttenwirte hatten auch an einem Coronakonzept gearbeitet, so dass auch das Covid-19 nicht zu unserem Tourenproblem wurde. Alles lief halt irgendwie mit angezogener Handbremse. Die Herbsttouren mussten wir leider wieder stoppen.
Jetzt steht uns der Winter mit Skitouren und Schneeschuhtouren und Winterwanderungen bevor und die Planungen für das Jahr 2021 wurden gemacht.
Viele der Tourenleiter*innen haben einen Plan „als ob nichts wäre" gemacht und hoffen mit Euch auf Tour zu gehen und schlimmstenfalls dann nochmal umplanen zu müssen. Andere Tourenleiter*innen warten hier noch ab, darum ist das Tourenprogramm nicht ganz fertig, sondern Ihr seid gefordert, ab und an in unser www.alpenverein-landshut.de/Programm zu schauen, ob und wann was los ist. Auf jeden Fall freuen wir uns Alle, wenn wir gemeinsam mit Euch unterwegs sind und unsere Touren genießen können.

Ab der kommenden Mitgliederversammlung, am 05.05.2021 trete ich von meinem Amt und Aufgaben als Tourenwart und Ausbildungsreferent zurück und hoffe, dass sich ein jüngeres Mitglied wieder findet, das Tourenwesen zu organisieren und die entsprechenden Tourenleiter*innen zu finden und zu annimieren und die Ausbildungen zu begleiten.
Mir hat es immer Spass gemacht und ich werde auch weiter Touren leiten und freue mich, wenn Ihr gemeinsam mit mir durch den Schnee spurt oder Blumen, Berge und Hütten kennenlernt.

In diesem Sinne, Berg Heil und gsund bleim,

Euer
Sepp Butz
Tourenwart und Ausbildungsreferent

alpenvereinaktiv.com

Dezember	Einsteiger Tages Skitour
Kursnummer	ST-02
Termin	Mi. 30.12.2020
Ziel	Hochfügen
Unterkunft	Tagestour
Ausrüstung	10
Aufstieg	2–3 Stunden
Schwierigkeit	Leicht, ca. 600 - 800 Höhenmeter
Beschreibung	Du warst noch nie mit Tourenski unterwegs, und möchtest es gerne mal ausprobieren? Wir steigen gemütlich auf und fahren im leichten Gelände ab. Hierbei ist die Erfahrung mit Skifahren auch neben oder abseits der Piste von Vorteil. Leihmöglichkeiten von Skitourenausrüstung sind vorhanden. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Teilnehmer	10
Organisation	Christian Englhardt, 0159/06704450 christian.englhardt@gmail.com Thomas Seidl, 0151/52463715 thomas.seidl@me.com
Tourenbesprechung	Mo. 28.12.2020 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 15.12.2020 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	15,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	Schneeschuhtour im Mangfallgebirge
Kursnummer	SS-01
Termin	So. 10.01.2021
Ziel	Breitenstein
Ausgangspunkt	Parkplatz Cafe Winklstüberl zwischen Elbach und Fischbachau
Ausrüstung	13
Gesamtgehzeit	4,5 Stunden, 780 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mäßig schwierige Tour
Beschreibung	Genussvolle Hochwintertour auf den Westgipfel des Berges über Wiesen und Almgelände.
Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 700 Hm und 3 – 5 Stunden Sicherer Umgang mit der Lawinenausrüstung
Teilnehmer	Max. 8, Mind. 6
Organisation	Josef Bauer, Tel. 0871/63334 josef.bauer@landshut.org
Tourenbesprechung	Do 07.01.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	10,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	Aufbaukurs – Skitouren
Kursnummer	ST-01
Termin	So. 10.-12.01.2021
Ziel	Tuxer Alpen
Unterkunft	Meißner Haus
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	2–3 Stunden
Schwierigkeit	leicht–mittel
Beschreibung	Rund um die Hütte werden wir Spuranlage und Geländebeurteilung lernen.
Teilnehmer	mind. 4, max. 10
Organisation	Josef Butz Tel.: 0871/41516, Rudi Mühlbauer
Tourenbesprechung	Mo. 03.01.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 15.12.2020 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	90,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	Schneeschuhtour in den Ammergauern
Kursnummer	SS-02
Termin	So. 17.01.2021
Ziel	Pürschlinghaus
Ausgangspunkt	Unterammergau
Ausrüstung	13
Gesamtgehzeit	5 - 7 Stunden, 700 Höhenmeter
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Schneeschuhtour zu den Pürschlinghäusern

Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 700 Hm und 3 – 5 Stunden Sicherer Umgang mit der Lawinenausrüstung
Teilnehmer	Mind. 6, max. 7
Organisation	Hofbauer Christian 0871/52155 hofbauerchristian@t-online.de
Tourenbesprechung	Mi 13.01.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	10,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	**Skitouren Tuxer Alpen**
Kursnummer	ST-03
Termin	Sa. 22.01. bis 24.01.2021
Ziel	Tuxer Alpen
Unterkunft	Ein gutes Gasthaus
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	4-6 Stunden 1000hm -1500hm
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Eine feste Unterkunft im Tal und viele Möglichkeiten am Berg, in den schneesicheren Hochtälern der Tuxer Alpen.
Teilnehmer	6
Organisation	Thalhammer Florian Tel.: 015772677420 e-mail: klettertahli@yahoo.de
Tourenbesprechung	Di. 19.01.2021 um 19:30 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	60,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	**Skitouren Raum Inntal, Kitzbüheler, Tuxer Alpen**
Kursnummer	ST-4
Termin	Sa. 30.-31.01.2021
Ziel	Nach Verhältnissen
Unterkunft	Verfügbarkeit der Unterkunft. Ggf. Tagestour wenn Corona Regelung eine Übernachtung nicht ermöglicht.
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	4 Stunden 1200Hm
Schwierigkeit	Mittel
Teilnehmer	Mind. 4, Max. 5
Organisation	Michael Wittmann
Tourenbesprechung	Per Email: mwittma@gmx.de
Teilnehmergebühr	20,– Euro je Tag
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	**Von der Piste zur Tour (Grundkurs Skitouren)**
Kursnummer	ST-KURS2
Termin	Sa. 30.01. – Mo. 01.02.2021
Ziel	Obernbergtal
Unterkunft	Almis Berghotel
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	2–3 Stunden 700 – 1000 HM
Schwierigkeit	Einfach
Beschreibung	Gemeinsam erarbeiten wir uns alles so was man für das durchführen von einfachen Skitouren so braucht: LVS Gerätefunktionsweise und Suchstrategie, Lawinenlagebericht lesen und verstehen, Risikomanagement. Schnee- und Lawinenkunde sowie die Tourenvorbereitung. Material und Ausrüstung, Spuranlage, Aufstiegs und Abfahrtstechnik, Schnee und Lawinenkunde Basic in der Kameradenrettung
Voraussetzung	Parallelschwung auf Pisten, Stemmschwung im Gelände, Kondition für 2 -3 Stunden Aufstieg, Kondition für längere Abfahrten im Gelände.
Teilnehmer	Mind. 6, Max.10
Organisation	Thomas Seidl, 0151/52463715 Thomas.Seidl@me.com Christian Englhardt, 0159/06704450 Christian.Englhardt@gmail.com
Tourenbesprechung	Do. 28.01.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	90,– Euro

Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Januar	Mädel-Skitouren im Raum Garmisch
Kursnummer	ST-05
Termin	Sa. 30.01.2021,Voranreise Fr, 29.01. mit Übernachtung in der Jugendherberge
Ziel	Estergebirge / Wetterstein / Ammergauer Alpen
Ausgangspunkt	Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen, Voranreise am Fr. 29.01.2021
Ausrüstung	10
Aufstieg	max. 1000 Höhenmeter im Aufstieg, 4-5 Stunden
Schwierigkeit	leicht bis mittel (z.B. Wank, Simetsberg, Laber, Scheinbergspitze)
Beschreibung	Vorübernachtung in der JH Garmisch-Partenkirchen (Burgrain), Treffen am Freitag Abend, Tourenbesprechung. Tagestour am Samstag in der näheren Umgebung, Tourenziel wird nach aktuellen Verhältnissen gewählt.
Teilnehmer	6
Organisation	Petra Weckerle (Tel. 0176 96880366 oder weckerle@freenet.de)
Tourenbesprechung	Fr. 29.01. um 19.00h, Jugendherberge Garmisch-Partenkirchen. Vorabsprachen telefonisch / per Mail
Gebühr	10,– Euro plus Übernachtung in der JH
Anmeldung	nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Februar	Kurs Wasserfallklettern
Kursnummer	KL-KURS1
Termin	5./6.02.2021
Ziel	Eisklettergarten Osttirol
Ausgangspunkt	Matreier Tauernhaus
Ausrüstung	9
Schwierigkeit	Anfänger und Fortgeschrittene, gerne auch Jugendliche
Voraussetzung	Klettererfahrung im 6. Grad (Klettergarten, draußen)
Beschreibung	Grundlegende Kletter- und Sicherungstechniken beim Eisklettern, für Fortgeschrittene sind auch kurze Mixed-Routen vorhanden.
Teilnehmer	4
Organisation	Karsten Rüter
Anmeldung	nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	45,– Euro

Februar	Skitour im Mangfallgebirge
Kursnummer	ST-06
Termin	Sa. 06.02.2021
Ziel	Trainsjoch, 1707m
Ausgangspunkt	Ursprungpass
Ausrüstung	10
Aufstieg	1100hm, ca. 5 Stunden
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Klassiker auf einen schönen Aussichtsberg.
Teilnehmer	6
Organisation	Maximilian Weh (Tel. 0176 21521821 oder maximilian.weh@web.de)
Tourenbesprechung	Fr. 05.02.21 um 20:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	nur online über www.alpenverein-landshut.de
Gebühr	10,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 6.12.2020 dringend empfohlen. Falls dieser ausfällt ist dringend eine online Auffrischung angeraten!

Februar	Skitouren in den Lechtaler Alpen
Kursnummer	ST-07
Termin	Fr. 05.02 bis 07.02.2021
Ziel	Lechtaler Alpen, Boden
Unterkunft	Ein Gutes Gasthaus
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	5-6 Stunden 1000hm -1600hm
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Ob moderate Tagestouren oder Runden mit verschiedenen Auf und Abfahrtsvarianten, die Lechtaler geben beides her.
Teilnehmer	Max. 6, Mind. 4
Organisation	Thalhammer Florian Tel.: 015772677420 e-mail: klettertahli@yahoo.de
Tourenbesprechung	Do. 04.02.2021 um 19:30 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	70,– Euro
Anmeldung:	nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Februar	Skitour im Mangfallgebirge
Kursnummer	ST-08
Termin	Sa. 06.02.2021
Ziel	Rotwandreibn Spitzingsee
Ausgangspunkt	Parkplatz Taubensteinbahn Spitzingsee
Ausrüstung	10
anforderung	6 Stunden 950 - 1100 Hm, je nach Variante
Schwierigkeit	leicht
Beschreibung	Der absolute Mega-Klassiker am Spitzingsee ist die Rotwand Reibn. Dabei handelt es sich um die Besteigung der Rotwand oder Variante direkt zum Rotwandhaus) mit anschließendem Weiterweg zum Taubensteinhaus und Abfahrt über die Piste zum Parkplatz. Da die Basis-Version der Tour relativ geringe Ansprüche an die Schneesituation und an das Können des Tourengehers stellt, herrscht praktisch zuweilen reger Andrang.
Teilnehmer	Max. 7, Mind. 6
Organisation	Josef Bauer, Tel. 0871/63334, josef.bauer@landshut.org
Tourenbesprechung	Do. 04.02.2021 um 19.00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebüh	10,– Euro
Anmeldung:	nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Februar	Skibergsteigen im Werdenfelser Land
Kursnummer	ST-SB1
Termin	Fr. 05. - 07.02.2021
Ziel	Rund um die Zugspitze
Ausgangspunkt	Garmisch-Partenkirchen-Burgrain
Ausrüstung	11
Aufstieg	4 Stunden, 1200 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel bis schwer mit Klettereinlagen
Beschreibung	Wir übernachten in GAP-Burgrain, Jugendherberge
Teilnehmer	4
Organisation	Josef Butz, Tel.: 0871/41516 ab 18.00 Uhr sepp.butz@t-online.de
Tourenbesprechung	Mo. 01.02.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 01.01.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	70,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9:30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Februar	Schneeschuhtour im Tölzer Land
Kursnummer	SS-03
Termin	So. 07.02.2021
Ziel	Hochalm
Ausgangspunkt	Sylvensteinspeicher
Ausrüstung	13
Gesamtgehzeit	5 - 7 Stunden, 650 Höhenmeter
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Schneeschuhtour zur Hochalm
Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 700 Hm und 3 – 5 Stunden Sicherer Umgang mit der Lawinenausrüstung
Teilnehmer	Mind. 6, max. 7
Organisation	Hofbauer Christian 0871/52155 hofbauerchristian@t-online.de
Tourenbesprechung	Mi 03.02.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	10,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Februar	Skitouren im Sellrain
Kursnummer	ST-09
Termin	Sa. 13.- 14.02.2021
Ziel	Nach Verhältnissen
Unterkunft	Verfügbarkeit der Unterkunft. Ggf. Tagestour wenn Corona Regelung eine Übernachtung nicht ermöglicht.
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	4 Stunden 1200Hm
Schwierigkeit	Mittel
Teilnehmer	5
Organisation	Michael Wittmann
Tourenbesprechung	Per Email: mwittma@gmx.de
Teilnehmergebühr	20,– Euro je Tag
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

GRAF
FACHBETRIEB Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Graf KG
Kunststoff-Fenster · Rolladenbau

Sonnenring 34 – 36
84032 Altdorf
Telefon (08 71) 3 50 43
Telefax (08 71) 3 42 90
www.graf-rolladen.de
info@graf-rolladen.de

Neubauten und Altbausanierung
- Rolladen • Isolierung
- Markisen • Sonnenschutz
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren • Garagentore
- Wohnraumtüren
- Insektenschutz

Februar	Rundwanderung im Bayer. Wald
Kursnummer	WA-01
Termin	So. 21.02.2021
Ziel	Winterwanderung Bayr. Eisenstein - Ludwigsthal
Ausrüstung	(16) Winterstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 3,5 Stunden, 300 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Bayrisch Eisenstein. Von dort geht es auf den „Spuren des Luchses“ durch den Nationalpark nach Ludwigsthal, wo es dann auch schon wieder zurückgeht. Je nach Lage machen wir eventuell einen kleinen Umweg über das Schwellhäusl.
Teilnehmer	mind. 6, max. 9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/auf-den-spuren-des-luchses/127360703/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Februar	Skitouren in den Berchtesgadenern
Kursnummer	ST-10
Termin	Fr. 26.02. – 28.02.2021
Ziel	Berchtesgaden
Unterkunft	Pension und Hütten Winterraum
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	5 Stunden
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Touren je nach Schnee und Lawinenlage
Teilnehmer	Mind. 3, max. 5
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516
Tourenbesprechung	Mo 22. 02.2021 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 10.02.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	70,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Wohnen in Ergoldsbach

Baustart in der **Lupinenstraße** im Oktober, fertig Ende 2021

Leitsch HAUS

- KFW-40plus Zukunftstandard
- Echtholzparkett
- Holz-Alu-Fenster
- Barrierefrei
- Personenaufzug
- Tiefgarage
- 8 Wohnungen, 62–138 m²

Bauherr und Vertrieb:
Hans Eichmeier, Eichmeier Wohnbau GmbH
Tel. 0171 3343696 · eichmeier-wohnbau@outlook.de

Franz Leitsch GmbH
Straßäcker 9 · Langenpreising
www.leitsch.haus

Februar	Schneeschuhtour in der Jachenau
Kursnummer	SS-04
Termin	So. 28.02.2021
Ziel	Hirschhörndlkopf
Ausgangspunkt	Jachenau
Ausrüstung	13
Gesamtgehzeit	6 -8 Stunden, 10 km,.800 Höhenmeter
Schwierigkeit	schwer
Beschreibung	Schneeschuhtour auf den Hirschhörndlkopf
Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 1000 Hm und 5 – 8 Stunden. Sicherer Umgang mit der Lawinenausrüstung
Teilnehmer	mind. 6, max. 7
Organisation	Hofbauer Christian 0871/52155 hofbauerchristian@t-online.de
Tourenbesprechung	Mi 24.02.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	10,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

März	Gletscherausbildung
Kursnummer	KL-KURS2
Termin	Mi. 03.03.2021 19.00 Uhr
Ort	Kletterzentrum
Ausrüstung	Sämtliche Anseilsachen für Gletschertouren
Dauer	3 Stunden
Beschreibung	Trockenübung Spaltenbergung, Mannschaftszug, Lose Rolle für alle Teilnehmer die Skihochtouren oder Gletschertouren machen. Wegen dem Fallschutzboden nur in Turnschuhen, keine Straßenschuhe!
Organisation	Sepp Butz u. weitere Fachübungsleiter
Anmeldung	keine nötig, Infos 0871/41516 ab 18.00 Uhr
Gebühr	5,– Euro bar mitbringen

Anwaltskanzlei Weh

www.kanzlei-weh.de

Gerhard Weh

Rechtsanwalt

Dr. Jakob Weh

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für:
Erbrecht und
Familienrecht

Dr. Maximilian Weh

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für:
Bau- und Architektenrecht und
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weingraben 20
85367 Moosburg
tel. 08761 - **729 84 17**
fax. 08761 - 729 84 18

Bahnhofstraße 14
85354 Freising
tel. 08161 - **130 21**
fax. 08161 - 50 562

info@kanzlei-weh.de

März	Mini-Skidurchquerung des Naturparks Fanes – Sennes – Prags
Kursnummer	ST-QUERUNG
Termin	04.-07.03.2021
Unterkunft	Sennes-Hütte (1 Nacht) Fanes-Hütte (2 Nächte): Komfortable Hütten mit erstklassiger Verpflegung.
Ziele	Wir versuchen es nochmal: Vom Pragser Wildsee über die Ofenscharte aufs Sennesplateau. Weiter zur Faneshütte. Dort zahlreiche Tourenmöglichkeiten.
Ausgangspunkt	Pragser Wildsee
Voraussetzung	gute Skitechnik im freien Gelände, Ausdauer für bis zu 4-stündige Aufstiege, ca. 1200 Höhenmeter.
Teilnehmerzahl	8
Ausrüstung	10
Anmeldung	nur online unter www.alpenverein-landshut.de
Organisation	Petra Weckerle und Maximilian Weh (Tel. 0176 21521821 oder maximilian.weh@web.de)
Tourenbesprechung	Mo. 22.02.2020 , 20 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	60,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 in Eugenbach empfohlen.

März	Skitouren in der Silvretta
Kursnummer	ST-11
Termin	Sa. 06.-09.03.2021
Ziel	Touren in der „blauen“ Silvretta
Ausgangspunkt	Partenen
Ausrüstung	11
Aufstieg	1200 m, 5 Stunden
Schwierigkeit	mittelschwer
Beschreibung	Rund um den Piz Buin
Teilnehmer	Mind. 6, max. 10
Organisation	Josef Butz, Rudi Mühlbauer, verbindlich bis 01.02.2021, Tel.: 0871/41516 ab 18.00 Uhr o. sepp.butz@t-online.de
Tourenbesprechung	Mo. 01.03.2021 um 19.00 Uhr im Kletterzentrum
Gebühr **Anmeldung**	90,– Euro Bis 15.02.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 06.12.2020 9:30 Uhr und Gletscherkurs 03.03.2021 19 Uhr im Kletterzentrum empfohlen.

März	Skitouren am Spitzingsee
Kursnummer	ST-12
Termin	So. 07.03.2021
Ziel	Taubenstein – Rauhkopf - Tanzeck
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	3-5 Stunden
Schwierigkeit	leicht–mittel
Beschreibung	Touren Rund um den Rauhkopf; ca. 3 mal rauf und an der anderen Seite wieder runter; Einkehrmöglichkeiten: Taubensteinhaus u. Schönfeldhütte
Teilnehmer	10
Organisation	Ludwig Able
Tourenbesprechung	Mi. 03.03 um 20:30 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

März	Skitouren im Stubai
Kursnummer	ST-13
Termin	Fr. 12.-14.03.2021
Ziel	Nach Verhältnissen
Unterkunft	Verfügbarkeit der Unterkunft.
Ausrüstung	11
Tägl. Aufstieg	5 Stunden 1200Hm
Schwierigkeit	Mittel, mit leichter Kletterei im Gipfelanstieg
Beschreibung	Aufstieg zu einer Hütte und dann bieten sich viele, unterschiedlich schwere und lange Touren an.
Anforderung	sicheres Skifahren in allen Schneearten, Gehen mit Steigeisen in kombiniertem Gelände, Spaltenbergungstechniken
Teilnehmer	4
Organisation	Michael Wittmann
Tourenbesprechung	Per Email: mwittma@gmx.de
Teilnehmergebühr	70,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen. Gletscherausbildung v. 03.03.2021 obligatorisch.

März	Skitouren in der Puez Geisler Gruppe
Kursnummer	ST-14
Termin	Do. 18.3 bis 20.3.2021
Ziel	Dolomiten, Campill
Unterkunft	Ein gutes Gasthaus
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	5-6 Stunden 1200hm -1600hm
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Campill am Fuße des Piz Puez in dem gleichnamigen Naturpark lassen sich die Dolomiten eindrucksvoll erleben, ob aus der Ferne oder mittendrin in Felsigen Schluchten.
Teilnehmer	6
Organisation	Thalhammer Florian Tel.: 015772677420 e-mail: klettertahli@yahoo.de
Tourenbesprechung	Di. 02.03.2021 um 19:30 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 01.03.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	60,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

März	Skitouren in den Hohen Tauern
Kursnummer	ST-15
Termin	Sa. 20.- 23.03.2021
Ziel	Großer Happ und Großvenediger
Ausgangspunkt	Prägraten am Großvenediger
Ausrüstung	11
Aufstieg	1400 m, 6 Stunden
Schwierigkeit	mittelschwer
Beschreibung	Durchs Maurertal rauf und durchs Dorfertal runter
Teilnehmer	Mind. 3, max. 5
Organisation	Josef Butz Tel.: 0871/41516 ab 18.00 Uhr o. sepp.butz@t-online.de Ich möchte bei diesen Skihochtourentagen noch nicht so erfahrene Skihochtourengeher ansprechen, welche mal über die „Kitzbüheler“ hinaus wollen.
Tourenbesprechung	Mo. 15.03.2021 um 19.00 Uhr im Kletterzentrum
Gebühr	90,– Euro
Anmeldung	Bis 01.03.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 um 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen. Gletscherausbildung v. 03.03.2021 obligatorisch

März	Rundwanderung im Bayer. Wald
Kursnummer	WA-02
Termin	So. 21.03.2021
Ziel	Rundwanderung Bayr. Eisenstein - Ludwigsthal
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 3,5 Stunden, 300 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Gumpenried-Asbach. Auf einem Rundweg erkunden wir „Bayerisch Kanada“ mit der Burgruine Altnußberg und dem Fluss „Schwarzer Regen“.
Teilnehmer	9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/wanderung-durch-bayerisch-kanada/180903274/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

März	Skitouren im Schmirn- und Valsertal
Kursnummer	ST-16
Termin	Sa. 27.03. – Mo. 29.03.2021
Ziel	gemütliche Gipfeltouren im Schmirn- und Valsertal
Unterkunft	Ferienhaus Mucherhof
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	2–4 Stunden 800 – 1000 HM
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Je nach Tour können zwei Gruppen gebildet, und somit die Länge und Schwierigkeit angepasst werden. Abends gemeinsames Kochen (gute Köche/-innen werden gebraucht)
Teilnehmer	10

Organisation	Karl Seidl, 0151/27518538, Karl.Seidl@me.com Christian Englhardt, 0159/06704450, Christian.Englhardt@gmail.com
Tourenbesprechung	Do. 25.03.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	60,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

April	**Skitouren im Schmirn- und Valsertal**
Kursnummer	ST-17
Termin	Do. 01.04. – Sa. 03.04.2021
Ziel	Gipfel und Scharten im Schmirn- und Valsertal
Unterkunft	Ferienhaus Mucherhof
Ausrüstung	10
Tägl. Aufstieg	3–5 Stunden 1000 – 1500 HM
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Je nach Tour können zwei Gruppen gebildet, und somit die Länge und Schwierigkeit angepasst werden. Abends gemeinsames Kochen (gute Köche/-innen werden gebraucht) Anreise am Mittwoch, 31.03. Abends
Teilnehmer	10
Organisation	Thomas Seidl, 0151/52463715, Thomas.Seidl@me.com Christian Englhardt, 0159/06704450, Christian.Englhardt@gmail.com

Tourenbesprechung	Do. 25.03.2021 um 20:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	60,– Euro

Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 06.12.2020 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

April	**Hohe Wände in Arco**
Kursnummer	KL-ARCO
Termin	16.-21.04.2021
Ziel	Arco (nördl. vom Gardasee)
Unterkunft	Hotel / Pension
Ausrüstung	gemeinsame Absprache
Tägl. Aufstieg	80-250
Schwierigkeit	Leicht
Beschreibung	Nördlich des Gardasees liegt Arco, das Mekka der Kletterer. Dort im Sarcatal befinden sich viele schöne Kletterrouten in gemäßigten Schwierigkeitsgraden und festem Fels, die gut eingebohrt sind. Das Gebiet eignet sich vor allem auch für Einsteiger mit wenig Erfahrung in Mehrseillängentouren. Auch das Legen von Friends und Keilen kann in den dortigen Touren gut geübt werden. Wir werden je nach Kondition und persönlichem Können der Teilnehmer Routen vom vierten bis sechsten Schwierigkeitsgrad und von 100-400 Höhenmeter (4-16 Seillängen) klettern. Voraussetzung ist erste Erfahrung mit Mehrseillängentouren. Die Unterbringung erfolgt gemeinsam in Hotels vor Ort (vom DAV organisiert).

Der unverwechselbare

Bayerbacher Schloßlaib

... ein Genuss

Bäckerei - Konditorei - Cafe

Weinzierl

Dorfstraße 15
84092 Bayerbach
Telefon (0 87 74) 201
www.baeckerei-weinzierl.de

Teilnehmer	5
Organisation	Dr. Martin Jürgens 0160-4250671 martin.juergens@drmj.de
Tourenbesprechung	Mi. 24.03.2021 um 20:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	150,– Euro

April	**Skihochtouren im Berner Oberland**
Kursnummer	HT-01
Termin	Sa. 17.04.- 24.04.2021
Ziel	zwischen Finsteraarhorn- u. Hollandiahütte
Ausgangspunkt	Grindelwald
Ausrüstung	11
Aufstieg	1500 m, 5 – 6 Stunden
Schwierigkeit	schwer
Beschreibung	Skihochtouren mit Überschreitungen, sehr gute Kondition, sehr gute Ski- und Steigeisentechnik sind Voraussetzung, mit bewirtschafteten u. unbewirtschafteten Hütten.
Teilnehmer	Mind. 6, max. 10
Organisation Anmeldung	Sepp Butz und Rudi Mühlbauer Tel.: 0871/41516 ab 18.00 Uhr o. sepp.butz@t-online.de bis 01.02.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Tourenbesprechung	Mo. 12.04.2021 um 19.00 Uhr im Kletterzentrum
Gebühr	160,– Euro

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 06.12.2020 empfohlen. Gletscherausbildung v. 03.03.2021 obligatorisch.

April	**Rundwanderung Schliersee**
Kursnummer	WA-03
Termin	So. 18.04.2021
Ziel	Rundwanderung Schliersee
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 4 Stunden, 650 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Schliersee. Dort umrunden wir bei etwa 16 km Strecke den gleichnamigen See mit Besuch der Burgruine Hohenwaldeck und dem Schliersberg.
Teilnehmer	Mind. 6, Max. 9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/ruine-hohenwaldeck-und-schliersbergalm/108943359/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

FREIBERUFLER UND HANDWERKSBETRIEBE

nutzen meine 15-jährige Erfahrung um das Ziel „neue Internetseite“ zu erreichen.
Starten Sie 2021 „Ihre“ Tour mit meiner Hilfe. Mehr unter www.john-marketing.de oder Telefon 0 87 07 - 93 21 08

April	**Sportklettern: von der Halle an den Felsen**
Kursnummer	KL-KURS3
Termin	Fr. 23.04. und Sa. 24.04.2021
Ziel	Inntalklettergarten bei Neuburg am Inn
Ausrüstung	4
Aufstieg	20 Minuten Zustieg
Schwierigkeit	UIAA IV- bis V
Beschreibung	Der Fels birgt allgemein ein ganz neues und abenteuerliches Klettererlebnis, welches in diesem Kurs sicher, verantwortungsbewusst und Schritt für Schritt weitergegeben wird. Am Freitag, dem 1. Kurstag wird mit Trockenübungen in der Halle die ersten Kursinhalte vermittelt. Am Samstag, dem 2. Kurstag werden wir dann schon am Felsen klettern können.
Teilnehmer	Mind. 4, Max. 10
Organisation	Lena Zillig, lena.zillig@alpenverein-landshut.de Flo Huber
Tourenbesprechung	Via E-mail Material muss am ersten Kurstag vorhanden sein. Letzte Besprechungen vor dem Tag am Fels am 1. Kurstag. Fr. 23.04.2021 16:30 im Kletterzentrum Landshut
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	50,– Euro (Halleneintritt mit dabei)

Für erfahrene Vorsteiger in der Halle als auch für Kletterer die Ihr Wissen am Felsen vertiefen möchten, ist die Teilnahme dieser Kurs der Sektion empfohlen.

April	**Klettern im Südlichen Frankenjura**
Kursnummer	KL-01
Termin	Sa. 24.04.2020
Tourenbesprechung	Do. 22.04.2020 19:00 Uhr Kletterzentrum
Ziel	Felsen im Altmühltal
Ausrüstung	Seil, Expressschlingen, Sicherungsgerät, Helm, Kletterschuhe
Leihausrüstung	Gegen Gebühr vorhanden
Schwierigkeit	Sicheres Beherrschen des Vorstiegssicherns
Voraussetzung	Beherrschen des Vorstiegssicherns
Beschreibung	Gemeinsam Klettern im Fels Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Ablauf	Unterstützung von Anfängern bei den ersten Schritten im Fels und für Fortgeschrittene bei der Auswahl der richtigen Kletterrouten
Teilnehmer	Mind. 4, max. 6
Organisation	Sandra Rüter
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	25,– Euro

April	**MTB Fahrtechnik Anfänger**
Kursnummer	MTB-KURS1
Termin	Sa. 24.04.2021
Ziel	Landshut – Bolzplatz Eugenbach
Ausrüstung	Voll funktionsfähiges MTB, Helm, Brille, Handschuhe passende MTB Schuhe (Clickies oder Flat Pedals) und als Ergänzung sind Knie- und Ellenbogen-Protektoren von Vorteil
Kursziel	Sicheres Beherrschen der MTB-Grundtechniken
Kursinhalt	Kontroll-Check, Sitzposition, Pedalieren, kontrolliertes sowie minimales Bremsen, Koordinationsschulung, Up- und Downhill-Techniken, Schalten am Berg
E-Bikes	ja
Teilnehmer	8
Organisation	Karsten Rüter
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	25,– Euro

April	**Klettern im Südlichen Frankenjura für Jugendliche ab 12 Jahre**
Kursnummer	KL-02
Termin	So. 25.04.2020
Tourenbesprechung	Do. 22.04.2020 19:30 Uhr Kletterzentrum
Ziel	Felsen im Altmühltal
Ausrüstung	Seil, Expressschlingen, Sicherungsgerät, Helm, Kletterschuhe
Leihausrüstung	Gegen Gebühr vorhanden
Schwierigkeit	Sicheres Beherrschen des Vorstiegssicherns
Voraussetzung	Beherrschen des Vorstiegssicherns
Beschreibung	Gemeinsam Klettern im Fels Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Ablauf	Unterstützung von Anfängern bei den ersten Schritten im Fels und für Fortgeschrittene bei der Auswahl der richtigen Kletterrouten

Teilnehmer	Mind. 4, max. 6
Organisation	Sandra Rüter
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	15,– Euro

April	**MTB Fahrtechnik Fortgeschrittene**
Kursnummer	MTB-KURS2
Termin	So. 25.04.2021
Ziel	Landshut – Bolzplatz Eugenbach
Ausrüstung	Voll funktionsfähiges MTB, Helm, Brille, Handschuhe passende MTB Schuhe (Clickies oder Flat Pedals) und als Ergänzung sind Knie- und Ellenbogen-Protektoren von Vorteil
Kursziel	Verfeinern und Erweitern der MTB-Grundtechniken
Kursinhalt	Bergauf und Bergab Techniken, Hindernisse überqueren (Vorderrad heben, Stufen etc.) fahren von Single Trails, Kurventechniken
E-Bikes	ja
Teilnehmer	8
Organisation	Karsten Rüter
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	25,– Euro

Mai	**MTB-Fahrtechnik on Tour**
Kursnummer	MTB-11
Termin	Sa. 01.05.2021, 9:00 bis 16:00 Uhr
Ort	Eugenbach
Ausrüstung	12, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen) als Ergänzung Knie- und Ellenbogenprotektoren
Kondition	mittel/schwer bis 800 Hm
Fahrtechnik	mittel/schwer S1-S2
Voraussetzung	Tagestour auf den heimischen Trails mit der Möglichkeit seine Fahrtechnik zu trainieren oder zu verbessern. Abfahrt ist um 9:00 Uhr in Eugenbach, eine Mittagspause mit Einkehr ist ca. um 12:00 Uhr geplant. Unterwegs trainieren wir Grundtechniken des Bikens und es gibt Tipps zum Befahren der einzelnen Passagen. Der Kurs ist nicht für reine Anfänger geeignet, es sollte auch genügend Kondition für 800Hm vorhanden sein. Wer hat Spaß am MTB und die Lust neues zu probieren?
Teilnehmer	6
Organisation	Maximilian Nirschl Tel.: 0871/9538055
Tourenbesprechung	ohne
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Anmeldeschluss	23.04.2021
Teilnehmergebühr	35,– Euro

Mai	**MTB-Trails im Naab und Laabertal**
Kursnummer	MTB-12
Termin	Sa. 08.05.2021
Ort	Regenburg West
Ausrüstung	12, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen) als Ergänzung Knie- und Ellenbogenprotektoren
Kondition	mittel/schwer bis 1200 Hm
Fahrtechnik	mittel/schwer S2
Voraussetzung	Kondition für oben genannte Angaben und sicheres befahren von S1-S2 Strecken
Teilnehmer	6
Organisation	Maximilian Nirschl, Tel.: 0871/9538055
Tourenbesprechung	ohne
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Anmeldeschluss	01.05.2021
Teilnehmergebühr	15,- Euro

Mai	**Skitour Großer Ahornboden**
Kursnummer	ST-18
Termin	So. 09.05.2021
Ziel	Gamsjoch, 2452m
Ausgangspunkt	Hinterriß
Ausrüstung	10
Aufstieg	1.350 Höhenmeter, ca. 5 Stunden
Schwierigkeit	schwer
Beschreibung	Je nach Bedingungen eine mittelschwere bis schwere Skitour bei Hinterriß. Der Aufstieg hat seine steilen Passagen. Gute Kondition und sichere Technik erforderlich.

	*Sofern es die Corona Situation zuläßt ist evtl schon die Anfahrt am Samstag morgen möglich mit Übernachtung im Ort. Am Samstag stünde dann die Hochglückscharte an (1200hm, 5 Stunden).
Teilnehmer	6
Organisation	Maximilian Weh (Tel. 0176 21521821 oder maximilian.weh@web.de)
Tourenbesprechung	Mo. 19.04.2021 um 20:00 Uhr im Kletterzentrum
Gebühr **Anmeldung**	10,– Euro pro Tag* Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion in Eugenbach am 6.12.2020 dringend empfohlen. Falls dieser ausfällt ist dringend eine online Auffrischung angeraten!

Mai	**Rundwanderung bei Bayrischzell**
Kursnummer	WA-04
Termin	So. 09.05.2021
Ziel	Rundwanderung Seeberg
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 5,5 Stunden, 800 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Bayrischzell. Dort umrunden wir bei etwa 16 km Strecke den Seeberg und steigen auch auf dessen südlichen Gipfel „Seebergkopf“ hoch..
Teilnehmer	Mind. 6 , max. 9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/mit-der-bob-rundwanderung-seeberg-bei-bayrischzell/108258370/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Mai	**MTB-Klassiker in den bayerischen Voralpen Einsteigertour um Wallberg, Risserkogel und Schinder**
Kursnummer	MTB-01
Termin	So. 9.05.2021
Ziel	Mangfallgebirge – Startort Rottach-Egern
Ausrüstung	Funktionsfähiges MTB, Helm
Tourdaten	Ca. 900 hm, 50 km, gesamt ca. 6 Stunden (Fahrzeit 4 bis 5 Std.)
Schwierigkeit	Grundkondition erforderlich, Fahrtechnik einfach bis mittel Die Tour ist auch für MTB-Einsteiger geeignet.
Beschreibung	Die Tour verläuft - vom Parkplatz der Wallbergbahn aus startend - in Richtung Wildbad Kreuth, entlang der langen Au bis zur Bayralm. Weiter geht es zur Erzherzog Johann Klause und entlang der weißen Valepp wieder zurück zum Ausgangspunkt. Wer noch genügend Kräfte übrig hat, kann am Rückweg noch einen Abstecher auf den Wallberg unternehmen. Die Tour verläuft überwiegend auf Forstwegen und befestigten Radwegen.
Teilnehmer	Mind. 4, max. 6
Organisation	Christian Hoffmann Tel.: 0176/22786910 Mail: hocpost@gmail.com
Tourenbesprechung	Nach Vereinbarung per Mail/Telefon
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	15,– Euro
Anmeldeschluss:	Anmeldung bis 2.05.2021

Mai	**MTB-Touren: Rosengarten-Latemar-Val di Fassa**
Kursnummer	MTB-09
Termin	Do.13.05.-16.05.2021 (evtl. Anreise 12.5 nach der Arbeit)
Ausgangspunkt	Nähe Vallonga
Anfahrt	Mit dem Auto
Ausrüstung	Voll funktionsfähiges MTB (Fully mit Scheibenbremsen), Helm, Brille, Handschuhe (Langfinger), Knie- und Ellenbogen-Protektoren
Kondition	mittel – schwer / bis 1600 Hm
Fahrtechnik	Singletrail-Skala: obligatorisch S2 (max. S3/S4 einzelne Schlüsselstellen im Trail) Auf den Trails kommen immer wieder Schlüsselstellen, die man nicht fahren muss, soll heißen: Wer z.B. nach der Singletrail-Skala die Stufe S2 fahren kann, steigt bei S3/S4 Stellen ab und schiebt das kurze Stück.

Voraussetzung	gute bis sehr gute Sportlichkeit, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen)
Beschreibung	Das Mountainbike Revier des Rosengarten- und Latemar-Massivs bietet zig Möglichkeiten für Touren aller Schwierigkeitsgrade – sowohl was den fahrtechnischen als auch den konditionellen Anspruch angeht. Die Val di Fassa Gegend hat sich in den letzten Jahren zu einem der besten Mountainbike Spots in den Dolomiten gemausert weshalb wir auch hier die Highlights mit dem MTB erkundschaften werden. Das tolle Panorama der Dolomiten komplettiert ein attraktives MTB-Eldorado, in dem sich vor allem All-Mountain und Enduro Biker wohlfühlen werden. Die eine oder andere Schiebe-/Tragepassage, oder Lift Unterstützung ist nicht ausgeschlossen.
Teilnehmer	6
Organisation	Christoph Gallus Tel.: 0160/96913337 christophgallus@yahoo.de
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung
Unterkunft	Pension/Hotel ca. 60,– Euro DZ/HP
Teilnehmergebühr	80,– Euro
Anmeldung	Bis 30.03.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de

Mai	**Gratkraxelei und Gratgehen zum Säuling (12 Apostelgrat)**
Kursnummer	HT-02
Termin	Sa. 14.05.2021
Ziel	Ammergauer Alpen
Unterkunft	---
Ausrüstung	Abseilgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner, 2 Expressschlingen, Klettergurt und Helm
Aufstieg	1300hm 9 Stunden
Schwierigkeit	T6, II+ und leichter, sehr ausgesetzt
Beschreibung	12 Apostelgrat vom Pilgerschrofen hinüber zum Säuling
Teilnehmer	mind. 4, max. 5
Organisation	Philipp Befurt Tel.: 0151-15224913 philipp.befurt@gmail.com
Tourenbesprechung	Per Mail/telefonisch
Anmeldung	Nur Online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	30,– Euro

ZSA
Zentrum für Sicherheit und Ausbildung
stiftung|bergwacht

WIR BILDEN RETTER AUS!

ZENTRUM FÜR SICHERHEIT UND AUSBILDUNG

STIFTUNG BERGWACHT

Rund 13.000 mal im Jahr benötigen Menschen in den bayerischen Alpen und den Mittelgebirgen in Deutschland die Hilfe der ehrenamtlichen Rettungskräfte der Bergwacht - Hilfe von engagierten Bergsteigerinnen und Bergsteigern, die sich dieser Verantwortung stellen. Helfen Sie den Rettern!

GEBEN SIE UNS RÜCKHALT – UNTERSTÜTZEN SIE DIE ARBEIT DER STIFTUNG BERGWACHT MIT EINER SPENDE.

SPENDENVERBINDUNG
Stiftung Bergwacht
Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen
IBAN: DE92 7005 4306 0011 1111 50

KONTAKT:
info@stiftung-bergwacht.org
Tel. 08041 79438 21
www.stiftung-bergwacht.org

Juni	MTB-Trails in Bodenmais
Kursnummer	MTB-13
Termin	Sa. 05.06.2021
Ort	Bodenmais
Ausrüstung	12, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen) als Ergänzung Knie- und Ellenbogenprotektoren
Kondition	mittel/schwer bis 1200 Hm
Fahrtechnik	mittel/schwer S2
Voraussetzung	Kondition für oben genannte Angaben und sicheres befahren von S1-S2 Strecken
Teilnehmer	6
Organisation	Maximilian Nirschl, Tel.: 0871/9538055
Tourenbesprechung	nach Absprache
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Anmeldeschluss	01.06.2021
Teilnehmergebühr	15,- Euro

Juni	Kletterfortbildung
Kursnummer	KL-KURS4
Termin	Fr. 5. - 07.06.2021
Unterkunft	Blaueishütte
Ausgangspunkt	Ramsau/Berchtesgaden
Ausrüstung	5
Höhenmeter	800 – 1200 m, 3 – 5 Stunden
Schwierigkeit	bis IV, alpine Klettertouren
Beschreibung	Wir werden, je nach Teilnehmerkreis und Wünschen, Klettertourenausbildung im II – IV. Schwierigkeitsgrad machen. Hauptanliegen ist es, Touren selbständig abzusichern, Abseilen, Tourenplanung mit Topo und Karte zu üben
Teilnehmer	mind. 6, max. 8
Organisation Anmeldung	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 o. sepp.butz@t-online.de und Rudi Mühlbauer, Philipp Befurt Bis 01.05.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Tourenbesprechung	Mo. 31.05.2021 um 19.00 Uhr im Kletterzentrum mit komplettem Kletterzeug zum Trainieren.
Gebühr	100,– Euro

Juni	Kletter-Ausfahrt nach Kroatien
Kursnummer	KL-KROA
Termin	Sa. 12.-20.06.2021
Ziel	Starigrad-Paklenica (Kroatien)
Unterkunft	Mobile Homes
Ausrüstung	gemeinsame Absprache
Tägl. Aufstieg	50-500
Schwierigkeit	nach belieben
Beschreibung	Das bekannteste Klettergebiet in Kroatien für Mehrseillängentouren ist der Nationalpark Paklenica. Sehr kurze Zustiege, stabiles warmes Wetter, fester Kalk, Touren mit sehr guter Absicherung bzw. vielen Möglichkeiten für mobile Sicherungsmittel zeichnen dieses Gebiet aus. Viele Routen im Schwierigkeitsgrad III bis VIII sind vorhanden. Untergebracht sind wir in vor Ort gemieteten Mobile Homes. Der Platz hat einen eigenen Strand, was abends ein erfrischendes Bad in der Adria ermöglicht. Vom DAV wird lediglich die Anreise und Unterbringung organisiert. Frühstück und Abendessen sind der gemeinsame Rahmen. Dazwischen wird in eigenständigen Seilschaften geklettert, also ohne Betreuung durch den DAV. Wer mit wem klettert, wird zusammen besprochen, so dass die „alten Hasen“ auch mal die Anfänger unter die Fittiche nehmen können. Es können sich also auch Einzelpersonen anmelden, die dann vor Ort vermittelt werden. Der Fachübungsleiter ist die ganze Zeit vor Ort und wird natürlich am Abend auch Fragen zu Sicherungstechnik etc. beantworten, solange diese im Rahmen bleiben (dies ist kein Kurs).
Teilnehmer	7
Organisation	Dr. Martin Jürgens
Tourenbesprechung	Mi. 19.05.2021 um 20:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	100,– Euro

Juni	MTB Trails im Bayerischen Wald
Kursnummer	MTB-02
Termin	Sonntag 13. Juni 2021
Ziel	Breitenauer Riegel 1118m
Ausgangspunkt	Deggendorf (Anreise in Fahrgemeinschaften)
Ausrüstung	12
Schwierigkeit	Technik: Mittel - Trails S1 teilweise S2 Kondition: Anspruchsvoll - 1200hm, 35km
Voraussetzung	funktionstüchtiges MTB-Fully (bitte vorher überprüfen), Protektoren für die Trail-Abfahrten

Beschreibung	Die Auffahrt erfolgt hauptsächlich über Forstwege und einzelne Trailabschnitte. Vom Geisskopf geht es über Breitenauer Riegel und Dreitannenriegel auf flowigen Trails zurück nach Deggendorf. Die Tour kann um eine Abfahrt im Bikepark Geisskopf erweitert werden.
E-Bikes	Ja, bei entsprechendem Fahrkönnen
Teilnehmer	6
Organisation	Karsten Rüter
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	15,– Euro

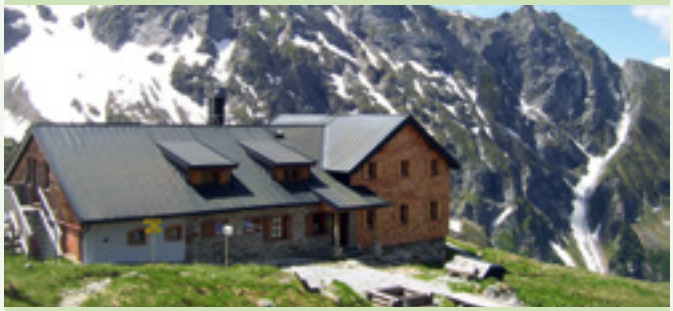
Juni	**Leichte Hochtouren und kombiniertes Gelände Grundkurs – Sommer**
Kursnummer	HT-KURS1
Termin	Do. 17.06.- So. 20.06.2021
Ziel	Stubaital
Unterkunft	Franz-Senn-Hütte (2147m)
Ausrüstung	8 + 3
Tägl. Aufstieg	4 -5 Stunden
Schwierigkeit	leicht – mittel 1200hm
Beschreibung	Die Franz-Senn-Hütte ist ein idealer Ausbildungsstandort. Freitag Anreise, Hüttenzustieg und Wiederholung Klettersteiggehen an den Hüttennahen Anlagen. Danach Tourenplanung für die kommenden Tage. Fokus liegt in der Wiederholung der losen Rolle, Selbstrettung aus Gletscherspalten, gehen mit Pickel und Steigeisen, gehen am Geländerseil. Mögliche Ziele: Innere Sommerwand 3122m oder das Wilde Hinterbergl 3288m.
Teilnehmer	Mind. 6, max. 10
Organisation	Philipp Befurt Tel.: 0151/15224913 philipp.befurt@gmail.com Rudi Mühlbauer
Tourenbesprechung	Mo. 14.06.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 15.05.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	100,– Euro

Der Gletscherkurs am 03.03.2021 im Kletterzentrum ist obligatorisch

Mitte Juni	**voraussichtliche Hütteneröffnung Landshuter EuropaHütte**

vorher anrufen!	Hüttenwirt Holzer Tel.: 0039/0472/646076 oder Tal-Tel.: 0039/0472/630156

Mitte Juni	**voraussichtliche Hütteneröffnung Geraer Hütte**



vorher anrufen!	Hüttenwirt Lanthaler Tel.: 0043/676/9610303 oder Tal-Tel.: 0039/0472/766710

Juni	**Rundwanderung bei Tegernsee**
Kursnummer	WA-05
Termin	So. 20.06.2021
Ziel	Rundwanderung Tegernsee - Baumgartenschneid
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 5 Stunden, 800 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Tegernsee. Aufstieg zur Berghütte Galaun und dann auf den Riederstein, wo wir hoffentlich an der Kapelle die Aussicht genießen können. Weiter zur Baumgartenschneid und dann durchs Alpbachtal zurück nach Tegernsee.
Teilnehmer	9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe ungefähr https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/gallaun-riedenstein-bodenschneid/121736135/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Juni	Klettersteigtour im Karwendel
Kursnummer	KL-STEIG1
Termin	So. 20.06.2021
Ziel	Mittenwalder Höhenweg
Ausgangspunkt	Mittenwald
Ausrüstung	3
Schwierigkeit	Anstieg: 12 km / 600 Hm Tourdauer: tgl. 6 – 7 h Höhenmeter: 1900 Hm Abstieg Schwierigkeit: A/B
Beschreibung	Start ist an der westl. Karwendelspitze
Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 900 Hm und 6-8 Stunden Schwindelfreiheit, freies Begehen von Schrofengelände, Ausrüstung am Stand der Technik
Teilnehmer	Mind 4, max. 6
Organisation	Hofbauer Christian 0871/52155 hofbauerchristian@t-online.de
Tourenbesprechung	Mi. 16.06.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	15,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

Juni	MTB Tagestour Ladies only
Kursnummer	MTB-03
Termin	Sa. 26.06.2021
Ausgangspunkt	Unterwössen
Ausrüstung	12
Gesamt	5-6 Stunden
Höhenmeter	ca. 800 Hm
Strecke	ca. 25 km
Schwierigkeit	Kondition: mittel, Technik: leicht
Beschreibung	Nach Start in Unterwössen entlang der Tiroler Ache fahren wir über Achberg, Streichenkapelle und Chiemhauser Alm zum Aussichtspunkt Gscheuerwand. Die Rückfahrt/Abfahrt erfolgt über Forstwege. Es handelt sich um eine technisch leichte Rundtour mit zahlreichen genussvollen Ausblicken und mehreren Einkehrmöglichkeiten. Je nach Wetterlage bietet sich als Abschluss ein Bad im Wössener See an. Kleinere Traileinlagen in der Abfahrt wären möglich.
Teilnehmer	6
Organisation	Rita Hiermer
Tourenbesprechung	Mittwoch, 23.06.21 an der Kletterhalle
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Ausweichtermin: 27.06.21 oder an einem Wochenende im Juli 2021

Juli	Wanderung in den Chiemgauer Bergen
Kursnummer	WA-06
Termin	Sa. 5.07.2021
Ziel	Klausenberg 1548 m
Ausrüstung	1
Aufstieg/Abstieg	4,5 Stunden, ca. 900 Hm
Schwierigkeit	leicht

Beschreibung	Ausgangspunkt: Hohenaschau Abwechslungsreiche Tour durch den Wald und über Almen zum Gipfel. Ein Abstecher zum Predigtstuhl (1494) oder auch als Rundtour über die Hofalm ist eine mögliche Option.
Teilnehmer	9
Organisation	Barbara Zehentbauer, 0871-273791
Tourenbesprechung	Do.3.07. 2021, 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Juli	**MTB-Highlight in den Dolomiten „Stoneman Dolomiti“**
Kursnummer	MTB-04
Termin	Fr 9.07. bis So 11.07.2021
Ziel	Dolomiten, Hochpustertal, Osttirol; Startort Sillian, Österreich
Unterkunft	Sillianer Hütte, Hotel in Toblach
Ausrüstung	Funktionsfähiges MTB, Helm; evtl. Knie- und Ellenbogenschoner (werden nicht dringend benötigt)
Tourdaten	Ca. 4000 hm, 120 km; es werden täglich bis zu 1600 hm gefahren;
Schwierigkeit	Sehr gute Grundkondition ist erforderlich; es wird zusätzlich fortgeschrittene Fahrtechnik verlangt; auch längere Tragepassagen sind zu absolvieren;
Beschreibung	Wir begeben uns auf den Ur-Stoneman-Trail. Initiiert wurde die Tour vom ehemaligen MTB-Weltmeister Roland Stauder. Sie führt durch eine grandiose Landschaft im Hochpustertal und die Dolomiten. Die erste Etappe führt von Sillian zur Sillianer-Hütte. Am 2. Tag folgt die fordernde Etappe über die Demutpassage zum Kreuzbergpass, weiter zu den Rotwandwiesen und schließlich nach Toblach. Am Tag 3 fahren wir über den Marchkinkele zurück nach Sillian. Wer mag, kann sich am Ende der Tour die Stoneman-Trophäe in Bronze holen. Weitere Informationen unter: www.stoneman.it
Teilnehmer	Mind. 4, max. 6
Organisation	Christian Hoffmann Tel.: 0176/22786910 Mail: hocpost@gmail.com
Tourenbesprechung	Nach Vereinbarung per Mail/Telefon
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	70,– Euro, Unterkunft voraussichtlich 130 Euro–150 Euro p.P
Anmeldeschluss:	Anmeldung bis 15.05.2021

Juli	Wanderung in den Chiemgauern
Kursnummer	WA-08
Termin	Sa. 10.07.2021
Ziel	Kienjoch (1953) über die Klamm des Kuhalmbaches
Ausrüstung	1
Aufstieg/Abstieg	5,0 Stunden, ca. 1100 Hm über die Kieneckspitze sind es 6 Stunden Gehzeit und 1250 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Ausgangspunkt: Graswang Über die etwas ausgesetzte Klamm des Kuhalmbaches steigen wir zum Kienjoch, Der Abstieg erfolgt über den Aufstiegsweg oder über den Grat zur Kieneckspitze (1943) als Überschreitung
Teilnehmer	9
Organisation	Barbara Zehentbauer, 0871-273791
Tourenbesprechung	Do. 8.07.2021, 19:00 Uhr, Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Juli	MTB/Gravel – Bikepacking im Chiemgau
Kursnummer	MTB-07
Termin	10./11. Juli 2021
Ziel	Rundkurs durchs Chiemgau
Ausgangspunkt	Marquartstein (Anreise in Fahrgemeinschaften)
Ausrüstung	12
Schwierigkeit	Technik: Leicht – überwiegend Forststraßen, stellenweise leichte Trails Kondition: Anspruchsvoll - 1600hm, 55km täglich
Voraussetzung	Mountain-Bike (Hardtail) oder Gravel-Bike
Beschreibung	Microadventure vor der Haustür. Bikepacking-Tour mit Übernachtung im Zelt / Biwak.
Vorbesprechung und Ausrüstungskunde	Donnerstag 24.06.2021 am Kletterzentrum
E-Bikes	nein
Teilnehmer	Mind. 4, max. 6
Organisation	Karsten Rüter
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	45,– Euro

Juli	MTB-Touren: Bormio & Santa Caterina
Kursnummer	MTB-06
Termin	Mi. 14.07.-18.07.2021
Ausgangspunkt	Nähe Bormio
Anfahrt	Mit dem Auto
Ausrüstung	Voll funktionsfähiges MTB (Fully mit Scheibenbremsen), Helm, Brille, Handschuhe (Langfinger), Knie- und Ellenbogen-Protektoren
Kondition	schwer / bis 1600 Hm
Fahrtechnik	Singletrail-Skala: obligatorisch S2 (max. S3/S4 einzelne Schlüsselstellen im Trail) Auf den Trails kommen immer wieder Schlüsselstellen, die man nicht fahren muss, soll heißen: Wer z.B. nach der Singletrail-Skala die Stufe S2 fahren kann, steigt bei S3/S4 Stellen ab und schiebt das kurze Stück.
Voraussetzung	gute bis sehr gute Sportlichkeit, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen)
Beschreibung	„Hoch alpin“ sind wir mit dem Mountainbike auf einigen absoluten Highlight-Trails im Revier von Bormio und Santa Caterina unterwegs. Anfang Juli bricht hier die schneefreie Zeit an und erst jetzt werden die zu den besten zählenden Hochgebirgstouren für uns mit dem MTB erreichbar sein, welche man sich als trailaffiner Mountainbiker nur wünschen kann. Die eine oder andere Schiebe-/Tragepassage, oder Lift/Shuttle Unterstützung ist nicht ausgeschlossen.
Teilnehmer	6
Organisation	Christoph Gallus Tel.: 0160/96913337 christophgallus@yahoo.de
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung
Unterkunft	Pension/Hotel ca. 60,-Euro DZ/HP
Teilnehmergebühr	100,– Euro
Anmeldung	Bis 30.05.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de

Juli	Lehrgang Klettern von Mehrseillängen-Touren
Kursnummer	KL-KURS5
Termin	16.-21.07.2021
Ziel	Blaueis (Berchtesgadener Alpen)
Unterkunft	Blaueishütte
Ausrüstung	4

Tägl. Aufstieg	80-200
Schwierigkeit	III bis IV+
Beschreibung	Das Klettern in Mehrseillängen-Touren unterscheidet sich deutlich vom Klettern in der Halle bzw. im Klettergarten. Die Ausgesetztheit mitten in einer riesigen Wand, die Höhe, die großen Hakenabstände, die Orientierung im Gelände, das Platten-Klettern auf Reibung und weitere Aspekte spielen eine gewichtige Rolle. In diesem Kurs bekommst Du eine komplette Einführung in Mehrseillängen-Touren. Dazu gehört der Bau eines Standplatzes, das Sichern des Vor- und Nachsteigers, Abseilen usw. Die Voraussetzungen für diesen Kurs sind Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und das Beherrschen des Klettergrades V im Vorstieg in der Kletterhalle.
Teilnehmer	5
Organisation	Dr. Martin Jürgens
Tourenbesprechung	Mi. 07.07.2021 um 20:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	135,– Euro

Juli	**Rundwanderung bei Mittenwald**
Kursnummer	WA-09
Termin	So. 18.07.2021
Ziel	Hoher Kranzberg (Mittenwald-GAP)
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 6 Stunden, 850 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Mittenwald. Unsere lange Wanderung (22 km) führt uns diesmal auf den Hohen Kranzberg, danach vorbei am berühmten Schloss Elmau auf den Eckbauer und hinunter nach Garmisch-Partenkirchen. Bei gutem Wetter herrliche Aussicht auf das Karwendel-/ Wetterstein- und Estergebirge.
Teilnehmer	Mind 6, max 9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/hoher-kranzberg-und-eckbauer/108589211/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Juli	**Wanderung im Kaisergebirge**
Kursnummer	WA-10
Termin	Sa. 24. 07.2021
Ziel	Feldberg 1813 m – Stripsenjoch 1605 m
Ausrüstung	1
Aufstieg/Abstieg	5,0 Stunden, ca. 1000 Hm
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Über die Untere Ranggenalm steigen wir über einen aussichtreichen Grat bis zum Feldberg und weiter zum Stripsenjochhaus.
Teilnehmer	Mind. 6, ,max. 9
Organisation	Barbara Zehentbauer, 0871-273791
Tourenbesprechung	Do. 22.07.2021, 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Juli	**Klettersteigtour im Wilden Kaiser**
Kursnummer	KL-STEIG2
Termin	So. 25.07.2021
Ziel	Scheffauer
Ausgangspunkt	Kufstein
Ausrüstung	13
Schwierigkeit	Anstieg: -- km / 1400 Hm Tourdauer. 7 – 8 h Höhenmeter: 1400 Hm Schwierigkeit: A/B und 1-
Beschreibung	Mit dem Lift bis zum Brentenjoch
Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 1500 Hm und 6-8 Stunden Schwindelfreiheit, freies Begehen von Schrofengelände, Ausrüstung am Stand der Technik
Teilnehmer	6
Organisation	Hofbauer Christian 0871/52155 hofbauerchristian@t-online.de
Tourenbesprechung	Mi. 21.07.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	15,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

August	Wanderung in den Chiemgauern
Kursnummer	WA-12
Termin	Sa. 7.08.2021
Ziel	Weitlahnerkopf 1615 m zum Geigelstein 1808 m
Ausrüstung	1
Aufstieg/Abstieg	6,5 Stunden, ca. 1200 Hm
Schwierigkeit	mittel
Beschreibung	Ausgangspunkt: Hainbach Abwechslungsreiche Tour über den Klausgraben zur Dalsenalm und nordseitig auf den Weitlahnerkopf der im oberen Teil an steilere Felspassagen mit Drahtseilen versichert ist. Über die Rossalm zum Geigelstein und Abstieg nach Huben.
Teilnehmer	Mind 6, max. 9
Organisation	Barbara Zehentbauer, 0871-273791
Tourenbesprechung	Do. 5.08.2021, 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

August	Rundwanderung bei Schliersee
Kursnummer	WA-13
Termin	So. 15.08.2021
Ziel	Rundwanderung Brecherspitze
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 6 Stunden, 900 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn am Schliersee entlang nach Fischhausen-Neuhaus, von wo aus wir die Brecherspitz auf der Nordflanke erklimmen. Beim Abstieg geht es etwa 20 min über einen Gratweg, wo etwas Handarbeit erfoderlich ist. Ansonsten geht es stetig bergab über die Freudenreich-Alm zurück nach Neuhaus.
Teilnehmer	9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/brecherspitze-von-neuhaus/102445059/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

August	Steinberg / Hochkalter - Überschreitung
Kursnummer	HT-03
Termin	28.08.-29.08.2021
Unterkunft	Blaueishütte
Ausgangspunkt	Ramsau/Berchtesgaden
Ausrüstung	5
Höhenmeter	1300 m Aufstieg/1900 m Abstieg, 8-10 Stunden

> Familienbetriebe sind ARBEITGEBER mit Idealen

Mitglied im ERFOLGSFAKTOR FAMILIE

UMWELTPAKT BAYERN

Gerhard Nemela

SANITÄR
HEIZUNG
KUNDENDIENST

Gerhard Nemela - Brauneckweg 4 - 84034 Landshut - www.nemela-heizung.de - 0871 71438

Schwierigkeit	Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad
Beschreibung	Samstag über den Steinberg zur Blaueishütte, Sonntag Hochkalter-Überschreitung. Der Hochkalter stellt höhere "bergsteigerische" Anforderungen als die Watzmannüberschreitung da er keine Versicherungen aufweist und einige Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad bewältigt werden müssen. Der Abstieg durch das Ofental führt durch ein landschaftlich beindruckkendes einsames Hochtal.
Teilnehmer	mind. 4, max. 5
Organisation Anmeldung	Philipp Befurt Tel.: 0151/15225913 o. philippbefurt@gmail.com Bis 09.08.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Tourenbesprechung	Mo. 23.08.2021 um 19.00 Uhr im Kletterzentrum.
Gebühr	50,– Euro

September	**Klettersteigtour im Zillertal**
Kursnummer	KL-STEIG3
Termin	So. 05.09.2021
Ziel	Gerolstein
Ausgangspunkt	Gerlos im Zillertal
Ausrüstung	13
Schwierigkeit	Anstieg: -- km / 570 Hm Tourdauer: tgl. 5 – 6 h Höhenmeter: 570 Hm Schwierigkeit: C/D
Voraussetzungen	Grundkondition für Wanderungen bis 800 Hm und 6-8 Stunden Schwindelfreiheit, Übung im Begehen von Klettersteigen, Ausrüstung am Stand der Technik
Teilnehmer	6
Organisation	Hofbauer Christian 0871/52155 hofbauerchristian@t-online.de
Tourenbesprechung	Mi. 01.09.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Teilnehmergebühr	15,– Euro
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de

September	**MTB-Saisonausklang in den Chiemgauern**
Kursnummer	MTB-05
Termin	So., 12.9.2021
Ziel	Genießertour über Spitzstein und Hochries – Startort Aschau
Ausrüstung	Funktionsfähiges MTB, Helm
Tourdaten	Ca. 1400 hm, 45 km, 7 Std.
Schwierigkeit	Gute Grundkondition erforderlich, Fahrtechnik mittelschwer
Beschreibung	Wir fahren vorbei am Spitzsteinhaus in Richtung Hochries. Es gibt diverse Einkehrmöglichkeiten. Ein Hike zum Spitzsteingipfel ist möglich.
Teilnehmer	max. 6
Organisation	Christian Hoffmann Tel.: 0176/22786910 Mail: hocpost@gmail.com

SCHMERBECK
Schreinerei & Zimmerei

MIT HERZ, HOLZ UND HAND

- Fenster: Holz, Holz-Alu, Kunststoff
- Haus- und Innentüren
- Möbel und Innenausbau

www.schmerbeck-schreinerei.de

Hauptstr. 72
84184 Tiefenbach
Telefon 08709 - 592

- CNC-Abbund
- Bedachungen
- Trockenbau

www.schmerbeck-zimmerei.de

Tourenbesprechung	Nach Vereinbarung per Mail / Telefon
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro
Anmeldeschluss:	Anmeldung bis 3.9.2021

September	**MTB-Trails im Rusel-Gebiet**
Kursnummer	MTB-14
Termin	Sa. 18.09.2021
Ort	Deggendorf
Ausrüstung	12, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen) als Ergänzung Knie- und Ellenbogenprotektoren
Kondition	mittel/schwer bis 1200 Hm
Fahrtechnik	mittel/schwer S2
Voraussetzung	Kondition für oben genannte Angaben und sicheres befahren von S1-S2 Strecken
Teilnehmer	6
Organisation	Maximilian Nirschl Tel: 0871/9538055
Tourenbesprechung	nach Absprache
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Anmeldeschluss	01.09.2021
Teilnehmergebühr	15,- Euro

September	**Hochtour in den Zillertaler Alpen**
Kursnummer	HT-04
Termin	Fr. 24. -26.09.2021
Ziel	Fußstein, Schrammacher
Unterkunft	Geraer Hütte
Ausrüstung	9
Aufstieg	4 Stunden 1100 Hm
Schwierigkeit	mittel-schwer
Beschreibung	Freitag auf das Pfitscherjochhaus, Samstag Schrammacher, Sonntag Fußstein zum Schlegeisspeicher zurück Schwierigkeit Sicherheit im Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen erforderlich. Blockkletterei II – IV
Teilnehmer	Mind. 5, max. 6
Organisation	Josef Butz Tel.: 0871/41516 ab 19.00 Uhr o. sepp.butz@t-online.de und Philipp Befurt
Tourenbesprechung	Mo. 20.09.2021 um 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 01.09.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Gebühr	75,– Euro

Gletscherausbildung v. 03.03.2021 im Kletterzentrum ist obligatorisch.

September	**MTB-Tour: Thumseetrails**
Kursnummer	MTB-10
Termin	Sa. 25.09.2021
Ausgangspunkt	Thumsee
Anfahrt	Mit dem Auto
Ausrüstung	Voll funktionsfähiges MTB (Fully mit Scheibenbremsen), Helm, Brille, Handschuhe (Langfinger), Knie- und Ellenbogen-Protektoren
Kondition	mittel – schwer / bis 1100 Hm
Fahrtechnik	Singletrail-Skala: obligatorisch S2 (max. S3 einzelne Schlüsselstellen im Trail) Auf den Trails kommen immer wieder Schlüsselstellen, die man nicht fahren muss, soll heißen: Wer z.B. nach der Singletrail-Skala die Stufe S2 fahren kann, steigt bei S3 Stellen ab und schiebt das kurze Stück.
Voraussetzung	gute bis sehr gute Sportlichkeit, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen)
Beschreibung	Sehr traillastige Tour mit Seeblick und allem was das MTB-Herz höher schlagen lässt: Wurzeln, Stufen, schmale Wege, kurze Steilabfahren, Felspassagen, enge Kehren und viel Flow! Die Tour ist mit Einkehr geplant. Ca. 30 km, 1100Hm und 5 Stunden Die Tour wird zusammen mit Teilnehmern einer Chiemgauer DAV Sektion und dessen Guide durchgeführt.
Teilnehmer	6
Organisation/Leitung	Christoph Gallus Tel.: 0160/96913337 christophgallus@yahoo.de
Tourenbesprechung	nach Vereinbarung
Teilnehmergebühr	20,– Euro
Anmeldung	Bis 30.08.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de

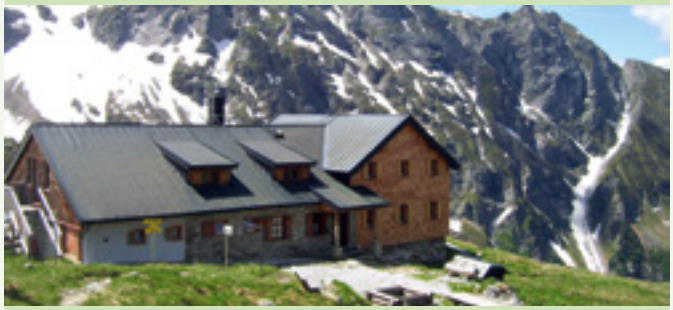
September	Alpinklettern im Salzkammergut
Kursnummer	KL-03
Termine	Sa. 25./26.09.2021
Ziel	Plombergstein
Ausgangspunkt	St. Gilgen
Ausrüstung	Seil/Halbseile, Expressschlingen, Sicherungsgerät, Helm, Kletterschuhe falls vorhanden: Schlingen, Keile, Friends
Leihausrüstung	Gegen Gebühr vorhanden
Schwierigkeit	Touren im 5. Schwierigkeitsgrad
Voraussetzung	Sicheres Klettern im 5. Schwierigkeitsgrad im Fels, Beherrschen des Vorstiegssicherns
Beschreibung	Ideal für Anfänger und Genussklettere, die gerne einmal das Klettern von Mehrseillängentouren ausprobieren wollen.
Ablauf	Klettern in 2er- oder 3er-Seilschaften, je nach Können der Teilnehmer
Teilnehmer	4
Organisation	Karsten & Sandra Rüter
Sonstiges	Übernachtung muss gegebenenfalls von den Teilnehmern (evtl. in Rücksprache mit den Tourenleitern) selbst organisiert werden.
Tourenbesprechung	Do. 23.09.2021 im Kletterzentrum 19.00 Uhr
Anmeldung	nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	50 Euro

September	Rundwanderung bei Lenggries
Kursnummer	WA-14
Termin	So. 26.09.2021
Ziel	Rundwanderung Grasleitenkopf
Ausrüstung	(1) Wanderstiefel, ggf. Stöcke
Gehzeit	Ca. 4,5 Stunden, 800 Höhenmeter
Schwierigkeit	Mittel
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn nach Lenggries, um dort über den Grasleitensteig zur Lenggrieser Hütte zu gelangen. Von dort geht es weiter auf den Grasleitenkopf und dann auf Pfaden zum Grasleitenstein, einem Aussichtspunkt über dem Isartal.
Teilnehmer	9
Organisation	Michael Zierhut michi.zierhut@gmx.de
Tourenbesprechung	nur bei Bedarf, sonst siehe https://www.alpenvereinaktiv.com/de/tour/ueber-den-grasleitenkopf/108536827/
Anmeldung	Nur online über www.alpenverein-landshut.de
Teilnehmergebühr	10,– Euro

Ende September/ Anfang Oktober	**voraussichtlicher Hüttenschluss Landshuter EuropaHütte**

vorher anrufen!	Hüttenwirt Holzer Tel.: 0039/0472/646076 oder Tal-Tel.: 0039/0472/630156

Ende September/ Anfang Oktober	**voraussichtlicher Hüttenschluss Geraer Hütte**



vorher anrufen!	Hüttenwirt Lanthaler Tel.: 0043/676/9610303 oder Tal-Tel.: 0039/0472/766710

Oktober	Klettertouren im wilden Kaiser
Kursnummer	KL-04
Termin	Sa./So. 09./10.10.2021
Unterkunft	Gaudeamushütte
Ausgangspunkt	Ellmau
Ausrüstung	5
Höhenmeter	800 Hm
Schwierigkeit	bis IV+, alpine Klettertour
Beschreibung	Sonnseitige Riss- und Grattour
Teilnehmer	6
Organisation Anmeldung	Josef Butz Tel.: 0871/41516 o. sepp.butz@t-online.de und Philipp Befurt Bis 01.10.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Tourenbesprechung	Do. 07.10.2021 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Gebühr	50,– Euro

Oktober	MTB-Touren: Finale Ligure
Kursnummer	MTB-08
Termin	So. 10.10 bis 16.10.2021
Ausgangspunkt	Finale Ligure, Italien
Anfahrt	Mit dem Auto
Ausrüstung	Voll funktionsfähiges MTB (Fully mit Scheibenbremsen), Helm, Brille, Handschuhe (Langfinger), Knie- und Ellenbogen-Protektoren
Kondition	mittel – schwer / bis 1600 Hm
Fahrtechnik	Singletrail-Skala: obligatorisch S2 (max. S3/S4 einzelne Schlüsselstellen im Trail) Auf den Trails kommen immer wieder Schlüsselstellen, die man nicht fahren muss, soll heißen: Wer z.B. nach der Singletrail-Skala die Stufe S2 fahren kann, steigt bei S3/S4 Stellen ab und schiebt das kurze Stück.
Voraussetzung	gute bis sehr gute Sportlichkeit, funktionstüchtiges MTB (bitte vorher überprüfen)

Beschreibung	Der Ort an der ligurischen Küste mit der schieren Masse perfekter Trails lässt aus Mountainbike-Gästen schnell Stammgäste werden. Ein top Allmountain/Enduro Revier für abenteuerlustige Mountainbiker die den Bike-Sommer am noch warmen Mittelmeer verlängern wollen. Die eine oder andere Schiebe-/Tragepassage, oder Shuttle Unterstützung ist nicht ausgeschlossen.
Teilnehmer	6
Organisation	Christoph Gallus Tel.: 0160/96913337 christophgallus@yahoo.de
Tourenbesprechung	nach Absprache
Unterkunft	Pension/Hotel ca. 60,-Euro DZ/HP
Teilnehmergebühr	140,– Euro
Anmeldung	Bis 30.07.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de

November	**vorwinterliche Wandertour**
Kursnummer	WA-16
Termin	Sa. 13./14.11.2021
Ausgangspunkt	?
Ausrüstung	1 (plus VS-Gerät nach Schneelage
Gehzeit	3 – 5 Stunden
Schwierigkeit	Weg, Steig
Beschreibung	Gemütliche Hüttenwanderung mit kleiner Kletter-steigeinlage evtl. winterliche Verhältnisse. Ggf. Übernachtung im Winterraum
Teilnehmer	Mind. 4, max. 6
Organisation	Josef Butz Tel.: 0871/41516 o. sepp.butz@t-online.de
Tourenbesprechung	Do. 11.11.2021 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	Bis 01.11.2021 nur online über www.alpenverein-landshut.de
Gebühr	30,– Euro

Dezember	**Ski- u. Schneeschuhtourenausbildung**
Kursnummer	ST-KURS3
Termin	So. 05.12.2021 9.30 Uhr
Treffpunkt	Eugenbach, Autobahnbrücke nach Reichersdorf
Ausrüstung	Wenn vorhanden LVS-Gerät
Dauer	3 Stunden
Beschreibung	Funktionsprüfungen und Training mit LVS-Geräten.
	Keine Anmeldung nötig, einfach zum Treffpunkt mit wetterfester Kleidung kommen.
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 o. sepp.butz@t-online.de

Dezember	**Schneeschuhtour/Skitour in den bayer. Voralpen**
Kursnummer	SS-05
Termin	So. 12.12.2021
Ausgangspunkt	?
Ausrüstung	10/13
Aufstieg	3,5 Stunden, 1000 Hm
Schwierigkeit	leicht
Teilnehmer	Mind. 4, max.10
Organisation	Sepp Butz Tel.: 0871/41516 o. sepp.butz@t-online.de
Tourenbesprechung	Do. 09.12.2021 19:00 Uhr im Kletterzentrum
Anmeldung	nur online über www.alpenverein-landshut.de
Gebühr	10,– Euro

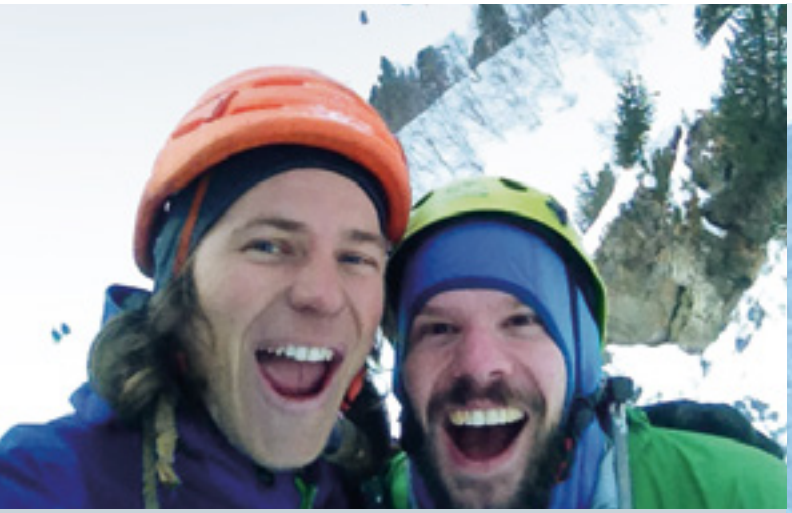
Für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene ist die Teilnahme am LVS-Kurs der Sektion am 05.12.2021 9.30 Uhr in Eugenbach empfohlen.

Tourenberichte 2020

Berichte und Bilder der durchgeführten Touren

Das Tourenprogramm zu „Corona-Zeiten“
Wir unterliegen als Sektion des DAV wie alle Anderen verschiedenen rechtlichen Regeln und Verbandsempfehlungen. Welche Touren durchgeführt werden können, richtet sich nach dem Infektionsgeschehen und den Vorgaben des Bundes und der Länder.
Unsere Aufgabe als Sektion des DAV ist es unseren Beitrag zur Reduzierung der Infektionszahlen zu leisten.

Wir müssen flexibel reagieren und je nach Situation kurzfristig entscheiden. Aktuelle Informationen findet ihr immer auf unserer Webseite.



Bericht: Matthias

Alpiner Hochgenuss

Ein einmaliger und unvergesslicher Tag

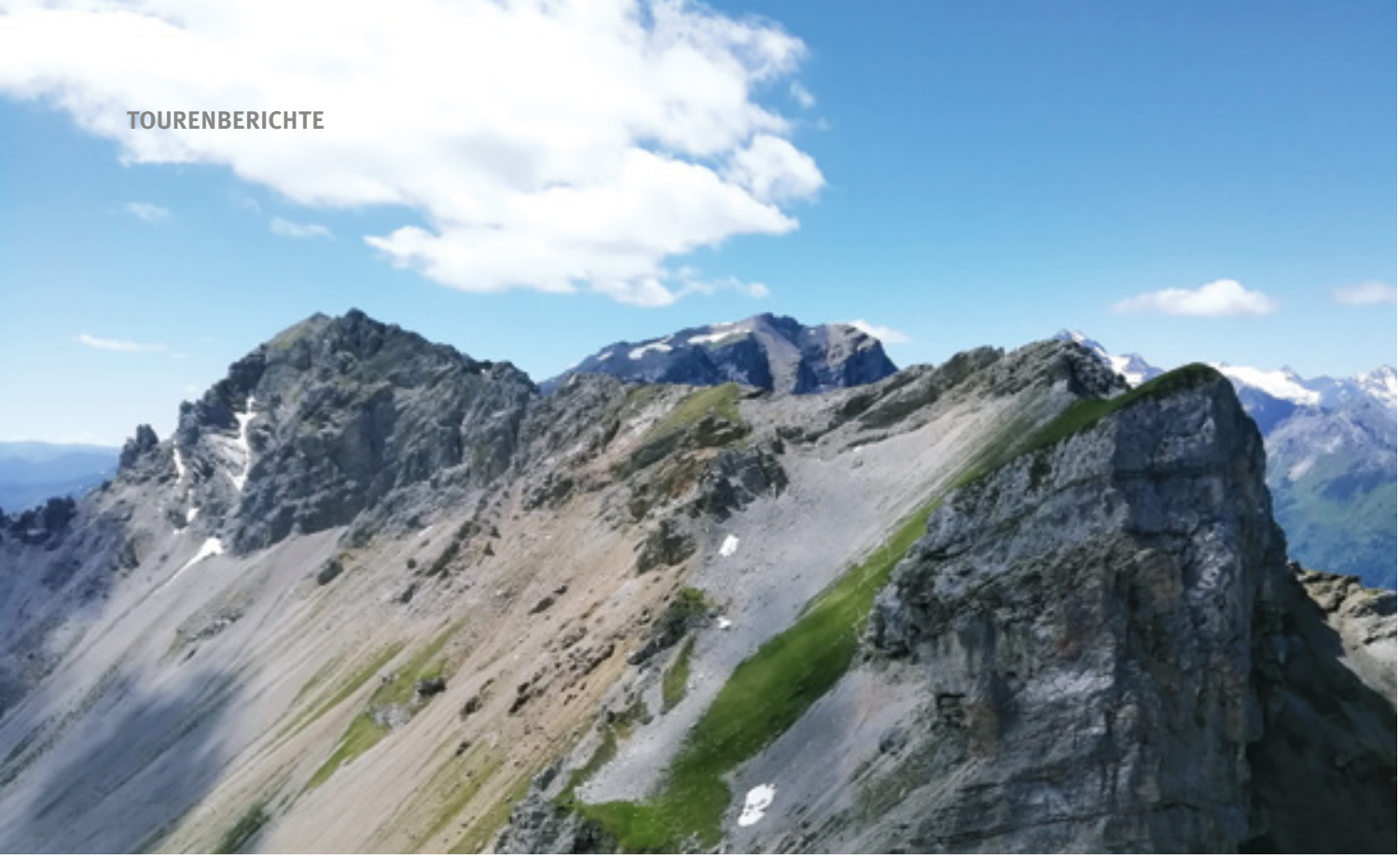
Es war am 1. März, was den Geburtstag noch besonderer machte. In Sellrain bei Innsbruck machten wir uns gegen Mittag bei Traumwetter auf den Weg.

Mit Steigeisen, gepackten Rucksäcken und den Eispickeln im Anschlag ging es los. Wir stampften in fast meditativer Rhythmik den Steilhang entlang, durch wunderschöne Schneelandschaften umringt von Bergketten. Ab und zu blieben wir stehen und haben dieses ganz besonderer Flair auf uns wirken. Nachdem der letzte brachiale Anstieg gemeistert war, standen wir da – ein Meer aus Eis und Fels. Die Sonne im Sinn und die hängenden Gärten (WI6) im Blick, hackten wir uns die ersten Meter am angrenzenden Eisfall hinauf.

Nahezu perfekte Konditionen erleichterten uns den Weg nach oben. Nach der guten Hälfte querten wir ein kleines Stück nach rechts. Das Eis wurde buchstäblich dünner und dünner. Plötzlich wurde es ganz deutlich – das hohle Geräusch vom Einschlagen des Eispickels. Freistehendes Eis! Vollgepumpt mit Adrenalin kamen wir schließlich am Stand im Eis an. Durchgefroren aber überglücklich, blickten wir über das ganze Tal.

Ein einmaliger und unvergesslicher Geburtstag und Eisklettertag.

Teilnehmer: Matthias, Flo
Datum: 01. März 2020



Bericht: Sepp

Wandergipfel Serles 2.718 m

Stubaier Alpen

Andächtig, das ist der Begriff, der für unsere heutige Tour am besten passt. Religiös im vordergründigen Sinne ist wohl die übliche Auslegung. Ja, religiös passt auch, denn das Kloster Maria Waldrast, Ort der gemütlichen Einkehr und des innerlichen Ankommens, ist unser Ausgangspunkt.

Wir waren mit Bedacht unterwegs, ja wir dürfen wieder mit dem Alpenverein nach Österreich fahren und dort auf einen Berg steigen. Eine Aussage, die wir sonst einem Ausflug nach Patagonien zugeordnet hätten. Bei jeder Brennerbefahrung sticht dieser formschöne Gipfel sofort ins Auge und lädt für einen Besuch ein.

Wir haben die Einladung angenommen und sind über das Serlesjöchl angestiegen. Im Gipfelzustieg muss man kurzzeitig die Hände mit nutzen. Ein Seil hilft in wenigen Minuten, die schwierigste Stelle zu überwinden. Ergriffen standen wir am Gipfel, da die Aussicht grandios war, weil das Wetter gut passte.

Im Abstieg war schnell klar, dass wir nach so langer Zeit der Abstinenz von unseren geliebten Bergen nicht heim wollten und beschlossen einen anderen Rückweg. Entlang der Roten Wand, der Lämpermahdspitze, dem Gipfel „Ober der Mauer“, ich denke, diese Berge kennt ihr sicher alle, führte der Weg zum Kalbenjoch mit Ausblick auf die Falschwernalm. Ich kannte sie nicht, aber ich muss zugeben, dieser wenig begangene Weg war fast noch schöner als unser eigentliches Ziel.

Nach Abstieg über den Matreier Grund sind wir zielsicher bei der Ochsenalm eingekehrt und hatten beschlossen, dass es eigentlich egal ist, wie spät wir wieder in Landshut ankommen. Wieder zurück am Kloster haben wir noch etwas Wasser aus dem Marienbrunnen entnommen, dem heilende Wirkung nachgesagt wird. Andächtig, bewegt und zugegeben auch etwas müde sind wir wieder nach Hause gefahren. Schön war’s.

Teilnehmer: Anneliese, Barbara und Stefan
Leitung: Sepp Bauer
Datum: 05. Juni 2020

Bericht: Sepp

Klettern in den Lechtalern

Ein Eldorado für Alpinkletterer

Die Gegend um die Steinseehütte war uns als Kletter- und Schulungsgebiet noch nicht bekannt, darum waren wir auch gespannt, als wir die steile Straße von Zams zur Alfutz Alm raufuhren. Der Zustieg dauert dann auch noch 2 ½ Stunden bis wir bei nießligem Wetter auf der Steinseehütte angekommen sind. Nach einer Mittagssuppe ging es in Hüttennähe zu Übungsfelsen, wo wir den Standplatzbau und das Abseilen übten bis uns der Regen in die Hütte trieb. Thomas prüfte auch noch, ob der Steinsee schon zum Badebetrieb zugelassen werden kann, aber auf Grund der Restschneelage rund um den See wurde das mehrheitlich abgelehnt.

Am Samstag stiegen wir bei Nebel in das Steinkar und fanden trotzdem sehr zügig den Einstieg von der „Langen Kante“ III+ auf den südwestlichen Parzinnturm. Auf ziemlich rauhen Dolomitkalk ging es erst in Verspreiztechnik durch eine feuchte Verschneidung und dann über eine ausgesetzte Kante mit tollen Henkeln schnell höher bis zum Gipfelkreuz. Nach einer kleiner Abseilpartie ging es dann an einem versicherten Steig wieder ins Steinkar. Hier befindet sich auch das Gekkoland, wo für Kurse große Blöcke gut eingerichtet sind.

Sonntag stiegen wir wieder im Steinkar auf und steuerten auf den Spiehlerturm zu, der Normalweg bewegt sich im II-IIIer Bereich, hat oben raus noch eine schräge Verschneidung mit IV- . Da das Wetter zwischen Nebel, feucht-nieslig, einzelne Schneeflocken und tatsächlich auch Sonnenstrahlen wechselte, waren wir gespannt, wie sich die schwereren, feuchten Kletterstellen klettern lassen. Das ging aber überraschend gut und die überhängende Abseilerei war für Alle eine ganz nette Veranstaltung bis zurück ins Kar. Nachdem doch noch die Sonne rauskam war der Abstieg zur Hütte und weiter zur Alfutz Alm ein guter Aufwärmer.

Für uns war es ein neues, interessantes Klettergebiet, die Hütte ist nett und auch zum Wandern um den Steinsee und rüber zur Hanauer Hütte gibt es interessante Wege und Klettersteige.

Teilnehmer: Rudi, Philipp, Günther, Thomas, Uli, Judith
Leitung: Sepp Butz
Datum: 19. – 21. Juni 2020

Bericht: Andrea

Hochtour Hohe Tauern

Tourenleiterpremiere Philipp Befurt

Top organisiert, mit genauesten Anweisungen, wer wenn wann wo abholt und coronakonform per Email verteilt, startete Philipp seine Prämiere als Tourenleiter. Leider machte ihm ein Teilnehmer gleich zu Beginn der Tour einen Strich durch die Rechnung, indem er nicht am vereinbarten Treffpunkt auftauchte und somit die perfekte Zeitplanung zunichtemachte. Aber wir hatten ja Zeit, war doch für den Freitag nur ein ca. 3-stündiger Zustieg zur Schwarzenberghütte geplant. Nach einer gemütlichen Kaffeepause in Zell am See machten wir uns bei feuchtem und nebligem Wetter ab Ferleiten auf den Weg und kamen genau rechtzeitig zu Kaffee und Kuchen bzw. zu einem ersten Weißbier an der Hütte an. Während wir Teilnehmer gemütlich weitere Getränke konsumierten und ein Nachmittagsschläfchen einlegten, machte sich unser professioneller Guide zusammen mit Rudi auf den Weg, um die erste Schlüsselstelle der geplanten Tour auszukundschaften.

Am nächsten Tag machte sich dies bezahlt. Beunruhigt beobachteten wir von der Hütte aus zusammen mit dem Hüttenwirt wie eine Gruppe, die 2 Stunden vor uns gestartet war, den Durchstieg durch das erste Steilstück nicht fand und sehr viel Zeit verlor. Wir hingegen passierten die Stelle souverän. Allerdings gestaltete sich der weitere Anstieg äußerst anstrengend. Der eigentliche Weg war durch den vielen Schnee auf rutschigen Platten unpassierbar, sodass wir uns durch Schutt und loses Geröll mühevoll zu den Bratschenköpfen hochkämpften. Am Gipfel angekommen waren wir uns schnell einig, den ursprünglichen Plan noch das große Wiesbachhorn zu besteigen ad acta zu legen. Nicht minder anstrengend überquerten wir bei jedem 2. Schritt knietief in den Schnee einsinkend den Kaindlkees und stiegen über den Kaindlgrat zum Heinrich-Schwaiger-Haus ab. Leider ist die Hütte dieses Jahr coronabedingt geschlossen. Philipp hatte aber den Schlüssel von der Hüttenwirtin organisiert. Nach den aufgetragenen Aufgaben und Reparaturen die wir im Auftrag durchführen sollten, zauberten unsere Köche ein leckeres Abendessen.

Als nächstes standen eine Feedbackrunde und die Planung für den nächsten Tag an. Wir mussten die schwierige Entscheidung treffen, ob wir – trotz voraussichtlich ähnlich schneereicher Bedingungen wie am Vortag – wie geplant über Klockerin zur Gruberscharte und zurück zur Schwarzenberghütte gehen oder zum Mooserboden absteigen, um dann mit Bus und Taxi zurück nach Ferleiten zurückzufahren. Philipps oberste und unumstößliche Prämisse in seiner ersten Tour als Tourenleiter war die Gruppe keinesfalls zu splitten, sodass wir uns letztendlich dazu durchrangen, alle gemeinsam ins Tal abzusteigen. Damit stand einem feuchtfröhlichen Abend nichts mehr im Wege. Pflichtbewusst erledigten wir den Auftrag der Hüttenwirtin, alle Getränke zu vernichten, deren Ablaufdatum nicht bis in die nächste Saison reicht.

Tags darauf starteten wir – der ein oder andere mit leichten Kopfschmerzen – den unschwierigen Abstieg ins Tal. Fast unten angekommen stellte eine Teilnehmerin fest, dass sie ihr Handy auf der Hütte vergessen hatte. Ihr blieb nichts anderes übrig als gut 600 hm wieder aufzusteigen. Während ein Teil der Gruppe im Tal wartete, holten die anderen die Autos aus dem Nachbartal. Somit warfen wir Philipps oberste Prämisse über den Haufen, der absolute worst case war eingetreten, seine Schäfchen waren über 1 Berg und 2 Täler verteilt. Gott sei Dank trafen wir uns bald wieder heil und unversehrt im Gasthaus Kesselfall, in dem wir uns bei einem gemeinsamen Essen stärkten, bevor wir die Heimreise antraten.

Lieber Philipp, obwohl wir alle die technischen und konditionellen Anforderungen der Tour erfüllten, haben wir dir deine Premiere nicht ganz leicht gemacht. Dennoch hast du alle kniffeligen Situationen und Herausforderungen souverän gelöst. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, mach weiter so!

Teilnehmer: Lissy, Franz, Uli, Rudi, Andrea
Leitung: Philipp Befurt
Datum: 03. – 05. Juli 2020

Bericht: Sepp

Regen und Schnee rund um die Schwarzenberghütte

Alpiner Klettersteig in der Glocknergruppe im Pinzgau

In Ferleiten an der Großglocknerstraße biegen wir in das Käfertal ein und wandern viele Kilometer bei Nießelregen taleinwärts bis wir über den Mainzer Weg und Käferleite in steilen Serpentinen bei der Schwarzenberghütte ankommen. Die Schwarzenberghütte ist ein Unikum. Sie wird vom östereichischen Gebirgsverein verwaltet und von wöchentlich wechselnden Freiwilligen bewirtschaftet, welche mit viel Herzblut diese kleine Unterkunft auf der östlichen Seite des Wiesbachhorns und der Hohen Dock am Leben erhalten.
Wir wollten am Samstag über die Hohe Dock und die Bärenköpfe zur Oberwalder Hütte gelangen und am Sonntag über den Bockkarkees wieder zurückkehren, eine recht launige Kletterei und Gletscherbegung auf drei Dreitausender, aber der Nießelregen verwandelte sich mehr und mehr in Regen und Schneefall, so dass an eine Überschreitung nicht mehr zu denken war. Leider brachen wir unsere Unternehmung ab. Was haben wir trotzdem mitgenommen?

Eine unkonventionelle Bewirtschaftung einer Hütte, interessante Blumenwiesen, durchnässte halbwilde Pferde, das jodelnde Antreiben einer Kuhherde durch die Senner,
zwei nette Tage in Bergfreundschaft mit wenig Eile und den Gedanken an ein Wiederkommen.

Teilnehmer: Andrea, Philipp, Ralf, Stephan
Leitung: Sepp Butz
Datum: 17. – 18. Juli 2020

Strom von den Stadtwerken gibt es sowohl für die Stadt als auch für die Region um Landshut!

RegioStrom

RegioÖko

mit E-Mobilitäts-Förderung!

RegioHeizstrom

Ihre Vorteile:

- zuverlässige Stromlieferung
- günstige kWh-Preise
- kostenlose Kundenkarte
- persönliche Ansprechpartner vor Ort

Jetzt wechseln!
Wir erledigen alle Formalitäten für Sie.

Zum Beispiel:

STADTWERKE LANDSHUT

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871

www.stadtwerke-landshut.de

Wanderung im Isarwinkel

Vom Heigelkopf zum Blomberg

Am Sonntag, den 19.07. war es endlich wieder soweit: Wir konnten nach dem Lockdown wieder eine geplante Wandertour für Genießer machen. Frühmorgens ging es mit dem Zug trotz Maskenpflicht entspannt über München nach Obergries (bei Lenggries). Dort angekommen, empfing uns bestes Wanderwetter mit leichter Bewölkung. Nach Überquerung der Isar begann der sanfte Aufstieg zum Heigelkopf, wo man immer wieder einen wunderschönen Ausblick ins Isartal hatte und kaum Publikumsverkehr herrschte. Weiter ging es zum Gipfelkreuz vom Blomberg und ab hier waren dann auch viele Seilbahnfahrer unterwegs, welche aber gar nicht störten, weil wir uns an den Kunstwerken am Weg erfreuten, welche teilweise auch zum Mitmachen anregten, wie z.B. die rote Harfe.

Vorbei am -überlaufenen- Blomberghaus marschierten wir auf den Gipfel des Zwiesel, wo wir dann auch länger die Aussicht genossen. Der Abstieg führte uns dann auf verlassenen Pfaden und teils unmarkierten Wegen durch ein Hochmoor nach Bichl.
Die Heimreise mit Umstieg in München diente dann wieder zur Erholung und Revue passieren lassen der doch relativen langen Wanderung von 20 km. WL Michi mit Barbara, Tilman, Rudi, Tanja, Helmut und Sektionsgast Angelika

Teilnehmer: Barbara, Tilman, Rudi, Tanja, Helmut und Sektionsgast Angelika
Leitung: Michael Zierhut
Datum: 19. Juli 2020

Oberpaur
GENAU MEIN STIL
NEU
Ab sofort 24h online stöbern,
reservieren, shoppen:
www.oberpaur.de
Oberpaur Landshut
Altstadt 52 – 54
Telefon 0871–853-0
www.oberpaur.de
landshut@oberpaur.de
facebook.com/OberpaurModehaus
Foto: s.Oliver

Bericht: Philipp

König Ortler 3.905 m

Großartige Hochtour über den Hintergrat

Ein Klassiker der, wenn die Verhältnisse so perfekt sind wie an jenem Wochenende, jeden Bergsteiger wochenlang noch mit Energie versorgt!

Der Ortler (Erstbesteigung am 27.09.1804) bildet den Hauptgipfel der Ortler-Gruppe in der italienischen Provinz Südtirol. Ausgangspunkt für uns war Sulden (1900 m), der Aufstieg bis zur Hintergrathütte (2661 m) erfolgte am Freitagnachmittag. Nach der ersten Erfrischung wurde noch der Zustieg für Samstag ausgespäht bis es dann zum gemütlichen Teil in der urigen Hütte überging. Samstags nach dem Frühstück ging es dann mit Stirnlampe und Anspannung über riesige Schuttfelder Richtung Oberen Knott. Das steile und brüchige Gelände machte den ersten Teil etwas mühsam, vor allem der Steinschlag durch andere Seilschaften war mehr als unkomod. Der Bilderbuchsonnenaufgang und der ständige Blick auf den Monte Zebrú und die Königsspitze zauberte uns aber trotz der Anstrengung immer wieder ein Lächeln ins Gesicht. Nach dem ersten Gletscherfeld (Oberen Knott) ging es dann weiter Richtung Signalkopf. Angeseilt wurde dann der Rest, des zum Teil sehr luftigen Grates, bestiegen. Die Kletterstellen bis IV wurden alle erfolgreich gemeistert. Nach der kurzen Gipfelrast folgten wir denn Normalweg Richtung Payerhütte (3029 m). Der Abstieg war durchaus gleichbleibend anspruchsvoll, der Gletscher ist von Spalten tief zerfurcht. Einige Felspassagen im II und III Grat mussten abgeklettert und abgeseilt werden. Der Weg bis zur Hütte ist uns allen schier endlos vorgekommen. Nach einem schönen Hüttenabend setzten wir den Abstieg bis nach Sulden weiter, aber nur für ca. 15 min., denn da lachte uns noch ein namenloser Gipfel an, der doch eigentlich noch kurz mitgenommen werden konnte, laut Sepp. Ok dann nochmal „aufi aufm Berg“ und wieder zurück zum Hauptweg. An der Tabarettahütte (2556 m) vorbei zur Langenstein Hütte und weiter bis zum Parkplatz.

Mein Résumé: Bessere Verhältnisse für diese gewaltige Tour hätten wir uns nicht wünschen können. Das Team war perfekt aufeinander abgestimmt, danke an Alle für die interessanten Gespräche und schönen Momente.

Teilnehmer: Sepp, Steffi, Robert, Rudi, Didi, Roman und Philipp
Leitung: Sepp Butz
Datum: 31. Juli – 02. August 2020

MSL–Kurs I auf der Blaueishütte

Unser Kletterstützpunkt in den Berchtesgadener Alpen

Um unser Abenteuer in den Bergen erst einmal beginnen zu können, wurde unserer Gruppe einiges an Kondition und Fitness abverlangt. Sozusagen die erste Prüfung für die kommenden Tage. 880 Höhen Meter mit etwa 20 Kg Gepäck! Auch hier war die Covid-19 Situation von Bedeutung. Motiviert haben wir sogar unser Bettzeug mit hochgeschleppt. Kann man natürlich als Sportler auch als eine positiv zu bewertende extra Trainingseinheit sehen. Oben angekommen, bei 1680 Höhenmetern wurden wir mit einer grandiosen Aussicht verwöhnt. Kurze Anmerkung: Diese wunderschöne Aussicht und passend hierzu waren Mücken und andere Kleintiere den ganzen Kurs hinweg unsere treuen Begleiter.

Unsere Unterkunft: Die Blaueishütte, inmitten eines unglaublich schönen Idyllischen Felsgebietes, welches sich gut für Anfänger sowie fortgeschrittenen Kurse anbietet. Priorisiert, muss hier speziell der Service und vor allem das Gute Essen des Gastgebers hervorgehoben und sehr gelobt werden. Nach einem anstrengenden Tag ein tatsächlich wunderschöner und wohltuender Genuss. Ein Grundsatz des Hauses lautet:

„Ein Kuchenstück unter 300 g ist ein Keks." – sollte tatsächlich schon viel über die gute Versorgung aussagen.

Insgesamt 19 Seillängen haben wir hinter uns gebracht und sind beim Vorstieg am Fels und in anderen Situationen sicher des Öfteren an unsere Grenzen gekommen und drüber hinaus. Unser Kinoprogamm während der Zeit: „wie Hühner auf der Stange" haben wir einen anderen Kurs beobachtet und gehofft, dass dieser noch vor dem Gewitter die Wand runterkommt. Wahrlich emotionaler und besser als so mancher Film. Besonders an dieser Gruppe während des Kurses war die unglaubliche Motivation um 06:00 Uhr aufzustehen, um einen Platz im Waschraum zu ergattern, um dann als erstes für das Frühstück anstehen zu können. Hier unser Gedanke: Wir stellen uns als erstes am Frühstück an. Somit sind wir die Ersten an unserer, für den Tag vorgesehenen Tour. Evtl. eine sehr löbliche Einstellung im Hinblick darauf, dass wir während der zweiten Tageshälfte schlechtes Wetter erwartet haben.

Wir alle haben viel Neues über die Berge, das Klettern, das Wetter bis hin zur Materialkunde gelernt und wissen jetzt unteranderem auch, wie man Mehrseillängen zu klettern hat. Wir haben bei unserem Kursleiter Martin J. gut Aufgepasst, hinterfragt und gut nachgedacht und es praktisch notgedrungen gut nachgemacht!

Ein gute Trainer steht hier tatsächlich auch für
eine angenehme Kursdauer in Verdacht. – Danke

Teilnehmer: Igor, Christian, Karina, Lena, Karina, Tom
Leitung: Martin Jürgens
Datum: 11. – 15. August 2020

Bericht: Lena

MSL–Kurs II

Plattenkletterei und Steinberghöhle

Der zweite Kurs auf der Blaueishütte, fand tatsächlich gleich im Anschluss zum Einsteiger Kurs statt.

Neuer Kurs neue Gesichter.

Gleich am ersten Tag, nachdem wir mit frischer Motivation zur Blaueishütte gewandert sind, hatten wir tatsächlich noch genug Energie, um noch eine erste Mehrseillängen Tour genießen zu können. Eine gute Möglichkeit uns persönlich und auf auch auf klettertechnischer Basis näher kennen zu lernen. Hier haben wir auch gleich die Theorie wiederholt und mit der Praxis verknüpft.

Am nächsten, ersten richtigen Tag, welcher gleich noch gut wetterfest war, haben wir die Gelegenheit genutzt und die Pfriem als Tour bestiegen. 9 Seillängen und einen abenteuerlichen Abstecher in die Steinberghöhle haben wir erfolgreich gemeistert.

Die Steinberghöhle: Tief und stockdunkel.

Unser Trainer Martin hat uns ein Seil zum abseilen eingehängt und zur Sicherheit erstmals noch Außenstehenden unseren Standpunkt durchgegeben. Bepackt mit Stirnlampen haben wir uns dann nacheinander abgeseilt. Nachdem alle unversehrt unten angekommen sind, ging die Besichtigung los. Interessant: um uns herum wuchsen überall Tropfsteine und als Höhepunkt haben wir unsere Lampen im sicheren Stand ausgeschaltet um zu sehen, wie dunkel es tatsächlich in der Höhle ist. Zappenduster.

Auch Interessant: die Höhle hatte ein ganz anderes Klima, wie es am Felsen war. Dementsprechend fühlt sich ein Ausstieg aus der Höhle, zusätzlich auch wegen der unterschiedlichen Lichtverhältnisse, so besonders an. Am Ende dieser Spektakulären Tour sind wir über einen leichten Umweg am Ausstieg der Pfriem angekommen und über einen schwarzen Wanderweg abgestiegen, was noch einmal mächtig an Konzentration und bewussten Bewegungen verlangt hat.
Ab dem zweiten Kurs Tag hat uns dann tatsächlich das Wetter einen roten Strich durch die Rechnung gemacht. Somit hat es an 3 von 5 Kurstagen geregnet, dennoch haben wir an einem Tag positiv daraus gelernt. Schnelles Abseilen und die Technik beherrschen ist in solchen Situationen sehr wichtig. Wir haben das hierbei bewusst wahrnehmen und umsetzen können.

Dem Wetter entsprechend hieß es also: kurze Mehrseillängen Touren und versuchen die Felsen als Übungsgelände zu nutzen. Dies haben wir dann auch gut umgesetzt. Eine sehr schöne Übung war das spezielle erproben der Klettertechnik für Platten. Dies hat dann mit der Zeit bei allen immer besser geklappt und wir können alle zufrieden mit unseren Leistungen sein.

Teilnehmer: Lena, Heike, Judith
Leitung: Martin Jürgens
Datum: 15. – 19. August 2020

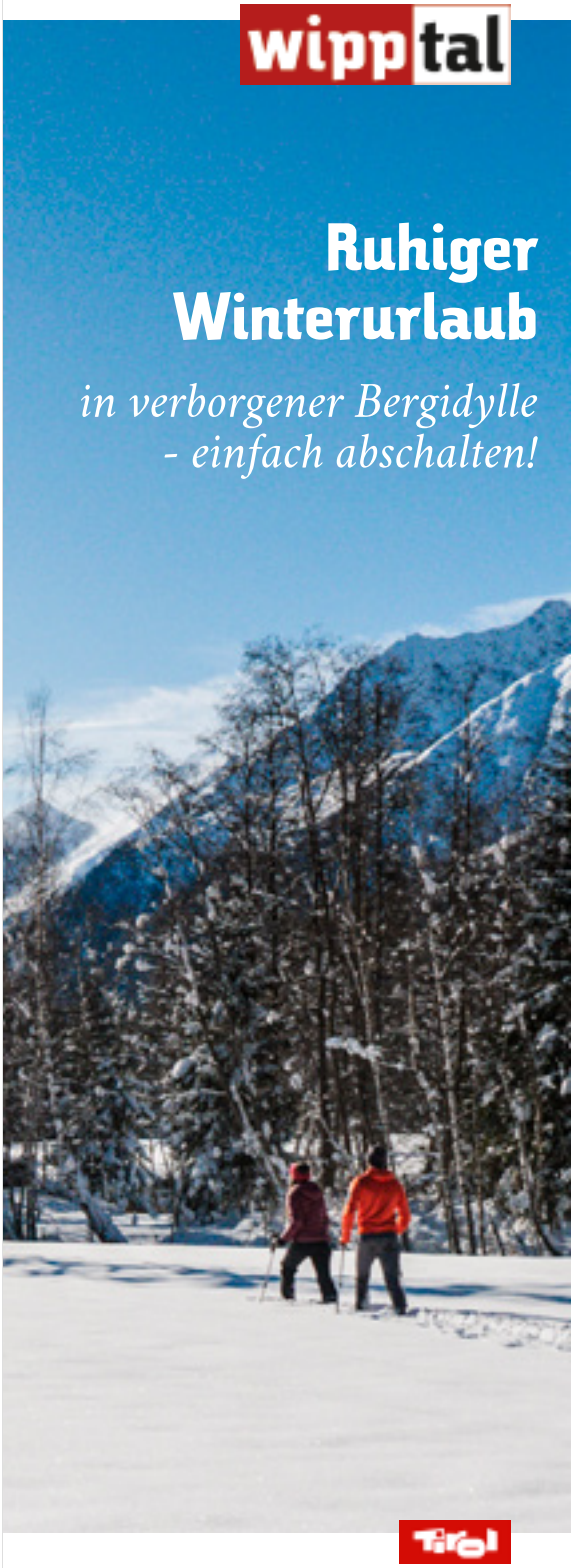
Von Schliersee nach Tegernsee

Genusswanderung mit herrlichen Ausblicken

Am Sonntag, den 23.08. machte sich unsere kleine Gruppe mit dem Zug auf den Weg nach und zum Schliersee. Überwältigt von der Schönheit und Stille am See erfreute uns dort Helmut mit der altitalienischen Arie „Lasciatemi morire“ von 1608.

Bei bewölktem Himmel und für August angenehme Temperaturen war wieder perfektes Wanderwetter und so war der Aufstieg zur Kreuzbergalm fast wie ein Spaziergang. Weiter ging es auf die Gindelalmschneid, wo uns eine zahme Kuhherde am Gipfelkreuz empfing. Nachdem wir dort auch die Aussicht genossen haben, entschlossen wir uns zum Berggasthof Neureuth weiterzugehen. Allerdings war dieser sehr stark frequentiert und so machten wir im Außenbereich nahe der Kapelle unsere verdiente Erholungspause. Tegernsee ist von dort nicht mehr weit und so kamen wir pünktlich zum Zug Richtung Heimat.

Teilnehmer: Rudi, Monika, Tanja, Johannes und Helmut
Leitung: Michael Zierhut
Datum: 23. August 2020



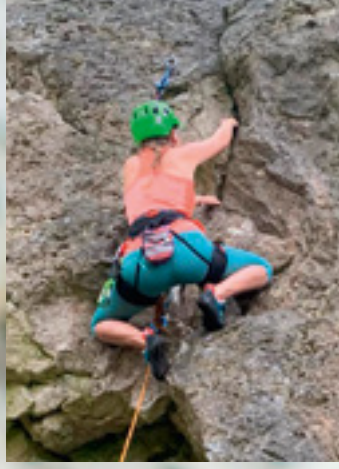
Hier findest du mehr Infos zu den Winteraktivitäten im Wipptal!

www.wipptal.at/schneeschuhwandern
www.wipptal.at/skitouren
www.wipptal.at/winterwandern

BERGSTEIGER DØRFER

Tourismusverband Wipptal
+43.5272.6270 *t*
tourismus@wipptal.at *e*
www.wipptal.at *w*

Dein Bergwinter im Wipptal



Bericht: Sandra

Klettern in Buchenberg

Bei schönstem Wetter ging es Mitte September an einem Samstag für 4 Mitglieder des Alpenvereins zum ersten Mal an den Fels. Die maximal 12 Meter hohen Wände mit zahlreichen gut abgesicherten Routen im 3. bis 7. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten Buchenberg boten dafür genau das richtige Ziel. Nach einer kleinen Ausrüstungskunde und einer kurzen Einführung ins Sichern und Ablassen am Fels, konnten die 4 Teilnehmer in zwei Seilschaften bereits erste Touren eigenständig vorsteigen. Der schattige Wald bot bei Temperaturen bis 28. Grad genau das richtige Klima für einen entspannten Klettertag.

Teilnehmer: Patrick, Riccardo, Melanie und Larisa
Leitung: Sandra Rüter
Datum: 12. September 2020

Rundwanderung Kreuth-Königsalm

Die Königsalm am Fuße des Schildensteins

Am Sonntag, den 13.09. war bei uns wieder ein Festtag für Käsekuchenliebhaber, denn die Königsalm war unser Ziel!
Mit dem Zug ging es an dem sonnigen Tag nach Tegernsee und mit dem Bus weiter nach Kreuth. Von der Haltestelle starteten wir in Richtung Wildbad Kreuth, der alten CSU-Tagungsstätte.
Zum Warmlaufen gingen wir noch die Felsweißach entlang nach Siebenhütten und auf der anderen Seite zurück zum Wildbad.
Von nun an ging es bergauf und so passierten wir bald die Goaßalm, welche nicht bewirtschaftet ist, aber eine herrliche Lage hat.
Ein paar Höhenmeter weiter kam dann auch schon die charakteristische Königsalm in Sicht mit dem Langhaus. Die Betreiber waren gut auf die Pandemie eingestellt und dadurch waren wir schnell versorgt mit Getränken, Brotzeit oder eben den „berühmten“ Kuchen.
Gleich zum Beginn des Abstiegs kam eine friedliche Herde von Pferden zu uns auf den Wanderweg, wodurch wir gerne dort noch etwas verweilten.
Der Abstieg war unspektakulär auf der alten Rodelbahn und unten angekommen marschierten wir an der Weißach mit ihren Gumpen entlang. Höhe Parkplatz Siebenhütten kühlten wir unsere Füße im Fluss ab, bevor es wieder nach Hause ging.

Teilnehmer: Rudi, Gisela, Monika, Tanja, Sonja und Barbara
Leitung: Michael Zierhut
Datum: 13. September 2020

Bericht: Christian

Großes Wiesbachhorn 3.564 m

Hochtour auf den Rivalen des Großglockners

An dem Wochenende vom 19. und 20. September hat einfach alles gepasst! Gleich mal zu Anfang: Merci Philipp für die genialen zwei Tage! Wir haben uns Samstag um 6 Uhr in der Früh in der Kletterhalle getroffen und sind mit zwei Autos gestartet.
Zwischendurch haben wir noch eingekauft, da das Heinrich-Schwaiger-Haus dieses Jahr wegen Umbau und Corona unbewirtschaftet blieb. Da Philipp guten Kontakt zur Hüttenwirtin Caro hatte und diese an diesem Wochenende auch Zeit hatte, sind wir gemeinsam zum Heinrich-Schwaiger-Haus aufgestiegen. Los ging es mit einer rasanten Auffahrt mit Caro's Pickup. Start der Tour sind die geschichtsträchtigen Stauseen Moserboden. Dort haben wir uns fertig gemacht und sind in ca. zwei Stunden zur Hütte aufgestiegen.
Der Ausblick vom Heinrich-Schwaiger-Haus ist genial! Vor allem bei diesem Wetter. Wir sind um 17 Uhr abends noch im T-Shirt vor der Hütte auf 2800 Hm ganz alleine gesessen, und haben uns das Bier schmecken lassen. Einem sehr lustigen Abend stand nichts mehr im Wege.
Gemütlich starteten wir am nächsten Morgen um die restlichen 800 Hm der Tour zu erklimmen. Gleich nach der Hütte wartete ein kleiner Klettersteig auf uns wo wir erstes Geschick zeigen mussten.
Danach ging es weniger schwierig weiter. Selbst der Kaindlgrat, welcher früher ein schneidiger Firngrat war, konnte problemlos ohne Steigeisen passiert werden, da er komplett schneefrei war. Am Gletscherplateau des Kaindlkees auf 3280 Hm sind wir dem Westgrat über Blockgelände gefolgt, bevor wir den Gipfel des Großen Wiesbachhorns erreichten.
Die Freude war riesig und der Ausblick auf die Stauseen, Großglockner und Großvenediger richtig beeindruckend. Nach einer halbstündigen Pause sind wir die Aufstiegsroute wieder abgestiegen. Vor allem der erste Teil über den etwas brüchigen Westgrat verlangte etwas an Konzentration

Zufrieden glücklich und müde (nicht nur wegen der Bergtour an sich!) sind wir wieder zurück in die Heimat.

Teilnehmer: Andrea, Andrea, Rudi, Werner, Christian
Leitung: Philipp Befurt
Datum: 19. – 20. September 2020

Rundwanderung Hörnle

Leichte Wanderung in den Ammergauer Alpen

Nebelschwaden über dem Starnberger See und dann ab Uffing ein wunderbares Panorama über den Staffelsee bei wolkenlosem Himmel. Durch den tiefen Lichteinfall glitzerte auch noch das vom Morgentau benetzte bunte Laub an diesem perfekten Herbsttag…

Die Vorfreude wurde so, trotz Pandemie und entsprechende Hygienemaßnahmen während der Anreise im Zug, immer größer am Sonntag, den 25.10.2020. Nachdem wir in Murnau das letzte Mal umgestiegen sind, öffnete sich auch noch während der Fahrt nach Unterammergau die Aussicht zum Wettersteingebirge.

Vom Bahnhof ging es zuerst zur Kappel, die Wallfahrtkirche Hl. Blut, welche eine der ältesten Kirchen im Ammertal ist. Dort befindet sich auch der Wanderparkplatz und ist Startpunkt diverser Touren. Die Schattenseiten eines tollen Herbsttages konnte man dort auch erkennen, weil der Parkplatz überfüllt war und die Autos schon wild an der Straße parkten. Nichtsdestotrotz führte unser Weg steil bergauf auf einem offenen Hang, wo immer wieder sich ein Blick hinunter ins Tal lohnte, dank der kräftigen Herbstfarben an den Bäumen. Nach etwa 600 Höhenmetern erreichten wir die Hörnle-Alm und ließen den Gipfel des Mittleren Hörnle links liegen.

Jetzt bot sich ein Blick auf die Nordseite hinunter mit dem Ammer-, Starnberger- und Staffelsee mit den Ortschaften Murnau und Bad Kohlgrub in näherer Umgebung, sowie der Peißenberg.

Die Hörnle-Gipfel wirken ja eher wie Hügelkuppen, also halbrund, grün und teils bewaldet und so sah dann auch unser Rastplatz aus:

PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE

BARBARA GELTINGER
Heilpraktikerin | Physiotherapeutin

Osteopathie (zertifiziert VFO) | CranioSacrale Integration
Bobath-Therapie | Ohrakupunktur

Säuglinge | Kinder | Erwachsene

Hohe Gred 5 | 84034 Landshut | Tel 0871.4089 7945 | Mobil 0160.9137 2580
info@osteopathie-geltinger.de – Termine nach Vereinbarung

Das hintere Hörnle (1543 m ü. NN)

Während wir unsere Brotzeit schmecken ließen und die Aussicht auf das Wetterstein- und Estergebirge genossen, fand in unserem Rücken auch ein Spektakel statt: Burschen vom örtlichen Heimatverein nahmen mit viel „Irxenschmalz“ und Geschick am Seil Jesus vom Gipfelkreuz und brachten ihn zur Alm hinunter, wo er verweilt bis zur Auferstehung im nächsten Frühjahr. Für uns ging es dann auch Richtung Abstieg, aber zuvor nahmen wir den Gipfel des Stierkopfs noch mit, wodurch wir dann immerhin auf 800 Höhenmeter kamen.

Ein kleiner Abstecher zum Schatzloch war noch obligatorisch, bevor wir dann die etwas rutschigen Pfade ins Tal zurück nach Unteram-

---

Bericht: Anna

Klettern an der Martinswand

Mehrseillängen-Klettertour im Karwendel

Die Abfahrt war in Landshut am frühen Sonntagmorgen bei wolkenverhangenem Himmel. Die Erwartungen waren groß, schließlich versprach der Wetterbericht für Tirol einen traumhaften Spätsommertag. Die ideale Voraussetzung für eine genussvolle Klettertour.

Gestartet wurde mit 2 Fahrzeugen, so konnten die Corona-Abstandsregeln gut eingehalten werden. Unser Ziel, die Martinswand bei Zirl, Innsbruck, erreichten wir ohne jegliche Behinderung. Ursprünglich geplant war ja die Loferer Steinplatte, allerdings machte ein frühzeitiger Wintereinbruch dort dieses Vorhaben zunichte. Also schien die nach Süden ausgerichtete Martinswand eine gute Alternative zu sein. Doch dann lange Gesichter, als uns bei der Ankunft Nieselregen empfing. Sollte uns die Sonne im Stich lassen, wäre auch diese Klettermöglichkeit hinfällig. Aber wir waren optimistisch und nutzten die Wartezeit auf besseres Wetter schon mal für ein genaues Studium des Topos. Und siehe da, schon bald lüfteten sich die Wolken und die Sonne zeigte sich. Jetzt gings zum Ausgangspunkt der gewählten Routen. Sandra und Karsten besprachen mit uns im Vorfeld noch einmal detailliert die technischen Notwendigkeiten: Überprüfung der Ausrüstung, Handhabung des Materials, das Knoten und Sichern, was eben Wichtiges dazugehört.

Eingeteilt wurde in zwei 3er-Seilschaften. Karsten wählte für sein Team den „Emmentaler“ mit der Schwierigkeitsstufe 4+/5- in 4-Seillängen. Dieser ist für Anfänger und Einsteiger eine beliebte, weil gut zu bewältigende Mehrseillängentour.

Sandra nahm sich mit den Erfahreneren die 5-Seillängentour „Der flotte Dreier“ mit der Schwierigkeitsstufe 5+ vor.

Dabei übernahm Julian den Vorstieg und leitete ebenso wie Karsten seine Gruppe in gut 2 ½ Stunden sicher ans Ziel. Für mich, die bisher nur in der Halle kletterte, bedeutete der Fels schon mal eine gewaltige Umstellung. Es brauchte zunächst einige Zeit, um mich an die doch etwas anderen Kletteranforderungen zu gewöhnen. Aber von Seillänge zu Seillänge gings besser. Vielleicht auch deshalb, weil sich die Sonne nun immer mehr zeigte und uns eine großartige Aussicht auf das Inntal gewährte.

Beim Abstieg stellte sich die Anfangspassage als nicht ganz harmlos heraus, da sie ziemlich ausgesetzt ist und stellenweise keinen Fehltritt erlaubt. Da zeitlich noch Luft, das Wetter bestens und bei dem ein oder anderen der Bedarf am Klettern noch nicht erschöpft war, trafen wir uns schließlich noch am Klettergarten „Alpinmagazin“. Wer wollte, konnte hier sein Können an einer Wand mit höherem

mergau folgten. Nach 6 Stunden erreichten wir den Ausgangspunkt und warteten nicht lange auf den Heimatzug.
Die Fahrt genossen wir in vollen Zügen, wortwörtlich allerdings wetterbedingt zwischen Murnau und München-Pasing. Ausruhen, über den schönen Tag sinnieren oder den Tourenbericht vorbereiten, war aber allemal möglich und so ging der wunderschöne Ausflug in den schwierigen Zeiten zu Ende

Teilnehmer: Rudi, Monika, Tanja, Johannes, Lissy, Tilman, Gisela und Helmut
Leitung: Michael Zierhut
Datum: 25. Oktober 2020

Schwierigkeitsgrad unter Beweis stellen. Davon wurde dann auch fleißig Gebrauch gemacht. Am späten Nachmittag traten wir schließlich zufrieden die Heimfahrt an. Allgemeines Resümee: Eine überaus gelungene Tour bei tollem Wetter, besten Kletterbedingungen und einer stimmigen Gemeinschaft.

Teilnehmer: Heike, Julian, Lena, Anna
Leitung: Karsten und Sandra Rüter
Datum: 30. Oktober 2020

MTB Treff – in Eugenbach und am Kletterzentrum Landhut

Montag
Zeit 18:15 Uhr
Treffpunkt: Eugenbach
(unter AB-Brücke in Richtung Reichersdorf)
Organisation: Max Nirschl
distlbaua@web.de, Telefon 0871/9538055

Mittwoch
Zeit 18:15 Uhr
Treffpunkt: Kletterzentrum Landshut
Organisation: Rita Hiermer
L-Bike@gmx.de, Telefon 08702/91467
und Roland Reisinger
Roland.Reisinger@landshut.de
Telefon 0871/65276
Die Ausfahrt erfolgt in zwei Leistungsgruppen

Gruppe 1: Kondition: mittel-schwer
Technik: mittel

Gruppe 2: Kondition: mittel
Technik: leicht-mittel

Bericht: Rita

LADYS ONLY

Isartrails, wir kommen

Ein lohnenswerter Tagesritt auf dem MTB nur für Frauen

An einem sonnigen Samstag im Juni machen sich sechs gut gelaunte und hoch motivierte MTB-Ladies auf, die Isarhänge flussabwärts zu erkunden. Von Niederaichbach aus finden sich vortreffliche Trails unterschiedlichen Schwierigkeitgrades. Allen gemeinsam ist jedoch, dass sie garantiert für Fahrspaß sorgen. Ganz nebenbei trifft man auch immer wieder auf wunderbare Aussichtspunkte, immer die Isar vor Augen. Die Wege sind zahlreich, so dass sich hier ein tagesfüllendes Unternehmen ergibt, inklusive Mittagsrast im Biergarten des Dreifaltigkeitsberges. Fazit: Auch ohne lange Anfahrt im PKW lässt sich in der Heimatregion ein konditionell fordernder, trailreicher und überaus unterhaltsamer Tag auf dem MTB erleben. Fortsetzung erwünscht.

Teilnehmer: Anita, Ingrid, Marie-Luise, Michaela, Monika, Sabine, Susanne
Leitung: Rita Hiermer
Datum: 27. Juni 2020

Weitere Touren rund um Landshut

alpenvereinaktiv.com

Landshuts Südwesten: MTB-Trail Runde über Schloßberg, Appersdorf und Zweikirchen

24,4 km 400 hm auf 400 hm ab

Die Tour führt durch Wälder, kleine Schluchten und auf aussichtsreiche Höhenrücken durch das südwestliche Umland von Landshut.

Landshuts Südwesten: Hangleite rauf und runter bis Tiefenbach und über Gleißenbach zurück

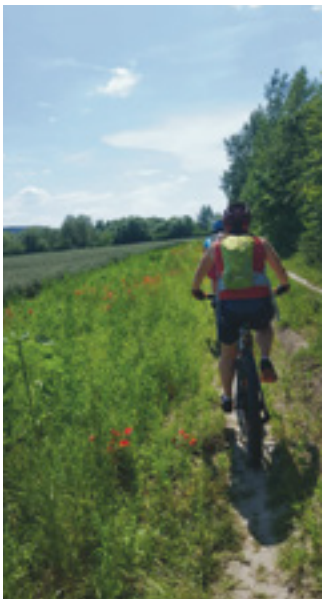
36,2 km 650 hm auf 650 hm ab

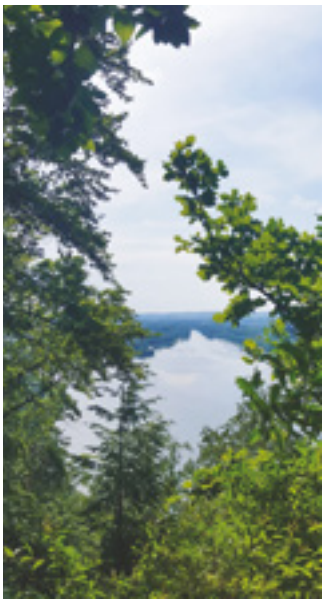
Es geht knackige Anstiege und rassige Abfahrten bis kurz vor Viecht rauf und runter und danach über Single-Trails und Wege zurück. Je nach Jahreszeit trifft man auf Brennessel und Brombeerdornen.

Von Landshut nach München

77,9 km 126 hm auf 3 hm ab

Von Landshut führt der Isarradweg mit durchweg geringen Steigungen die Isar aufwärts. Zunächst in südwestlicher Generalrichtung vorbei an den alten Städten Moosburg und Freising wendet sich der nun zumeist ufernahe Radweg nach Süden.





Bericht: Sandra

Trailrausch und Tagliamento

Mountainbiken im Friaul

Nachdem Christoph und ich 2019 auf unserer DAV-Mountainbike-Ausfahrt so begeistert vom Friaul waren, haben wir unser Versprechen eingelöst und sind heuer wieder hingefahren. Diesmal allerdings in etwas anderer Besetzung. Die ersten beiden Tage verbrachten wir wie im Jahr zuvor auf den Trails am Monte Vualt und am Monte Cuarnan. Den Vormittag des dritten Tages nutzten wir zu einem gemütlichen Stadtbummel in Gemona. Am Nachmittag stand dann das erste Highlight an. Wir hatten zwei Guides gebucht, die uns mit viel Geduld und Spaß in Kajaks den glasklaren, türkisfarben schimmernden Wildfluss Tagliamento von Cornino bis San Pietro hinunterlotsten. Zum Abschluss gönnten wir uns noch ein leckeres Abendessen in einem Lokal am Endpunkt unserer Fahrt und bekamen zu unserer Belustigung Wittmann-Bier serviert.

Am nächsten Tag fuhren wir in das Skigebiet am Sella Nevea. Das Auto ließen wir bereits weiter unten an der Passstraße stehen und radelten in vielen Serpentinen bis zur Liftstation, die in der Saison gerade frisch eröffnet hatte. Eine Gondel brachte uns auf über 2000 m, wo wir überrascht feststellten, dass uns eine noch geschlossene Schneedecke vom Ausgangspunkt unseres Trails trennte.

Nach kurzer Beratung schulterten wir unsere Bikes und stapften die 100 Höhenmeter über das Schneefeld zum Start unseres Trails. Unsere Abfahrt lag dann glücklicherweise in der Sonne und war schneefrei, so dass unserem Trailrausch nichts entgegenstand. Karsten, Christoph und Martin hatten noch nicht genug und fuhren ein zweites Mal mit dem Lift nach oben um einen weiteren, etwas schwereren Trail zu fahren, während Max und ich es uns bei einem Kaffee gutgehen ließen. Es dauerte überraschend lang, bis die drei wieder zurück waren. Es stellte sich heraus, dass Christoph bereits weit oben im Trail gestürzt war und sich dabei die Hand verletzt hatte, so dass an weiteres Mountainbiken nicht mehr zu denken war.

Eine Programmänderung für den letzten Tag musste her. Wir entschlossen uns, eine Wanderung zu unternehmen, welche direkt von unserem Hotel aus startete. Die Tour war ein absoluter Traum! Im Mai 1976 ereignete sich ein verheerendes Erdbeben im Friaul. Viele Orte wurden dabei zerstört, darunter auch die 3 abgelegenen Dörfer von Moggio Udinese. Da sie nur zu Fuß erreichbar sind, war und ist ein Wiederaufbau schwierig, so dass die überwiegende Mehrheit der Bewohner die Dörfer verließ. Heute werden einzelne Häuser wieder renoviert und als Ferienhäuser genutzt und stehen direkt neben Ruinen, aus deren Fenster und Dächer Bäume wachsen. Die Wanderung führte abwechslungsreich mit vielen Höhenmetern durch Wälder und Schluchten. Zwischen den letzten beiden Dörfern durchwateten wir ein smaragdgrünes Flüsschen, über den es keine Brücke gibt. Ein magischer Ort, den wir auch gleich für ein kleines erfrischendes Bad nutzten. Im letzten Ort, Stavoli, zeigten Schautafeln, wie hart und mühselig das Leben in diesem Dorf im 19. und 20. Jahrhundert war. Wir fühlten uns wie auf einer Zeitreise und waren alle sehr berührt von dieser geschichtsträchtigen Wanderung. Gerne hätten wir mehr über die Leute erfahren, die hier früher lebten oder auch teilweise noch immer dort leben. Das Friaul hat uns auch dieses Mal wieder mit seiner Wildheit und Ursprünglichkeit verzaubert. Ein Hoch auf unseren Guide Christoph, der diese tolle Reise organisiert hat.

Teilnehmer: Max, Karsten, Martin, Sandra
Leitung: Christoph
Datum: 01. – 05. Juli 2020

Bericht: Uschi

Wettersteinumrundung

Mit dem Mountainbike in zwei Tagen um das Wettersteingebirge

Am Samstag pünktlich um 6.00 Uhr am Treffpunkt Kletterhalle ging es mit drei Mountainbike bepackten Autos nach Mittenwald zur Wettersteinumrundung. Angekommen am Parkplatz der obligatorische Radl-Check und die Rucksäcke gewogen. 6 - 7 kg für zwei Tage. Passt. Rita, Thomas, Heidi, Uschi, Flo, Peter, Sepp und Rudi, eine lustige Truppe.

Von Mittenwald ging es über den Lauter- und Ferchensee, Schloss Ellmau schließlich vorbei nach Hintergraseck. Hoch über der Partnachklamm rauschten wir steil bergab direkt in das Olympiastadion hinein. Traumhaft abwechslungsreiche Landschaft bis hierher. Das Wetter war perfekt, nicht zu heiß, eher etwas bewölkt. Richtung Partnachklamm bewegten sich Menschenmassen zu Fuß. Puh, Gott sei Dank fuhren wir in die entgegengesetzte Richtung. Gemeinschaftsfoto vor der Sprungschanze. Über abwechslungsreiche Wege radeln wir weiter nach Grainau, rechts vom Waxenstein vorbei und dann hinauf zum Eibsee. Zweites großes Staunen: Heerscharen von Touristen rund um den See. Angeblich nur 1/3 an Menschen, die sonst hier unterwegs sind, um ihre Instagramfotos zu posten. Rudi und Uschi sprangen unerschrocken bei kurzem Sonnenschein doch noch in den recht frischen Eibsee hinein. Anschließend bergauf zur Hochtörlehütte. Ein alkoholfreies Weißbier hatten wir uns jetzt verdient. Von dort bergab, leider auf der Straße, da der Trail gesperrt war, nach Ehrwald in unser Hotel Stern. Ein Saunagang und anschließend gemütliches, sehr gutes Abendessen mit sehr netten Teilnehmern.

Nach einem super Frühstück vom Buffet ging's am Sonntag hinauf zur Ehrwalder Alm. Eine sonnige, wunderschöne Landschaft. Ab der Alm nochmal kurz bergauf und dann nur noch bergab übers Gaistal (wie bayrisch Kanada) nach Leutasch. Wir kamen uns zeitweise wie Außerirdische vor: Wir Bio-Biker waren hier den E-Bikern zahlenmäßig unterlegen. Im Wirtshaus „Zur Brücke" genossen wir das sehr gute Mittagessen im Biergarten. Durch Wald und Wiesen rauschten wir nach Mittenwald zum Ende dieser wunderschönen Tour. Dank an Rita, die uns wieder so gut geführt hat.

Teilnehmer: Rita, Thomas, Heidi, Uschi, Flo, Peter, Sepp, Rudi
Leitung: Rita Hiermer
Datum: 27. – 28. Juli 2020

Bericht: Sandra

GTJ – Grand Traversée du Jura

Bikepacking durch das französische Jura-Gebirge

Es müssen nicht immer die hohen Berge sein. Eher als Notlösung planten wir unseren Urlaub dieses Jahr als Bikepackingtour quer durch Frankreich und stießen dabei auf den GTJ, der uns nachhaltig begeisterte. Im Gegensatz zum klassischen Alpencross ist diese Tour noch nicht überlaufen und aufgrund der niederen Lage länger im Jahr fahrbar, so dass sie eine gute Alternative zu den klassischen Alpenquerungen bietet. Verbinden lässt sich der GTJ auch mit dem TMV, der Traversee du Massif Vogesen im Norden und dem GTA, der Traversata delle Alpi im Süden, so dass einem mehrwöchigen Radabenteuer nichts im Wege steht. Beim Bikepacking handelt es sich um eine spezielle Art des Radreisens mit leichtem Gepäck, bei der man sich selbst versorgt und überwiegend im Gelände unterwegs ist. Man könnte sagen, es ist der kleine Bruder des Weitwanderns. Wir sind die Tour mit einem speziellen Mountain-Bikepacking-Bike der Firma Bombtrack sowie mit einem umgebauten Fully-Mountainbike gefahren. Beides hat sich bewährt. Zelt, Isomatten, Schlafsäcke, Kleidung, Proviant, Kochequipment, Erstehilfeausrüstung und Werkzeug haben wir in speziellen Lenker-, Sattel- und Rahmentaschen verstaut. Dabei ist nicht zuletzt aufgrund Platz- und Gewichtsgründen entscheidend, dass man bei allen Ausrüstungsgegenständen möglichst die leichteste und platzsparendste Variante auswählt.

Das Jura, ist ein Mittelgebirgszug an der französisch-schweizerischen Grenze und lässt sich im Sommer zu Fuß, zu Rad oder zu Pferd und im Winter auf Langlaufskiern oder Schneeschuhen auf ausgeschilderten Strecken zwischen 180 km und 400 km durchqueren. Das Campen in freier Natur ist dabei entlang der 6 Strecken des GTJ großteils erlaubt. Wir haben auf dieser Strecke jedoch immer auf Campingplätzen gezeltet, da diese meist sehr billig waren und wir uns nach einem schweißtreibenden Tag auch immer gerne den Luxus von Sanitäranlagen gegönnt haben. Es gibt zahlreiche Unterkünfte und Zeltplätze entlang der Strecke, die aber nicht immer genau dort liegen, wo man gerne eine Tagesetappe beenden möchte. Man sollte also etwas vorausplanen und nicht am Abend eines Tages auf das Glück hoffen, zum rechten Zeitpunkt zufällig an einem Zeltplatz vorbeizukommen.

Die Mountainbikestrecke ist mit dem Zug erreichbar, beträgt ca. 400 km zwischen der Stadt Montbéliard (Doubs) im Norden und Culoz (Ain) im Süden und überwindet dabei ca. 10.500 hm auf meist unbefestigten Wegen. Die Strecke kann auch in die entgegengesetzte Richtung befahren werden. Oft führen die langen Anstiege mit den meisten Höhenmetern über asphaltierte Straßen, bevor es dann zum Trailspaß querfeldein geht. Wir sind den Jurabogen in sechs Tagesetappen von Nord nach Süd geradelt. Highlights waren u. a. das Tal der Doubs, die Aussicht auf die malerisch gelegene Burg Chateau de Joux und die endlosen Hochebenen, Weiden und Wälder des Hohen Juras. Um Spaß an der Tour zu haben, sollte man mit seinem Mountainbike sicher auf gemäßigten Single-Trails unterwegs sein und über eine gute Kondition verfügen bzw. entsprechend mehr Tagesetappen einplanen. Für alle, die gerne etwas entspannter mit dem Rad unterwegs sind, gibt es auch die leichtere Alternativroute GTJ light, welche deutlich weniger Höhenmeter umfasst und die schwierigsten Passagen umgeht. Unterwegs findet man auch Brunnen und historische „Waschhäuser“ sowie zahlreiche Friedhöfe, an denen man die Wasservorräte wieder auffüllen kann. Restaurants und Dorfläden sind allerdings spärlich gesät, da man vorwiegend in freiem Gelände unterwegs ist. Der Einkauf erfordert daher etwas Planung. Alle notwendigen Informationen zum GTJ und zum Thema Bikepacking findet man unter www.gtj.asso.fr. und unter www.bikepacking.com.

Tour: Sandra und Karsten Rüter
Datum: 11. – 16. August 2020

JDAV – Landshut

Nachwuchsförderung in der Sektion

Hast du Lust Jugendleiter*In, Trainer*In / Kletterbetreuer*In zu werden?

Bist mind. 16 Jahre alt und motiviert, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten? Dann sprech uns an oder schreib uns eine Mail an

bernadette.lang@alpenverrein-landshut.de

Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung.

DAV Deutscher Alpenverein Sektion Landshut

jdav Jugend des Deutschen Alpenvereins Sektion Landshut

Jugendreferentin
Bernadette Lang
Mobil: 0173-566 87 56
bernadette.lang@
alpenverein-landshut.de

Leistungsorientiertes Sportklettern
Kati Krauß
Tel.: 0171-898 17 19
kati.jan@gmx.de

Kinderklettern und Infos zum Kinder- und Jugendklettern
Renate Dübell
kinderklettern@kletter-
zentrum-landshut.dee

Jugendleiter
Andreas Kolbeck
Jan Wolff
Andreas Baier

Trainerin im Studiengang Sportokönomie
Lena Zillig

FSJ
Jan Wolff

Familiengruppe (Kinder mit Eltern)
Markus Frühmorgen
Tel.: 0871-404 93 71
Mobil: 0152-21 59 54 84

Bericht: Sandra

Klettern im Altmühltal für Jugendliche

An einem Sonntag Mitte September ging es bei schönstem Sommerwetter mit 4 Jugendlichen ins Altmühltal. Nachdem wir ein paar Sicherheitsaspekte beim Klettern und Ablassen am Fels besprochen und die Jugendlichen in ein paar gut abgesicherten Routen auf der Rückseite des Prunner Turms ihr Kletterkönnen demonstriert hatten, suchten wir uns entsprechende Herausforderungen entlang der Prunner Felsen. Begeistert hat mich, mit wieviel Elan und Freude geklettert wurde. Dabei wurden auch anspruchsvoller eingebohrte Routen eigenständig und souverän gemeistert. Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen ganz kompetent Verantwortung übernahmen und Risiken für sich und andere richtig einschätzten. Auf der Rückfahrt sorgte ein kurzer Stopp an einem Tankstellenshop für den nötigen Energieausgleich nach dem Sport.

Teilnehmer: Moritz, Natalie, Florian, Cosima
Leitung: Sandra Rüter
Datum: im September 2020

Bericht: Markus

Oberlandsteig im Altmühltal

In Coronazeiten sollte das Ziel an die Situation angepasst sein und so verzichteten wir als Familiengruppe in diesem Jahr auf eine Hüttenübernachtung. Die Kinder kamen trotzdem auf ihre Kosten und durften im nahen Altmühltal einen tollen Klettersteigtag erleben. Bei der Ankunft am Parkplatz Dohlenfelsen mussten die Kids allerdings erst die angesammelte Energie entladen, bevor wie uns auf den Weg machen konnten. Zum Auftakt gab es gleich eine kurze Felspassage, die mit ein bisschen Hilfe letztlich Alle meisterten. Weiter ging es in lustigem Auf und Ab über Felsen, durch schmale Waldpfade und eine mit Drahtseil und Bügel gesicherte Wandquerung, bei welcher die Erbauer wohl nur an erwachsene Kletterer gedacht hatten. Die Kleineren wichen hier besser auf die Umgehungsvariante aus. Ein kurzes Waldstück später - bevor Langeweile aufkommen konnte - standen wir schon am Aussichtspunkt mit weitem Blick über das Tal der Urdonau und die Burgruine Wellheim. Da bei den Kindern von Müdigkeit noch keine Rede sein konnte, gab es noch ein paar Felsen als Zugabe und auch der Rückweg zum Parkplatz war recht kurzweilig.

Für Renates Vorschlag den Tag mit einem Kaffee im Naturfreundehaus Konstein abzurunden gab es auch noch allgemeine Zustimmung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

Teilnehmer: Timmy, Adam, Thomas, Johannes und Leni, alle incl. Fahrdienst
Leitung: Markus Frühmorgen
Datum: 18. Oktober 2020

Anzeige

Was tut sich eigentlich in der Jugendleiterausbildung?

Corona (auch wenn's keiner mehr so recht hören mag) hat uns dieses Jahr einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht. Mit viel Glück hatten es Nathalie und Andi geschafft, einen der begehrten Plätze auf einen Jugendleiterkurs zu ergattern. Und dann, dann kam der Lock Down daher. Nix war's mit Kursen. Alles auf null gesetzt.

Um so erfreudiger ist es, dass beim diesjährigen Ausbildungsstart des JDAVs Philomena und Paul einen Platz ergattert haben. Und das auch noch in ihrem favorisierten Kurs.

Und das ist gar nicht so leicht!

Am 4.11.2020 18:00 Uhr hieß es Buchungsstart. Der große Run auf die bundesweit begehrten Kursplätze wurde online gestartet. Tage vorher sind wir schon telefonisch genau alles durchgegangen und hatten zusammen vorbereitet, was ging. Für die Grundausbildung „Stadt-Klettern-Natur" waren bundesweit gerade mal 3 Kurse angeboten.

Kurz vor dem Startpfiff: Philomena und Paul saßen dann gespannt bis in Haarspitzen auf die Minute pünktlich, jeweils mit der ganzen Familie vor mehreren laufenden Rechnern und hofften, dass die Internetverbindung nicht schlapp macht.

18:00 Uhr

Das Ampelsystem, das den Kursstatus anzeigt, steht auf „Grün".

18:04 Uhr

Also ganze 4 Minuten später! - steht die Ampel bereits auf „Rot". Alle Plätze im „Lieblingskurs" weg.

Aber Philomena und Paul haben es geschafft!
Sie haben einen Platz.

Andi hatte sich vorher bereits einen Platz in einem Kletterbetreuerkurs des DAVs gesichert.
Nathalie wartet dieses Jahr erst mal noch ab, wo es sie mit der Schule und Ausbildung hinzieht.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass diesmal die Kurse 2021 auch stattfinden und wieder neue Gesichter unsere Kinder- und Jugendarbeit unterstützen und bereichern können.

Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft

BLEIBEN SIE FIT!
AUCH IM JOB!

Beruflich fit bleiben und zuhause trainieren:
400.000 Online-Angebote unter www.bfzonline.de

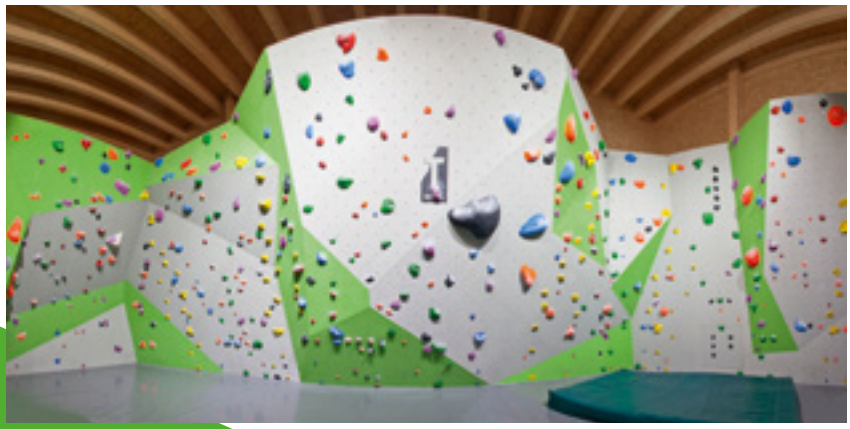
Ihr Trainingspartner vor Ort:
bfz Landshut, Schillerstr. 2, 84028 Landshut
www.la.bfz.de

Ein Unternehmen der bbw-Gruppe

Mehr Infos unter www.bfz.de/landshut

Klimmzugchallenge Bayern versus Baden-Württemberg von Petronilla Kosak

Im ersten Lockdown fand am 15.04.2020 für die jungen Wettkämpfer ein Klimmzugwettbewerb zwischen den Bundesländern Bayern und Baden-Württemberg statt. Es starteten für Bayern 25 und für Baden-Württemberg 34 Wettkämpfer mit dem Ziel so viele Runden wie möglich zu machen. Die Mädels mussten je Runde 5 ordentliche Klimmzüge und die Jungs 8 Stück absolvieren. Wer die Runde nicht mehr schaffte, war raus, so dass am Schluss jeweils einer übrig blieb. Dies wurde über die Plattform Zoom von den jeweiligen Landestrainern bewerkstelligt, auch der Nationaltrainer Urs Stöcker war unter den Zuschauern. Bayern gewann diesen Wettkampf souverän mit 3 ersten Plätzen in vier Altersklassen. Natürlich waren auch hier die Landshuter Kids vertreten. Den 6. Platz belegte **Cosima Kosak** mit insgesamt **179 Klimmzügen,** den 13. Platz **Sebastian Froschauer** mit **95 Klimmzügen** und den 16. Platz mit **76 Klimmzügen Vincent Stummreiter**. Dieser Wettkampf von zu Hause aus war eine schöne und lustige Abwechslung.



Corona-Einschränkungen für den DAV Landshut

auf Grund der neuen Coronamaßnahmen ist seit 02.11.2020 bis auf weiteres das Kletterzentrum geschlossen, wir müssen das Tourenprogramm ausfallen lassen, das „Treff-Alpin vhs-DAV Landshut“ ausfallen lassen, den MTB-Bike-Treff ausfallen lassen.
Haltet Euch bei Euren Touren an den Corona-Regeln und handelt vorsichtig, damit wegen Unfällen nicht unnötig der Rettungs- und Krankenhausbereich belastet wird, oder Ihr dann in eine zusätzliche Notfall-Ausnahme-Situation geratet.
Wir wünschen Euch – bleibt gesund und hoffentlich sehen wir uns bald wieder.

Für den Vorstand
Sepp Butz
Tourenwart- und Ausbildungsreferent des DAV Landshut e. V.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Landshut

Hallenöffnung kurz von den Sommerferien

Da die Kletterhalle erst kurz vor den Sommerferien wieder eröffnete, haben sich die Trainer der Sportklettergruppen zusammengesetzt und Trainingsangebote in den Sommerferien geschaffen, so dass mindestens ein Training die Woche stattfand. Der schöne Nebeneffekt dieses Trainings war, dass sich die Kinder und Jugendlichen der Sportklettergruppen altersübergreifend kennenlernen konnten, da alle Altersklassen gemeinsam trainierten. Durch dieses Sammeltraining waren dieTrainer dann jedoch sehr gefordert, jeden Schützling ausreichend zu fördern, man möge uns verzeihen, wenn dies nicht immer gelang.

Nach den Ferien wurde, wie jedes Jahr neu gewürfelt: wer hat wann Schulunterricht, welche Kinder können neu in die Sportkletter-gruppen aufgenommen werden etc.

Hier die neuen (alten) Gruppen mit ihren Trainingszeiten:

Montag/Leistungsgruppe 1 (12-17 J.)
18.00-20.00 Uhr – Jan Wolff

Montag/Leistungsgruppe 2 (8-12 J.)
17.30-19.30 Uhr – Nicole Holländer

Dienstag/Leistungsgruppe 3 (7-10 J.)
17.00-19.00 Uhr – Jan Wolff/Meret Huber

Mittwoch/Leistungsgruppe 4 (10-14 J.)
16.30-18.30 Uhr – Julian Kränke

Donnerstag/Leistungsgruppe 1/2/3
17.30-19.30 Uhr – Johannes Pollner/Kati Krauß

Lockdown -Light

Training trotz Hallensperrung – im Onlinechat

Für die Fitness ist gesorgt, erneut können wir auf Trainingschats des BFB bzgl. Yoga und Athletiktraining zurückgreifen.

Auch hoffen wir, dass die Kinder und Jugendlichen unsere Stabi-Übungen, welche fast jedes Training beenden, auch daheim weiterführen und eine 30 minütige Laufrunde die Woche sollte auch dabei sein.

Ergebnisse 2020

15.2.2020
Bayreuth/Bayerische Meisterschaften Bouldern
2. Cosima Kosak, 2. Helena Sieber, 5. Valentin Weber, 9. Vroni Wiethaler

22.2.2020
Bayerische Meisterschaften Bouldern München FREE
4. Sebastian

02.09.2020
Bayerische Meisterschaften Rosenheim Speed
3. Vincent, 5. Sebastian, 5. Cosima

12.9.2020
Bayerische Meisterschaften Augsburg Lead
7. Sebastian, 8. Vincent, 14. Cosima

26.09.2020
Deutscher JugendCup Wetzlar Lead
29. Vincent

1.11.2020
Deutscher JugendCup Hamburg/Speed
Beide Landshuter Kletterer erreichen das Achtelfinale
12. Sebastian, 15. Vincent

Gemeinsam zum Erfolg – Kreativität und Eigeninitiative sind gefragt

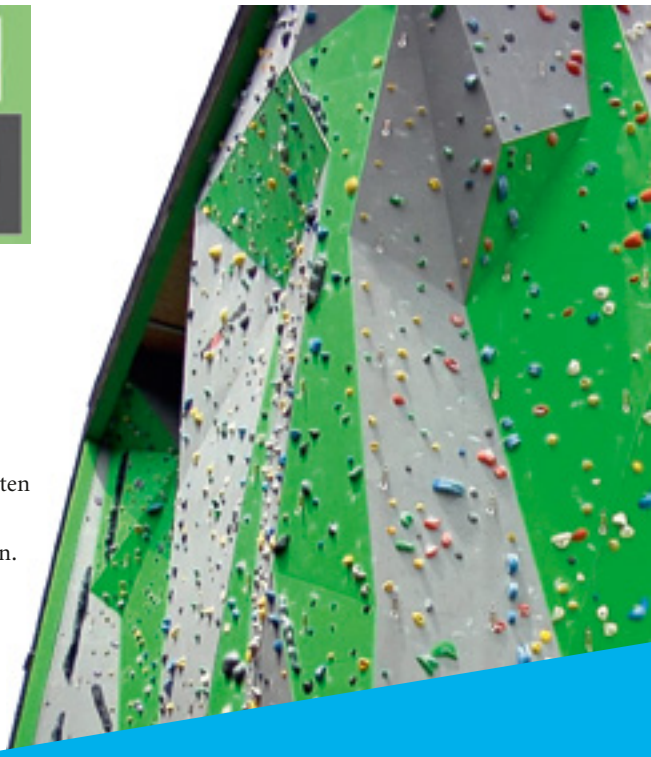
Nachdem wir im März drei Tage vor unserem Heimwettkampf diesen absagen mussten und die Kletterhalle geschlossen wurde, ist diesbezüglich in ganz Deutschland nicht viel passiert.
Und gerade deswegen, muss man den BFB (Bayerischer Fachverband Bergsport, namentlich sei hier Patty Lihs erwähnt, einmal sehr loben, der sich sofort bemüht hat für die Kinder und Jugendlichen des Regionalstützpunktes und des Stützpunktes Bayern ein online-Training auf die Beine zu stellen. Da aus unseren Gruppen 3 Kinder in diesem Regionalstützpunkt trainieren, wurde so unsere Sektion auf den unter strengen Hygienemassnahmen stattfindenden Wettkämpfen vertreten.

Hier ein großes Lob an Vincent Stummreiter, Sebastian Froschauer und Cosima Kosak, welche trotz großer Einschränkungen teilnahmen und in viel Eigenregie versuchten, sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten (hier hat sicher so manches Moonboard im Garten oder die eigene Boulderwand im Schuppen geholfen.)

DAV Landshut – Auszeichnung für beste Talentförderung im Verein

Der DAV Landshut wurde erneut vom BFB und nun für die nächsten 4 Jahre als Talentsichtungszentrum ausgezeichnet. So sind alle Weichen gestellt, dass nach dem Umbau und dem erneuten Lockdown, den Trainingsgruppen qualitativ hochwertige und abwechslungsreiche Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Danke an die Trainer!



austria summer climbing series

Das Warten auf den ersten internationalen Kletterwettbewerb hat ein Ende

Ludwig Breu belegt in Innsbruck bei den austria summer climbing series den 2. Platz. Das Warten auf den ersten internationalen Kletterwettbewerb hat ein Ende. Nach der Corona Zwangspause veranstaltet der österreichische Kletterverband die „ austria summer climbing series“.
Ein Wettbewerb, drei Disziplinen mit drei Nationen. Der österreichische Kletterverband hat, zur Vorbereitung auf die internationale Klettersaison, die Kletternationalkader aus der Schweiz und aus Deutschland eingeladen, um sich gemeinsam mit den Topathleten aus Österreich auf den Weltcup vorzubereiten. Die Wettkampfserie umfasst Bouldern, Speed und Leadklettern. In der Disziplin Speedklettern hat der Bundestrainer die „ Jungen Wilden“ nach Österreich geschickt. Obwohl es eine Cup-Serie für Erwachsene ist, wurden die Athleten des Junioren und Jugend A Kaders für die Speed-Wettkämpfe gemeldet.

Mit von der Partie war Ludwig Breu, der Mitglied im Jugendnationalkader Jugend A ist, und für die Sektion Landshut startet. Ludwig konnte sich in einem extrem starken Teilnehmerfeld (es wurden ein neuer deutscher und österreichischer Speedrekord aufgestellt) behaupten und belegte als bester deutscher Teilnehmer den 2. Platz.

Gratulation und weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Wettkämpfen!

BERGSPORTAUSRÜSTER

FELS-EIS

klettern. Berge. draußen sein

DER WINTER NAHT.

Jon Snow würde sich bei Fels und Eis ausrüsten.

Jacke
MOUNTAIN EQUIPMENT

Stirnlampe
LUPINE PIKO

Rucksack
GREGORY ALPINISTO

Kletterseil
EDELRID APUS

Klettergurt
BEAL ELLIPSE XT

Eisschrauben
PETZL LASER SPEED

Berghose
DIRECT ALPINE

Bergschuhe
LA SPORTIVA
TRAGO ICE CUBE GTX

Verleih:

Steigeisen, Klettersteigsets, Schneeschuhe (auch für Kinder), Helme und Klettergurte

www.fels-eis.de

FELS & EIS BERGSPORT ganz in der Nähe des Landshuter Kletterzentrums (nur 900 m)

FELS-EIS Bergsportausrüster, Inh.: Gerhard ERNST
Schulstraße 6, 84036 Landshut
T +49 (0)871 / 53705, M +49 (0)176 / 7000 7971

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO/DI	16 - 19 Uhr
MI	18 - 20 Uhr
DO	16 - 20 Uhr
FR	17 - 19 Uhr
SA	10 - 13 Uhr

Stefan Herbke

Vorarlberg

Bregenzerwald – Rätikon – Silvretta

Vielseitig und schneesicher ist das Skitourengebiet Vorarlberg. Und es bietet Tourenmöglichkeiten für jeden Geschmack und jedes Können! Der Rother Skitourenführer »Vorarlberg« stellt die 50 schönsten Tourenvorschläge vor – von der gemütlichen Vorgebirgstour bis zur anspruchsvollen Gletschertour. Und auch, wenn das Winterparadies im Bregenzerwald, Rätikon, Montafon und in der Silvretta kein Geheimtipp mehr unter Tourengehern ist, so sind die vorgestellten Gipfel keineswegs überlaufen. In der Auswahl finden sich beliebte Klassiker ebenso wie stille, wenig bekannte Ziele – oftmals ist man selbst bei besten Verhältnissen alleine unterwegs.
Einsteiger wie Könner finden Tourenvorschläge für die ganze Saison: von Touren nach den ersten größeren Schneefällen im Frühwinter bis zu genussreichen Gipfeln im Hochwinter. Im Frühjahr geht es schließlich auf die Dreitausender der Silvretta – auf deren spektakulären Gipfeln lässt sich die Skisaison bis Ende Mai ausdehnen.
Alle Tourenvorschläge verfügen über präzise Routenbeschreibungen, dazu Tourenkärtchen mit eingezeichnetem Streckenverlauf sowie Expositionssymbole, welche die Hangausrichtung grafisch darstellen. Ein Toursteckbrief informiert über Anforderungen, Höhenunterschiede, günstigste Jahreszeit, Lawinengefährdung und vieles mehr. Für viele Routen werden auch Varianten für noch mehr Möglichkeiten aufgezeigt. Zahlreiche Fotos wecken die Vorfreude auf die winterlichen Unternehmungen.

Rother Skitourenführer, 5. aktualisierte Auflage 2021, 144 Seiten mit 97 Fotos, 50 Tourenkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:500.000 und 1:800.000, kartoniert mit Polytex-Laminierung, F 11,5 x 16,5 cm, Euro 14,90 (D)

DIE BESTEN SEITEN
MEINER HEIMAT

JANDA+ROSCHER, Die WerbeBotschafter

Am 25. Febr… …geboren als Sohn des Marktkämmerers und Buchbind… …Nach dem frühen Tod des Vaters betreibt der Sohn das kleine Geschäft in … und bringt es zu leidlichem Wohlstand. 1826 verlässt Friedrich Passau und siedelt sich „mit hoher Bewilligung“ in Regensburg an. Trotz schwieriger Anfänge wagt Friedrich e… …n vielseitiges Verlagsprogramm - regionale, historische, naturwissenschaftliche ur… …belletristische Literatur. Für die Produktion kauft er eine erste „Schnellpres… …“, der Beginn des Pustetschen Druckunternehmens. 1836 gründet er vor de… …toren Regensburgs eine eigene Papiermühle. Innerhalb weniger Jahre wird sie di… …odernste ihrer Art in Bayern. 1846 erstellt Friedrich sein erstes und bahnbrechend… …urgisches Werk, ein lateinisches Messbuch für den Gottesdienst der katholische… …he. Das Opus war zunächst kein Erfolg, legte aber den Grundstein zu Pustets litu… …em vielfältigen Programm in den folgenden Jahren. Pustets lateinische Pract… …aben fanden in den folgenden Jahrzehnten weltweite Verbreitung. Liturgie, …ogie, religiöse Bilddrucke und Kirchenmusik gaben über Jahrzehnte bis 196… …Verlag Pustet sein eindeutiges Profil. 1860 übergab Friedrich Pustet an sein… …e, die mit Erfolg die einzelnen Bereiche - Verlag, technischen Betrieb und Pa… …brik - weiterführten. 1882 starb Friedrich Pustet. Er gehört zu den großen U… …hmerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts, die für technische, wirtschaftliche … …relle Entwicklungen bestimmend waren. Die Söhne des Gründers konnten den … …der Firma festigen. Es wurden zwischen 1865 und 1898 Filialen in Köln, Wien, … …cinnati und New York gegründet. Handelsvertretungen entstanden in Valencia … Paulo. Eine Reihe päpstlicher Auszeichnungen und Erste Preise auf interna… …Buchausstellungen zeigen das Ansehen des Hauses und den Rang der Pus… …ugnisse auf. Eine bedeutende Rolle spielten jetzt auch zwei Hauszeitsc… …eit 1866 der Regensburger Marienkalender“ und - mit einer Auflage bis … …der Deutsche Hausschatz“. Hier veröffentlichte Ka… …en“ …mpe und erlangte dam… …19. Jah…

WIR HABEN DA WAS VORBEREITET

Empfehlungen von Landshut-Kennern mit Insider-Tipps.
An einem Wohlfühl-Ort zum Verweilen mit netten Gesprächen. Die Lieblingsbuchhandlung meiner Heimat.

Mein BUCH ist da! PUSTET.DE

» **Nicht lange suchen – lieber gleich entdecken!**
Altstadt 28 in Landshut, Tel. 0871/965855-0
Unsere Online-Buchhandlung: **www.pustet.de**

BÜCHER PUSTET.de

VERLAGSINFORMATION

Mark Zahel

Wilde Wege Bayerische Alpen

Zwischen Ammergau und Berchtesgaden

»Wilde Wege«, das klingt spannend und nach einer guten Portion Abenteuer. Abseits bekannter Berge und ausgetretener Routen finden sich in den Bayerischen Alpen zahlreiche aufregende Tourenmöglichkeiten für Bergsteiger mit Entdeckerlust. Die Tourenvorschläge in diesem Rother Wanderbuch führen nicht auf den typischen Normalwegen auf die Gipfel, sondern auf alten, fast vergessenen Jagdsteigen, einsamen Graten und weglosen Pfaden über Schrofen und leichten Fels.

Autor und Alpenkenner Mark Zahel präsentiert 50 sorgfältig recherchierte Touren, die tendenziell eher anspruchsvoll sind. Vor allem das Orientierungsvermögen wird immer wieder auf die Probe gestellt. Das Tourenspektrum beginnt bei Pfaden, auf denen man sich an die »Wildheit« herantasten kann, und endet bei langen, teils weglosen hochalpinen Unternehmungen mit Kletterstellen bis zum II. Grad. Die Touren sind daher sehr ausführlich charakterisiert und zuverlässig beschrieben, insbesondere dort, wo man vor Ort nicht auf ausgiebige Beschilderung bauen kann. Detaillierte Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf, aussagekräftige Höhenprofile mit eingetragenen Etappenpunkten sowie zum Download bereitstehende GPS-Daten ermöglichen eine effektive Planung und Durchführung der Touren. Eine Vielzahl von anschaulichen Fotos macht Lust, sofort den Rucksack zu packen und die »wilden Wege« der Bayerischen Alpen selbst zu erkunden.

Rother Wanderbuch, 216 Seiten mit 207 Fotos, 50 Höhenprofile, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 75.000 sowie einer Übersichtskarte, F 12,5 x 20 cm, kartoniert, Euro 16,90 (D)

Einkaufen, wo wir daheim sind.....

ERGOLDSBACH

global denken - lokal einkaufen - auch online
www.buchhandlung-kindsmueller.de

BUCH handlung kindsmüller

125 Jahre Geraer Hütte

....und was diese Alpenvereinshütte so besonders macht.

125 Jahre – dieses runde Hütten-Jubiläum wäre in diesem Jahr zu feiern gewesen. Leider ist dieses den Corona – Maßnahmen zum Opfer gefallen. Na ja, der Jubilarin selber ist das ziemlich gleichgültig – Hauptsache, die Hütte brummt!

Die Technokraten und Schatzmeister unter uns könnten nun endlos Zahlen, Daten, Fakten, Jahreszahlen aufzählen und nicht müde werden, die erzielten Werte und Verbesserungen zu würdigen. Ist auch leichter, als über das besondere Flair der ‚Geraer' zu referieren. Denn in gewisser Weise ist sie schon etwas Besonderes.
Denn sie ist keine reine Bergsteigerhütte, sondern sie wird gleichermaßen von Kletterern, Tourengehern und Tagesausflüglern besucht. Und es hat doch einige Veränderungen in den letzten Jahren gegeben. Aber, egal aus welcher Richtung man sich der Geraer nähert, die Veränderungen fallen nicht gleich ins Auge.
Jedoch spätestens beim Einchecken mit Katrin oder allerspätestens beim Abendessen fallen die neuen Tische ins Auge. Das – jetzt noch – helle Holz der Tische macht auch den Raumeindruck heller und freundlicher. Hat man sich für einen Lagerplatz – auch Zimmerlager – entschieden, fallen als weitere Veränderung die Abtrennungen zwischen jeweils 2 Lagern auf. Dass im Zuge der Corona-Maßnahmen auch gleich neue und größere Matratzen eingebaut wurden, fällt vielleicht erst mit der nun noch angenehmeren Nachtruhe auf.
Die weitere Neuerung sind die Fenster im Nebengebäude. Nachdem durch die alten der Wind durchgepfiffen hat, war diese Maßnahme unumgänglich. Mit einem vernünftigen Wärmekoeffizienten entstand gleich ein behagliches Raumklima. In Verbindung mit den neuen Matratzen und den kuscheligen Kojen wartet die Hütte auf hohe Auslastungen.
Und zu guter Letzt hat Arthur es noch geschafft, einen Ofensetzer auf die Hütte zu locken und den Ofen im Winterraum neu auszuschamottieren. Wobei spätestens hier in aller Deutlichkeit gesagt werden muss, dass alle oben genannten Maßnahmen ohne die Tatkraft von Arthur und dem Geldbeutel der Sektion nicht möglich geworden wären.

Unsere Wege

von und zur Geraer Hütte

und Europa-Hütte ... ... oder, wenn man alle durch hat, dann fängt alles wieder von vorne an

Warum es gerade das Valser Tal mit seinem wunderschönen Talschluß, das mit dem Fußstein, dem Schrammacher und der Sagwand gebildet wird, sein muss – und warum es immer im August sein muss, konnte mir noch niemand sagen. Aber viele alteingesessene Einheimische fürchten den August. Und es betrifft auch nie die parallel verlaufenden Täler wie das Schmirntal oder das Venntal .

Aber was da an den letzten beiden Augustwochenenden dieses Jahres an Regen fiel, konnte der felsige Untergrund nicht aufnehmen. War es am vorletzten Augustwochenende noch die Zufahrt zu den Almen und der Talstation, die durch Ausschwemmungen und leichten Muren für Fahrzeuge unpassierbar wurde, es wirkte wie ein Vorspiel für das letzte Wochenende.

Nach stundenlangem Starkregen wurde der ansonsten trockene Rötelbach lebendig und verschüttete als erstes das normale Bachbett des Alpeiner Baches. Nun stürzte das Wasser auf der gesamten Talbreite, vorwiegend aber auf der bachabwärts liegenden rechten Seite Richtung St. Jodok. Nur durch den unermüdlichen Einsatz von Arthur und den beiden Baggerfahrern Bernd Krautgasser und Josef Eller konnte die Talstation der Materialseilbahn gerettet werden. Als sich das Wetter wieder beruhigt hatte, wurde das ganze Ausmaß der Zerstörung durch die Mure langsam offensichtlich. Strasse und Zäune weggespült, Wanderweg ab Talstation bis zur ersten Kehre weggespült bzw. meterhoch verschüttet; man musste auf das Bachbett hinaufsteigen, wo man vorher hinunterschauen konnte.

In gemeinsamen Besprechungen vor Ort mit den Almbauern, dem Bürgermeister von Vals, dem Naturschutzbeauftragten, dem Wildbach Tirol, dem Umweltreferat wurden die Instandsetzungsmaßnahmen besprochen und fixiert.

Mit schwerem Gerät – 3 Bagger waren einen Monat im Einsatz – wurde das Bachbett wieder zurückgeleitet, Dämme errichtet, der Weg gebaut und für den Almabtrieb präpariert, die Zufahrt wieder instandgesetzt.

Und es muß deutlich gesagt werden: ohne die Unterstützung durch das Land Tirol und ohne die gemeinsamen Anstrengungen der Almbauern, der Sektion Landshut und der Gemeinde Vals wären die Almen und auch die Geraer Hütte in nächster Zeit nicht in der gewohnten Form bewirtschaftbar – falls überhaupt.

Um dies abzusichern, wurde ein Projekt gestartet, das helfen soll, die Natur-gewalten besser zu lenken. Denn letzten August schrammten auch die Talorte St. Jodok, Vals, Stafflach, Steinach knapp an einer Katastrophe vorbei. Und doch: bei all diesem Aufwand darf auch die zweite ‚Baustelle' im Valser Tal nicht vergessen werden, denn auch der Zugang zur Zeischalm und damit der Geistbeckweg zur Europahütte, wurde durch 2 Murenabgänge zerstört und der Steg über den Zeischbach weggespült. Der Weg wurde zwischenzeitlich durch die Gemeinde, der Steg über den Bach durch Christian Eller repariert bzw. erneuert.

Bei alldem war nur schweres Gerät gefragt. Mit Schaufel und Pickel wären wir nicht weit gekommen. Und deshalb nochmal allen Helfern und Beteiligten ein herzliches ‚Vergelt's Gott'!

LANDSHUTER EUROPAHÜTTE

www.europahuette.it - www.sentres.com

Find us on Facebook

Ein großartiges Projekt unterstützt das einzigartig gelegene Schutzhaus hoch über dem Pfitschertal

Europahütte – Fit4Co

von Georg Grösch, Hüttenwart

Mit 18 neuen Projekttandems wurde bei der Auftaktveranstaltung von Fit4Co ein starker Impuls für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino gesetzt

Es erscheint im Rückblick wie eine glückliche Fügung, als wir im Mai / Juni 2019 gefragt wurden, ob wir ein Thema für grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Rahmen Fit4Co für den Raum Tirol / Südtirol hätten. Natürlich haben wir dabei an ‚unsere' Landshuter Europahütte gedacht. Plagen uns doch seit geraumer Zeit die ungeklärte und unbeschriebene Form der Zusammenarbeit mit dem CAI und andererseits die immer akuter werdenden Probleme an der Bausubstanz an allen Hüttenbauabschnitten. Daumendicke Risse im Mauerwerk des Winterraums und im Sanitäranbau unseres Hüttenteils, klaffende Risse ebenso in tragenden Mauern bzw. Stützmauern im italienischen Teil, usw. Die Bausünden will ich hier noch gar nicht erwähnen.

Anhand einer kurzen Projektbeschreibung wurden wir mit dem CAI zum ersten Projekttag nach Toblach eingeladen. Hier durften wir dann das Projekt so aufbereiten, dass es vom Vorstand der Europaregion Tirol, Südtirol und Trient genehmigt wurde. Fazit: unsere Hütte wurde als ‚Leuchtturmprojekt' klassifiziert und bekam hohe Dringlichkeit – und Unterstützung durch EVTZ Tirol, Südtirol, Trentino.

Was dann folgte, war Suchen nach alten Dokumenten und die (wiederholte) Klärung der Frage, wer denn nun Eigentümer des italienischen Teils ist. Bei der folgenden Zusammenkunft in Bozen im November 2019 wurde zwar die Fraktion Innerpfitsch als Eigentümer ‚geoutet', aber noch immer schwebte das Damoklesschwert der möglichen militärischen Nutzung über uns.
Nun kommt die hervorragende Arbeit und exzellente Vernetzung von Christoph von Ach in der Regierung von Südtirol so richtig ins Spiel. Als Außenstehender hätten wir es nie geschafft, zum nächsten

Treffen der Arbeitsgruppe in Alpbach eine Lösung zu präsentieren: Auf Vorschlag des Landeshauptmanns von Südtirol soll eine Stiftung zur Verwaltung der Europahütte gegründet werden. Da wir uns auf ein Besitzverhältnis an der Hütte von 50:50 geeinigt haben, wäre in der Stiftung wieder das gleiche Verhältnis zustande gekommen. Um aber beschlussfähig zu bleiben, brauchen wir eine ungerade Zahl. Hier kommt auf unseren Vorschlag ein Vertreter aus Tirol ins Spiel.

Parallel zum Verwaltungsthema sind mehrere Untersuchungen des Gebäudes sowie des Geländes durch Geologen der TU München sowie des Landesgeologen von Südtirol durchgeführt worden. Kurzes Fazit: Permafrost ist keiner mehr vorhanden (was auch das stufenweise Verschwinden unserer Wasserquellen erklärt) und die heftigen Frost-Tau-Wechsel in Verbindung mit dem zerrütteten Gesteinsgefüge im Untergrund und den unfachmännischen Ausführungen der Baugewerke würden eine Instandsetzung unkalkulierbar teuer und langwierig machen. Dies ist das Ergebnis einer gemeinsamen Begehung im Juli 2020 durch die TU München und dem Landesgeologen von Südtirol, Volkmar Mair. Folglich ist ein Ersatzbau erforderlich. Noch ein Beispiel: Der marode Zustand der Grundmauern zeigt sich auch an dem welligen Blechdach, durch dessen Öffnungen der Wind Schnee in den Dachstuhl weht ….

Im Verlauf der Diskussionen sind wir auch auf die ungeklärte Situation mit der Wasserversorgung gestossen; eine Überprüfung vom Sanitätsdienst Brixen ergab leichte Kontaminierung mit Aluminium und Verunreinigung mit Keimen; beide Themen wurden mit und von Florian mit viel Eigeninitiative angegangen und gelöst!
Aber halt: wir haben die erste Welle von Corona einfach übersprungen. Es war langwierig und brauchte Geduld, um das Projekt am Leben zu erhalten. Am 1. Oktober 2020 schließlich wurde das Einvernehmensprotokoll – also praktisch das Ergebnis nach 1 Jahr Projektarbeit – feierlich in Stams unterzeichnet.

Unterzeichner sind die Landeshauptmänner von Tirol und Südtirol, die Bürgermeister der Gemeinden Gries am Brenner und Pfitsch/Wiesen sowie der Präsident des CAI Sterzing und unser 1. Vorstand. Stand November 2020 reden wir intensiv über die Stiftungssatzung, die ja den Status der Gemeinnützigkeit unserer Sektion nicht gefährden darf. Ziel ist, noch heuer die Stiftung zu gründen und das Eigentum an der Hütte notariell zu beglaubigen.

Der Stiftungsrat wird sich aus 2 Vertretern aus Südtirol (AVS und CAI), einem ÖAV Vertreter sowie 2 Vertretern der Sektion Landshut zusammensetzen. Gemeinsam mit dem Stiftungsrat werden wir dann die nächsten Schritte – vorausgesetzt, wir haben das Votum der Mitglieder – angehen.

Mitgliedsbeiträge Sektion Landshut Stand 01.01.2021

Bezeichnung	Beitrag jährlich	einmalige Aufnahmegebühr
A-Mitglied – ab dem vollendeten 25. Lebensjahr	69,– Euro	20,– Euro
B-Mitglied* – Partnermitglied eines A-Mitglieds	38,– Euro	15,– Euro
B-Senior – A-Mitglied ab dem vollendeten 70. Lebensjahr (auf Antrag bis 15.10. für das Folgejahr)	38,– Euro	15,– Euro
B-schwerbehindert** – A-Mitglied gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)	38,– Euro	15,– Euro
C-Mitglied – Gast-Mitglied (zusätzlich A-Mitglied einer anderen DAV-Sektion)	29,– Euro	–
D-Junioren – ab dem vollendeten 18. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	38,– Euro	10,– Euro
D-Junioren schwerbehindert – D-Mitglied gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweises (mind. 50 %)	27,– Euro	10,– Euro
K/J-Kinder – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (Eltern sind Nichtmitglied)	27,– Euro	–
K/J-Kinder schwerbehindert – bis zum vollendeten 18. Lebensjahr gegen Vorlage eines Schwerbehindertenausweis (Eltern sind Nichtmitglied)	–	–
Familienbeitrag* – bestehend aus A- und B-Mitglied, mit deren Kindern und Jugendlichen bis vollendetem 18. Lebensjahr	107,– Euro	35,– Euro
Alleinerziehend* – bestehend aus A-Mitglied und deren Kindern und Jugendlichen bis vollendetem 18. Lebensjahr	69,– Euro	20,– Euro

* alle Mitglieder leben in einer häuslichen Gemeinschaft, Beitrag wird vom selben Bankkonto eingezogen
** Schwerbehinderte ab 18 Jahren, die wegen körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung sich nicht selbst unterhalten können sind im Familienbeitrag beitragsfrei

Inklusion leben!

Die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie ihre selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in der Gesellschaft, kurz gesagt die Inklusion von Menschen mit Behinderung ist ein sehr präsentes Thema in unserem Alltag. Auch die Sektion Landshut möchte ihren Anteil dazu beitragen, noch mehr Menschen den Zugang zum DAV zu ermöglichen. Darum passen wir unsere Beitragsstruktur an. Von nun an wird es einen deutlich ausgeweiteten Schwerbehindertenbeitrag geben! Bei Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises von mind. 50 % werden ermäßigte Mitgliedsbeiträge berechnet.

- Erwachsene: 38 Euro
- Junioren bis 25 Jahren: 27 Euro
- Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahren: beitragsfrei
- Behinderte Personen im Familienverbund: beitragsfrei

Alle Mitglieder haben bis zum 01.12. eines Jahres Zeit, Ihren Schwerbehinderten Ausweis in der Geschäftsstelle vorzulegen. Schicken Sie hierzu eine Kopie des Ausweises per Post an die Geschäftsstelle der Sektion Landshut des DAV e.V., Ritter-von-Schoch-Str. 6, 84036 Landshut oder per Email an info@alpenverein-landhsut.de. Bei fristgerechtem Eingang kann die Kategorieumstellung noch zur nächst fälligen Beitragszahlung berücksichtigt werden. So profitieren Sie ab Januar des nächsten Jahres schon vom neuen, vergünstigten Beitrag.

Herzliche Grüße, Ihre Geschäftsstelle

Mitgliedschaft beantragen

Onlineantrag:
Sie beantragen Ihre Mitgliedschaft online direkt mit dem Online-Portal unter www.alpenverein-landshut.de. Nach Absenden des Formulars erhalten Sie den Vorläufigen Mitgliedsausweis auf ihre angegebene Mailadresse. Dieser vorläufige Ausweis ist wie aufgedruckt 4 Wochen gültig. Den richtigen Mitgliedsausweis erhalten Sie einige Tage später per Post zugeschickt. Beachten Sie: Ihre Mitgliedschaft und die Versicherungsleistungen treten beim Onlineantrag ab 00.00 Uhr des folgenden Tages in Kraft.
Aufnahmeantrag:
Sie können alternativ auch einen Aufnahmeantrag (PDF als Download unter www.alpenverein-landshut.de) ausfüllen und diesen per Post an die Sektion Landshut schicken. Nach Eingang wird dieser schnellstmöglich bearbeitet. (Postanschrift DAV Landshut, Ritter-von-Schoch-Str. 6, 84028 Landshut)
Persönlich:
Sie kommen direkt in der Geschäftsstelle vorbei. Wenn Sie Ihren Aufnahmeantrag ausfüllen und etwas Zeit mitbringen, erstellen wir Ihren Mitgliedsausweis sofort. Alternativ kann der Antrag auch jederzeit im Kletterzentrum Landshut an der Theke abgegeben werden
Beachten Sie:
Ihre Mitgliedschaft und die Versicherungsleistungen treten beim Onlineantrag ab 00.00 Uhr des folgenden Tages in Kraft. Bei normalen Mitgliedsanträgen treten die Leistungen in Kraft, wenn Sie in unserer EDV angelegt und die laufenden Mitgliedsbeiträge bezahlt worden sind.

Änderungen von Mitgliedsdaten:

Teilen Sie uns Änderungen rechtzeitig schriftlich (per Email oder per Post) mit. Oder Sie nehmen Änderungen Ihrer Mitgliedsdaten selbst unter www.mein.aplenverein.de vor.

Kündigung

Eine Kündigung muss vor Ablauf des Jahres, spätestens zum 30.09., in dem die Mitgliedschaft enden soll, schriftlich erfolgen. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des Folgejahres berücksichtigt werden. Jede Volljährige Person kann ihre Mitgliedschaft nur selbst kündigen und kann nicht durch Dritte gekündigt werden. Dies gilt auch für Familienmitgliedschaften.

Haushaltstrennung

Nach Haushaltstrennungen ist der ermäßigte Partner- bzw. Familientarif nicht mehr gegeben. Die Beiträge für das nächste Jahr werden entsprechend bei allen betroffenen Mitglieder angepasst.

Kategoriewechsel

Anträge zur Änderung der Kategorie können bis 01.12. eines Jahres für das Folgejahr eingereicht werden.

Eintritt während des Jahres

Eintretende Mitglieder während des Jahres haben den vollen Jahresbeitrag zu bezahlen. Ab dem 01.09. eines Jahres wird nur noch der halbe Mitgliedsbeitrag und keine Aufnahmegebühr berechnet. Ab dem 01.12. eines Jahres erfolgt die Aufnahme sofort, es wird aber schon der Jahresbeitrag für das Folgejahr berechnet. Der letzte Monat im alten Jahr ist beitragsfrei!

Mitgliedsbeitrag

Die Beitragszahlung erfolgt einmal jährlich im Januar und wird per SEPA-Lastschrift vom angegeben Konto abgebucht. Mitglieder ohne Einzugsermächtigung müssen selbstständig den Jahresbeitrag an unser Bankkonto entrichten: **IBAN DE87 7435 0000 0000 0230 00 BIC BYLADEM1LAH**
Teilen Sie uns Änderungen der Bankverbindung frühzeitig mit und achten Sie auf Kontodeckung. Wenn der Beitrag nicht abgebucht oder bezahlt wird, besteht keine gültige Mitgliedschaft und somit auch kein ASS-Versicherungsschutz.

Ausweise

Die Ausweise werden zentral von der Bundesgeschäftsstelle im Februar für das neue Mitgliedsjahr verschickt. Der Mitgliedsausweis ist überlappend von Dezember des Vorjahres bis Februar des Folgejahres gültig.

DAV
Deutscher Alpenverein

Rettung und Info in den Alpen

Alpine Auskunftstellen		
DAV Alpine Auskunft (Mo.–Fr.)		089-29 49 40
ASS-Versicherungsschutz für DAV-Mitglieder – Notrufzentrale, 24 h		089-30 65 70 91
Alpine Auskunft Alpenverein Oesterreich (OeAV)		00 43-5 12-58 78 28
Alpenverein Südtirol (AVS)		00 39-04 71-99 99 55
Office de Haute Montagne (OHM) Chamonix		00 33-4 50-53 22 08

Alpine Wetterberichte		
Alpenvereinswetterbericht		089-29 50 70
Persönliche Wetterberatung Innsbruck (DAV & OeAV) (Mo.–Sa. 13.00–18.00 Uhr)		00 43-5 12-29 16 00
Südtirol	(Wettertonband)	00 39-04 71- 27 11 77
Schweiz	aus dem Ausland Inland	00 41-8 48-80 01 62 1 62

Rettung		
Euro-Notruf in allen europäischen Ländern		112
Bayern	Integrierte Leitstellen	112
Österreich	Alpin-Notruf aus dem Ausland mit der jeweiligen Vorwahl, z. B. Innsbruck:	140 00 43-5 12-1 40
Italien	Alpin Notruf	118
Schweiz	REGA (Schweizer Rettungsflugwacht) in der Schweiz aus dem Ausland	14 14 00 41-3 33-33 33 33
Frankreich	zentraler Notruf Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM)	15 00 33-4 50-53 16 89

Lawinenlageberichte			
Land	**Tonband/Online**	**Persönliche Beratung**	**Faxabruf**
Bayern	00 49-89-92 14-12 10	(-15 55)	–
Tirol	00 43-5 12-5 08 80 22 55, 08 00-80 05 03*	–	+43 +Ortskennzahl + 99 99 99
Vorarlberg	00 43-55 74-2 01-15 88	00 43-55 74- 511 211 26	–
Salzburg	www.lawine.salzburg.at	00 43-6 62-80 42-21 70	–
Oberösterreich	08 00-50 15 88*	–	–
Kärnten	00 43-5 05 36-15 88	00 43-6 64-6 20 22 29	00 43-50 53 6-15 88
Steiermark	08 00-31 15 88*	00 43-3 16-24 22 00	00 43-3 16-24 23 00
Schweiz	–	00 41-81-4 17-01 11	–
Südtirol	00 39-0471-27 11 77, 27 05 55	00 39-04 71-41 61 40	00 39-04 71-27 05 55
Frankreich	Inland: 08-36 68-10 20, sonst: 00 33-89 26-8 10 20	–	–
LND Niederösterreich	–	00 43-3 16-24 22 00	00 43-6 64-8 10 59 28

* 0800-Nummern: nicht vom Ausland und nicht von deutschen Handys verfügbar!

Sektion Intern

Deutscher Alpenverein
Sektion Landshut

DAV Kletterzentrum Landshut:

Ritter von Schoch Str. 6, 84036 Landshut
Tel.: 0871/47730 6-14
Fax: 0871/47730 6-13
info@kletterzentrum-landshut.de
www.kletterzentrum-landshut.de
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do./Fr. von 14.00 – 22.00 Uhr,
Di. von 10.00–22.00 Uhr, Sa./So. von 10.00 – 20.00 Uhr

DAV Geschäftsstelle – im Kletterzentrum Landshut

Ritter von Schoch Str. 6, 84036 Landshut
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 10:00 – 13:00 Uhr
Tel.: 0871/ 47730 6-15, Fax: 0871/47730 6-13,
zu allen anderen Zeiten per E-Mail an mitgliederverwaltung@alpenverein-landshut.de, www.alpenverein-landshut.de
Ansprechpartner: Stefanie Schaible

Bücherei im Ländtor geschlossen! Neue Bücherei bald im Kletterzentrum Landshut

Die Bücherei wird in das Kletterzentrum integriert, die Bauarbeiten sind fast abgeschlossen.
Wann dort die Bücherei geöffnet werden kann, teilen wir auf www.alpenverein-landshut.de und in der Landshuter Zeitung mit. Wir danken für Ihr und Euer Verständnis.

1. Vorsitzender:	Bernhard Tschochner, bernhard.tschochner@alpenverein-landshut.de
2. Vorsitzender:	Robert Hibler, Tel. 0179/147 02 37, robert.hibler@alpenverein-landshut.de
Finanzen:	Dr. Theo Weber, theo.weber@alpenverein-landshut.de
Schriftführer/in:	Renate Dübell, kinderklettern@kletterzentrum-landshut.de
Ausbildungs-/Tourenreferent:	Josef Butz, Tel. 415 16, sepp.butz@t-online.de
Naturschutzreferent:	Ulrich Lieberth, Tel. 0162/799 42 00, UlrichLieberth@aol.com
Jugendreferent/in:	Bernadette Lang, bernadette.lang@alpenverein-landshut.de
Hütten-/Wegewart:	Georg Grösch, Tel. 0178/3299036, georg.groesch@alpenverein-landshut.de
Kletterzentrum Betriebsleiter:	Julian Kränke, julian.kraenke@kletterzentrum-landshut.de
Rechnungsprüfer:	Susanne Maier, Dominik Sauer
Ehrenrat:	Erich Maier

E-Mail:	**info@alpenverein-landshut.de**
Internet:	**www.alpenverein-landshut.de**

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Landshut, IBAN DE87 7435 0000 0000 0230 00, BIC BYLADEM1LAH

Für unsere Spender und Gönner:

Die Sektion Landshut des deutschen Alpenvereins e. V. ist durch Bescheid vom 20. Okt. 2015 des Finanzamts Landshut Steuernummer 132/107/60215 als gemeinnützige Organisation von der Körperschaftsteuer befreit. Es wird bestätigt, dass Spenden ausschließlich und unmittelbar für die als besonders förderungswürdig anerkannten Zwecke verwendet werden.

Ausschließlich für Touren-Teilnahmegebühren:

Sparkasse Landshut, IBAN DE80 7435 0000 0020 9435 04, BIC BYLADEM1LAH

Mitgliedsanträge und Tourenbuchung online unter www.alpenverein-landshut.de

Unsere Lieblingsfarbe sind die Berge

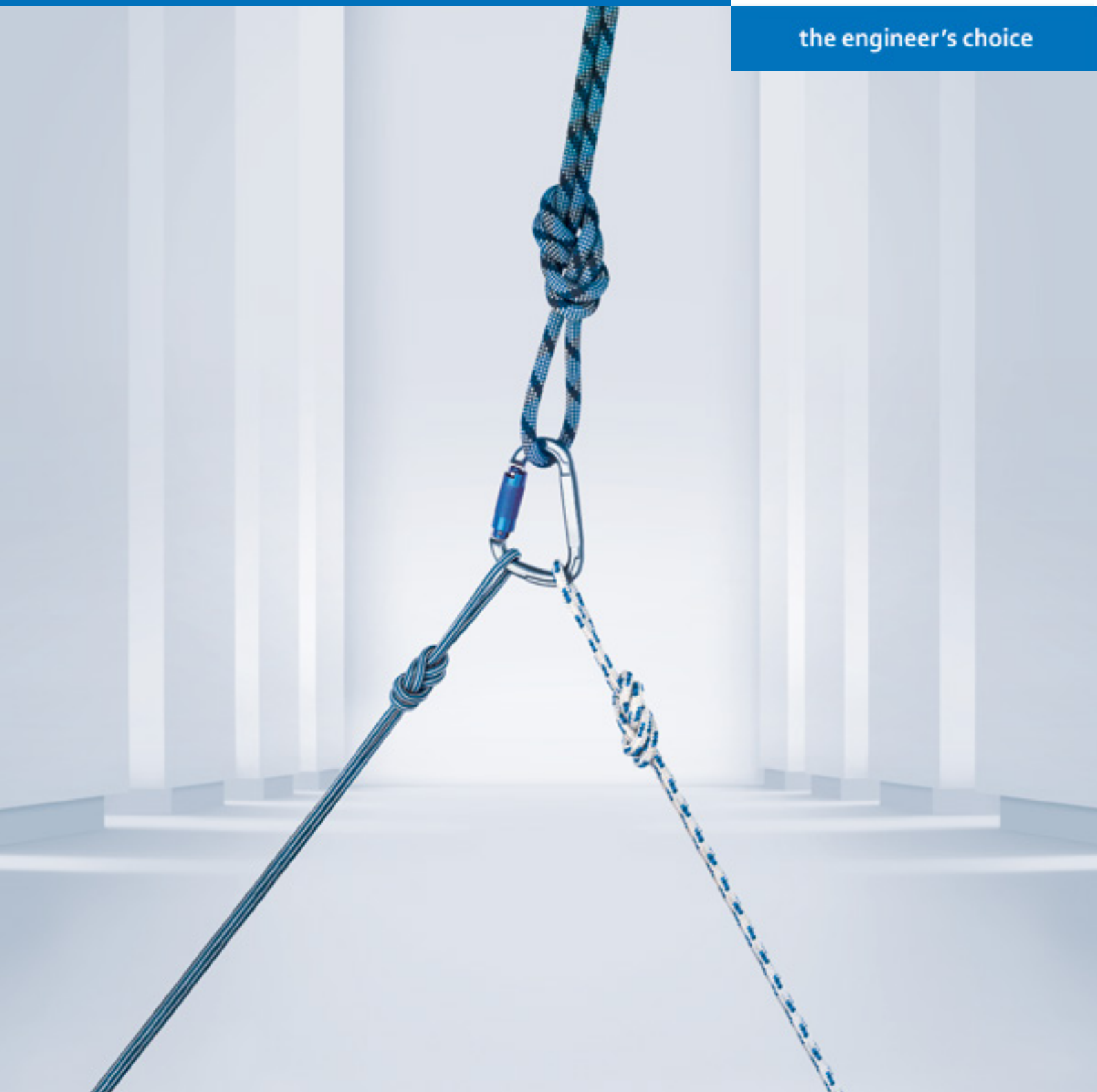
Neben allen Stil- und Spielarten des modernen Offsetdrucks ist uns auch die Natur besonders wichtig. 100 % Ökostrom und eine FSC® Zertifizierung ist unsere Antwort. Deshalb unterstützen wir auch dieses Jahr das DAV Magazin. Und was können wir für Sie tun?
www.rmo-druck.de

RMO
Druck GmbH

Gipfelstürmer gesucht.

ebm-papst ist weltweiter Marktführer in der Luft- und Antriebstechnik. Weil wir uns immer wieder hohe Ziele setzen. Und weil wir uns richtig ins Zeug legen, um sie zu erreichen. Deshalb sind wir auch immer auf der Suche nach engagierten Leuten, die Lust haben, gemeinsam mit uns den nächsten Gipfel zu erstürmen. Übrigens bietet ebm-papst auch viele spannende Ausbildungsplätze im technischen und kaufmännischen Bereich. Die perfekte Einstiegshilfe für alle, die von Anfang an hoch hinaus wollen.

www.ebmpapst.com

ebmpapst

the engineer's choice